



Haushaltssatzung 2015/2016

Band I

Haushaltssatzung, Vorbericht, Anlagen



Aktive Region

Nachhaltige Region

BildungsRegion

Soziale Region

HAUSHALTSSATZUNG DER STÄDTEREGION AACHEN

FÜR DIE HAUSHALTSJAHRE 2015/2016

Inhaltsverzeichnis	Teil	Seite
Band I		
Haushaltssatzung	A	003 - 006
Einwohnerzahlen	A	007 - 008
Ergänzungsblatt zur Haushaltssatzung (vom Städteregionstag beschlossene Änderungen)	B	
Vorbericht zum Haushaltsplan	C	001 - 092
Synergieeffekte StädteRegion	D	001 - 028
Anlagen		
1. Stellenplan	E	001 - 020
2. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	E	021 - 024
3. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	E	025 - 026
4. Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	E	027- 035
Band II Produkthaushalt nach der Organisationsstruktur		
Dezernat I für Zentrale Dienste, Finanzen und Kommunalaufsicht	I	001 - 160
Dezernat II für Bildung, Jugend und Ordnungswesen	II	001 - 338
Dezernat III für Gesundheit und Soziales	III	001 - 170
Dezernat IV für Bauen, Umwelt und Verbraucherschutz	IV	001 - 402
Dezernat V für Zentrale Steuerung, Regionalentwicklung, Europa und Kultur	V	001 - 138
ADM Allgemeine Deckungsmittel	ADM	001 - 064

Inhaltsverzeichnis		Seite
Band III	Produkthaushalt nach der Produktstruktur	
01	Innere Verwaltung	0011
02	Sicherheit und Ordnung	0379
03	Schulträgeraufgaben	0619
04	Kultur und Wissenschaft	0805
05	Soziale Leistungen	0819
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0927
07	Gesundheitsdienste	1045
08	Sportförderung	1079
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	1097
10	Bauen und Wohnen	1181
11	Ver- und Entsorgung	1219
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1237
13	Natur- und Landschaftspflege	1275
14	Umweltschutz	1295
15	Wirtschaft und Tourismus	1321
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	1355

Haushaltssatzung der StädteRegion Aachen für die Haushaltsjahre 2015/2016

Aufgrund des § 53 Abs. 1 Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i.d.F.d. Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 646), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.04.2013 (GV. NRW. S. 194), i.V. mit §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i.d.F.d. Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2013 (GV. NRW. S. 878), hat der Städteregionstag der StädteRegion Aachen mit Beschluss vom 11.12.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Entwurf des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2015/2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der StädteRegion Aachen voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	2015	2016
Gesamtbetrag der Erträge auf	622.977.594 €	639.995.503 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	622.977.594 €	639.995.503 €
im Finanzplan mit		
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	613.232.673 €	630.258.986 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	607.079.754 €	623.458.229 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	19.536.199 €	15.863.015 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	23.834.503 €	20.597.810 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite , deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf festgesetzt.	9.419.954 €	8.728.777 €
--	-------------	-------------

A/004

	2015	2016
§ 3		
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen , der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf festgesetzt.	5.240.000 €	5.556.000 €
§ 4		
Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf festgesetzt. Ergibt sich ein Jahresüberschuss, wird die Ausgleichsrücklage bis max. zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals (incl. Jahresüberschuss) aufgefüllt.	0 €	0 €
§ 5		
Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf festgesetzt.	100.000.000 €	100.000.000 €
§ 6		
1. Der Umlagesatz der Städteregionsumlage für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 wird einheitlich auf der für die Städte und Gemeinden der StädteRegion geltenden Umlagegrundlagen festgesetzt.	44,1414 v.H.	44,5560 v.H.
2. Für die Wahrnehmung der Aufgaben der Jugendhilfe durch die StädteRegion wird nach den Bestimmungen des § 56 Abs. 5 der Kreisordnung NRW eine einheitliche ausschließliche Belastung der Städte und Gemeinden ohne eigenes Jugendamt in Höhe der der StädteRegion durch diese Aufgaben entstehenden Kosten festgesetzt. Der Umlagesatz für die ausschließliche Belastung wird für die Haushaltsjahr 2015 und 2016 wird einheitlich auf festgesetzt.	25,7209 v.H.	25,8363 v.H.
3. Zur Deckung der Umlage an den Zweckverband "Aachener Verkehrs-Verbund" für die Zeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 und vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 wird gemäß § 56 Abs. 6 Kreisordnung		
im Haushaltsjahr 2015 eine Mehrbelastung in Höhe von	11.104.000 €	
im Haushaltsjahr 2016 eine Mehrbelastung in Höhe von	12.239.000 €	
von allen regionsangehörigen Städten und Gemeinden (ohne Stadt Aachen) erhoben.		

Die Belastungen verteilen sich nach dem mit den regionsangehörigen Städten und Gemeinden (ohne Stadt Aachen) vereinbarten Verteilungsschlüssel (Mischschlüssel: 70% Linienzeit Woche/30% Wg-Nutz-km Woche) und den derzeitigen Umlagegrundlagen wie folgt:

Stadt/Gemeinde	Haushaltsjahr 2015		Haushaltsjahr 2016	
	Umlagefähiger Aufwand	% der maßgeblichen Umlagegrundlagen	Umlagefähiger Aufwand	% der maßgeblichen Umlagegrundlagen
Alsdorf	1.586.340 €	2,5668%	1.748.488 €	2,7548%
Baesweiler	559.408 €	1,8561%	616.589 €	1,9920%
Eschweiler	2.098.712 €	2,7307%	2.313.232 €	2,9307%
Herzogenrath	1.888.235 €	3,3509%	2.081.242 €	3,5964%
Monschau	499.069 €	4,1446%	550.082 €	4,4481%
Roetgen	370.985 €	4,3265%	408.905 €	4,6434%
Simmerath	553.734 €	3,7803%	610.334 €	4,0571%
Stolberg	2.464.499 €	3,1459%	2.716.409 €	3,3763%
Würselen	1.083.018 €	2,3952%	1.193.719 €	2,5706%
	11.104.000 €		12.239.000 €	

4. Die Städteregionsumlage - einschl. Mehrbelastungen - ist in Monatsbeträgen jeweils zum 15. eines jeden Monats zu zahlen.
5. Die Regionsumlage-Mehrbelastungen "Jugendhilfe" und "ÖPNV" werden mit den entsprechenden regionsangehörigen Kommunen jeweils spitz abgerechnet.

§ 7

Bei der Leistung **über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen** gemäß § 83 Abs. 1 GO NRW gilt folgendes:

1. Als unerheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW gelten überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie im Einzelfall den jeweiligen Haushaltsansatz um weniger als 40.000 € übersteigen.
2. Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gelten bis zur Höhe von 40.000 € als unerheblich.
3. Überplanmäßige Personalaufwendungen und -auszahlungen bei einzelnen Produkten/Teilprodukten gelten als unerheblich, solange die Gesamtpersonalaufwendungen/-auszahlungen insgesamt nicht überschritten werden.
4. Mehraufwendungen und -auszahlungen, die den Haushalt nicht belasten (Durchlaufende Gelder u.ä.) sowie Jahresabschlussbuchungen gelten als unerheblich.
5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die sich systembedingt aus der Umstellung von der Kameralistik auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) ergeben, gelten als unerheblich. Das gleiche gilt für über- und außerplanmäßige Ausgaben im Zusammenhang mit der Bildung der StädteRegion Aachen.

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Städteregionstages; unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung des Kämmerers. Die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind dem Städteregionstag vierteljährlich zur Kenntnis zu bringen.

§ 8

1. Die im Stellenplan enthaltenen Vermerke
ku = künftig umzuwandeln und
kw = künftig wegfallend
werden beim Ausscheiden des bisherigen Stelleninhabers aus dieser Stelle wirksam.
2. Beamte können mit Rückwirkung von höchstens drei Monaten in die höhere Planstelle eingewiesen werden, soweit sie während dieser Zeit die Obliegenheiten eines verliehenen oder eines gleichartigen Amtes tatsächlich wahrgenommen haben und die Planstellen, in die sie eingewiesen worden, besetzbar waren.

Aachen, den 11.12.2014

Etschenberg
Städteregionsrat

Berlipp
Mitglied des Städteregionstages

Leyendecker
Schriftführer

**Wohnbevölkerung der StädteRegion Aachen
(Fortschreibung IT.NRW nach dem Stande vom 31.12.2013)
und Fläche in km²**

Stadt/Gemeinde	Fläche in km²	Einwohner
Aachen	160,85	263.297
Alsdorf	31,67	45.193
Baesweiler	27,77	27.993
Eschweiler	75,88	55.789
Herzogenrath	33,40	46.459
Monschau	94,62	12.247
Roetgen	39,02	8.202
Simmerath	111,01	15.419
Stolberg	98,50	57.402
Würselen	34,39	38.113
StädteRegion insgesamt	707,10	570.114

*) Bei den vorliegenden Bevölkerungszahlen zum 31.12.2013 handelt es sich um Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung von 1987. Die Ergebnisse des Zensus vom 09.05.2011 sind noch nicht berücksichtigt.

**Wohnbevölkerung des Regierungsbezirks Köln
(Fortanschreibung IT.NRW nach dem Stande vom 31.12.2013)
und Fläche in km²**

Stadt/Gemeinde	Fläche in km ²	Einwohner
Kreisfreie Städte		
Bonn	141,09	331.621
Köln	405,16	1.036.253
Leverkusen	78,87	162.599
Kreise		
StädteRegion Aachen	707,10	570.114
Düren	941,39	266.902
Rhein-Erft-Kreis	704,62	469.175
Euskirchen	1.248,73	190.201
Heinsberg	627,99	254.789
Oberbergischer Kreis	918,85	277.458
Rheinisch-Bergischer-Kreis	437,32	276.271
Rhein-Sieg-Kreis	1.153,20	602.990
Regierungsbezirk Köln	7.364,31	4.438.373
nachrichtlich:		
Land Nordrhein-Westfalen	34.109,70	17.861.658

*) Bei den vorliegenden Bevölkerungszahlen zum 31.12.2013 handelt es sich um Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung von 1987. Die Ergebnisse des Zensus vom 09.05.2011 sind noch nicht berücksichtigt.

ERGÄNZUNGSBLATT
zur
HAUSHALTSSATZUNG 2015 / 2016

- Der Städteregionstag hat in seiner Sitzung am 11.12.2014 die Haushaltssatzung der StädteRegion Aachen für die Haushaltsjahre 2015/2016 beschlossen und dabei den Umlagesatz der allgemeinen Regionsumlage

im Haushaltsjahr 2015 auf **44,1414%** und
im Haushaltsjahr 2016 auf **44,5560%**

(Haushaltsjahr 2014: 41,9942%) festgesetzt.

- Der Umlagesatz der **Regionsumlage-Mehrbelastung für Kosten der Jugendhilfe** wurde im Rahmen der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2015/2016

im Haushaltsjahr 2015 auf **25,7209%** und
im Haushaltsjahr 2016 auf **25,8363%**

(Haushaltsjahr 2014: 24,2503%) festgesetzt.

- Bei der Regionsumlage-Mehrbelastung für Kosten des ÖPNV wurden bei der Verabschiedung der Haushaltssatzung durch den Städteregionstag sowohl der neue Verteilungsschlüssel als auch die höheren ÖPNV-Verluste wie folgt berücksichtigt.

Stadt/ Gemeinde	Linien-Min. Sommer 2014	Wagen-km Sommer 2014	% Anteil	Regionsumlage-Mehrbelastung ÖPNV					
				Haushaltsjahr 2015			Haushaltsjahr 2016		
				Umlagefähiger Aufwand (11.104.000 €) €	Umlage- grundlagen *) €	Umlagesätze 2015 %	Umlagefähiger Aufwand (12.239.000 €) €	Umlage- grundlagen *) (2015 +2,07%) €	Umlagesätze 2015 %
Alsdorf	2.988.231	1.128.396	14,2862%	1.586.340	61.802.030	2,5668%	1.748.488	63.470.685	2,7548%
Baesweiler	1.039.745	410.802	5,0379%	559.408	30.139.178	1,8561%	616.589	30.952.936	1,9920%
Eschweiler	4.052.100	1.402.133	18,9005%	2.098.712	76.855.018	2,7307%	2.313.232	78.930.103	2,9307%
Herzogenrath	3.557.605	1.342.493	17,0050%	1.888.235	56.349.385	3,3509%	2.081.242	57.870.818	3,5964%
Monschau	788.597	494.229	4,4945%	499.069	12.041.518	4,1446%	550.082	12.366.639	4,4481%
Roetgen	601.121	353.692	3,3410%	370.985	8.574.650	4,3265%	408.905	8.806.166	4,6434%
Simmerath	887.605	536.750	4,9868%	553.734	14.647.979	3,7803%	610.334	15.043.474	4,0571%
Stolberg	4.711.191	1.689.862	22,1947%	2.464.499	78.338.957	3,1459%	2.716.409	80.454.109	3,3763%
Würselen	2.032.131	777.698	9,7534%	1.083.018	45.215.650	2,3952%	1.193.719	46.436.473	2,5706%
	20.658.326	8.136.055	100,0000%	11.104.000	383.964.365		12.239.000	394.331.403	

*) Umlagegrundlagen 2015 auf der Basis der 2. GFG-Modellrechnung vom 16.10.2014; Umlagegrundlagen 2016: +2,07% Steigerung gem. O-Daten

Nachstehend dargestellt werden die vom Städteregionstag in seiner Sitzung am 11.12.2014 beschlossenen Veränderungen gegenüber dem Haushaltsentwurf 2015/2016:

Ergebnisplan 2015/2016 Aufwendungen

Ergebnisplan 2015/2016 Aufwendungen											
OE	Seite	Produkt/ Teil- produkt Sachkonto	Bezeichnung	2015				2016			
				Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT be- schlossene Änderung	Verbesse- rung	Verschlech- terung	Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT be- schlossene Änderung	Verbesse- rung	Verschlech- terung
				Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
			Zusammenfassung								
			Dezernat I	867.334	537.434	329.900	0	869.918	540.018	329.900	
			Dezernat II	123.765	367.265	34.000	277.500	267.829	425.329	120.000	
			Dezernat III	142.745.869	142.330.939	1.779.465	1.364.535	146.056.591	145.510.846	1.910.280	
			Dezernat IV	3.058.270	2.247.720	860.550	50.000	3.513.157	3.256.157	307.000	
			Dezernat V	306.778	292.500	44.000	29.722	306.778	286.500	50.000	
			Behördenleitung, Stabsstellen	10.081.100	11.428.080	111.020	1.458.000	10.493.100	12.483.080	111.020	
			Allgemeine Deckungsmittel	132.719.646	131.130.189	1.589.457	0	139.639.744	136.085.520	3.554.224	
				289.902.762	288.334.127	4.748.392	3.179.757	301.147.117	298.587.450	6.382.424	
				288.334.127		3.179.757		298.587.450		3.822.757	
			Verbesserung	1.568.635		1.568.635		2.559.667		2.559.667	

Ergebnisplan 2015/2016 Erträge

OE	Seite	Produkt/ Teil- produkt Sachkonto	Bezeichnung	2015				2016				
				Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT be- schlossene Änderung	Verbesserung	Verschlechterung	Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT be- schlossene Änderung	Verbesserung	Verschlechterung	
				Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
				0	0	0	0	0	0	0	0	0
				0		0		0		0		
Verbesserung/Verschlechterung				0		0		0		0		

Ergebnisplan 2015/2016

Aufwendungen

OE	Seite	Produkt/ Teil- produkt Sachkonto	Bezeichnung	2015				2016			
				Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT be- schlossene Änderung	Verbesse- rung	Verschlech- terung	Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT be- schlossene Änderung	Verbesse- rung	Verschlech- terung
				Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
A 10	I/029	01.01.01	Büro Städteregionstag								
		A/545830	IT-Fachanwendungen (Projekte - Umstieg auf Tablets)	100.000	50.000	50.000	0	100.000	50.000	50.000	0
		A/549910	Repräsentationskosten der Städteregionsvertretung (Eintrittskarten CHIO)	25.000	19.500	5.500	0	25.000	19.500	5.500	0
	I/039	01.04.01	Personal und Organisation								
		910100	Organisation und Personalwesen								
		A/543170	Öffentliche Bekanntmachungen, Publikationen	35.000	30.000	5.000	0	35.000	30.000	5.000	0
		910101	Personalreserve								
		A/500001	Personal- und Versorgungsaufwendungen - Reduzierung wg. Nichtverlängerung befristeter Arbeitsverhältnisse -	258.434	58.434	200.000	0	261.018	61.018	200.000	0
	I/041	910110	Verwaltungsmodernisierung, Personalentwicklung einschl. Aus- und Fortbildung								
		A/541120	Kosten der Fortbildung, Personalentwicklung	239.400	195.000	44.400	0	239.400	195.000	44.400	0
		A/541121	Kosten der IT-Fortbildung	100.000	90.000	10.000	0	100.000	90.000	10.000	0
	I/053	01.13.01	Informations- und Kommunikationstechnik/IT-Steuerung								
		910210	Kommunikationstechnik einschl. Telefonzentrale								
		A/543140	Fernmeldeentgelte (inkl. ISDN, DSL, GEZ u.ä.)	59.500	54.500	5.000	0	59.500	54.500	5.000	0
	I/081	01.13.04	Hausdruckerei								
		A/543111	Papierkosten	50.000	40.000	10.000	0	50.000	40.000	10.000	0
				867.334	537.434	329.900	0	869.918	540.018	329.900	0
				537.434		0		540.018		0	
			Verbesserung	329.900		329.900		329.900		329.900	

Ergebnisplan 2015/2016

Erträge

OE	Seite	Produkt/ Teil- produkt Sachkonto	Bezeichnung	2015				2016				
				Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT be- schlossene Änderung	Verbesse- rung	Verschlech- terung	Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT be- schlossene Änderung	Verbesse- rung	Verschlech- terung	
				Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
A 50	III/077	05.01.01	Leistungen nach dem SGB XII und GEPA NRW									
		950130	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB XII)									
		E/449602	Leistungsbeteiligung an der Eingliederungshilfe (3,7% der KdU)	5.069.000	5.009.800	0	59.200	5.180.000	5.120.800	0	59.200	
	III/092	05.02.01	Grundsicherung nach dem SGB II									
		950301	Verwaltung der gemeinsamen Einrichtung (Jobcenter)									
		E/449103	Erstattung des Bundes für Verwaltungskosten Bildung und Teilhabe (1,0% der KdU)	1.370.000	1.354.000	0	16.000	1.400.000	1.384.000	0	16.000	
	III/093	950310	Leistungen für Unterkunft und Heizung									
		E/449111	Leistungsbeteiligung des Bundes bei Leistungen für Unterkunft und Heizung (26,4%)	36.168.000	35.745.600	0	422.400	36.960.000	36.537.600	0	422.400	
	III/093	950390	Sonstige kommunale Leistungen nach dem SGB II									
		E/449106	Erstattung des Bundes für Leistungen Bildung und Teilhabe (2,4% der KdU)	3.288.000	3.249.600	0	38.400	3.360.000	3.321.600	0	38.400	
	III/109	05.03.03	Sonstige soziale Leistungen									
		950510	Leistungen nach dem BKGG									
		E/449103	Bundenserstattung für Verwaltungskosten Bildung und Teilhabe (0,2% der KdU)	274.000	270.800	0	3.200	280.000	276.800	0	3.200	
		E/449104	Bundenserstattung der Leistungen für Bildung und Teilhabe für Empfänger Kinderzuschlag (0,25% der KdU)	342.500	338.500	0	4.000	350.000	346.000	0	4.000	
		E/449105	Bundenserstattung der Leistungen für Bildung und Teilhabe für Wohngeldempfänger (0,75% der KdU)	1.027.500	1.015.500	0	12.000	1.050.000	1.038.000	0	12.000	
	III/110	950520	Mittagessen Hortkinder/Schulsozialarbeit									
		E/429105	Bundenserstattung der Leistungen für Bildung und Teilhabe für Hortkinder und Schulsozialarbeiter	0	1.424.558	1.424.558	0	0	1.424.558	1.424.558	0	
			Übertrag:	47.539.000	48.408.358	1.424.558	555.200	48.580.000	49.449.358	1.424.558	555.200	

Ergebnisplan 2015/2016

Aufwendungen

OE	Seite	Produkt/ Teil- produkt Sachkonto	Bezeichnung	2015				2016					
				Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT be- schlossene Änderung	Verbesse- rung	Verschlech- terung	Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT be- schlossene Änderung	Verbesse- rung	Verschlech- terung		
				Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro		
Dez. III	III/015	01.03.04	Dezernat III für Soziales und Integration										
		A/500001	Personal- und Versorgungsaufwendungen (verzögerte Wiederbe- setzung)	172.205	116.020	56.185	0	173.527	173.527	0	0		
S 46	III/029	06.08.01	Kommunales Integrationszentrum										
		A/501900	Gehalt sonstige Beschäftigte	76.000	40.000	36.000	0	76.000	40.000	36.000	0		
A 50	III/077	05.01.01	Leistungen nach dem SGB XII und GEPA NRW										
		950130	Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche in Pflegefamilien										
		A/533157	Leistungen für Kinder und Jugendliche in Pflegefamilien	250.000	400.000	0	150.000	250.000	400.000	0	150.000		
	III/079	950170	Freiwillige Förderungen										
		A/531860	Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege (Sperrvermerke bis Verwendungsnachweise da)	181.064	181.064	0	0	181.064	181.064	0	0		
	III/093	05.02.01	Grundsicherung nach dem SGB II										
		950310	Leistungen für Unterkunft und Heizung										
		A/546101	Leistungen für Unterkunft/Heizung an Arbeitssuchende	137.000.000	135.400.000	1.600.000	0	140.000.000	138.400.000	1.600.000	0		
		950390	Leistungen für Unterkunft und Heizung										
		A/546801	Leistungen für Bildung und Teilhabe	3.288.000	3.249.600	38.400	0	3.360.000	3.321.600	38.400	0		
	III/109	05.03.03	Sonstige soziale Leistungen										
		950510	Leistungen nach dem BGGG										
		A/533812	Leistungen für Bildung und Teilhabe für Empfänger Kinderzuschlag	342.500	338.500	4.000	0	350.000	346.000	4.000	0		
		A/533813	Leistungen für Bildung und Teilhabe für Wohngeldempfänger	1.027.500	1.015.500	12.000	0	1.050.000	1.038.000	12.000	0		
		A/533814	Verwaltungsaufwendungen der Kommunen (90%)	246.600	243.720	2.880	0	252.000	249.120	2.880	0		
	III/110	950520	Mittagessen Hortkinder/Schulsozialarbeit										
		A/533816	Leistungen für Bildung und Teilhabe für die Einstellung von Schul- sozialarbeitern	0	1.214.535	0	1.214.535	0	1.214.535	0	1.214.535		
			Übertrag:	142.583.869	142.198.939	1.749.465	1.364.535	145.692.591	145.363.846	1.693.280	1.364.535		

Ergebnisplan 2015/2016 Erträge

OE	Seite	Produkt/ Teil- produkt Sachkonto	Bezeichnung	2015				2016			
				Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT be- schlossene Änderung	Verbesse- rung	Verschlech- terung	Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT be- schlossene Änderung	Verbesse- rung	Verschlech- terung
				Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
			Übertrag:	47.539.000	48.408.358	1.424.558	555.200	48.580.000	49.449.358	1.424.558	555.200
				47.539.000	48.408.358	1.424.558	555.200	48.580.000	49.449.358	1.424.558	555.200
					47.539.000	555.200			48.580.000	555.200	
			Verbesserung		869.358	869.358			869.358	869.358	

Ergebnisplan 2015/2016
Erträge

OE	Seite	Produkt/ Teil- produkt Sachkonto	Bezeichnung	2015				2016					
				Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT be- schlossene Änderung	Verbesse- rung	Verschle- terung	Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT be- schlossene Änderung	Verbesse- rung	Verschle- terung		
				Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro		
A 68	IV/285	14.01.01	Klimaschutz										
		E/414001	Zuwendungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Bund	86.480	131.480	45.000	0	86.480	131.480	45.000	0		0
			Übertrag:	86.480	131.480	45.000	0	86.480	131.480	45.000	0		0

Ergebnisplan 2015/2016

Aufwendungen

OE	Seite	Produkt/ Teil- produkt Sachkonto	Bezeichnung	2015				2016					
				Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT be- schlossene Änderung	Verbesse- rung	Verschlech- terung	Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT be- schlossene Änderung	Verbesse- rung	Verschlech- terung		
				Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro		
A 39	IV/043	02.08.01	Veterinäraufsicht										
		939120	Tierkörperbeseitigung										
		A/529109	Umlage Tierkörperbeseitigung	300.000	250.000	50.000	0	300.000	250.000	50.000			0
A 61	IV/075	01.12.01	Gebäudemanagement										
		A/527901	Externe Planungskosten	150.000	100.000	50.000	0	150.000	100.000	50.000			0
	IV/085	01.12.02	Gebäudemanagement für Verwaltungsgebäude										
		961100	Gebäude Aachen, Zollernstraße 10-32										
		A/521140	Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen	330.000	30.000	300.000	0	430.000	430.000	0			0
	IV/087	961130	Gebäude Eschweiler, Steinstraße 87										
		A/521140	Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen	30.000	20.000	10.000	0	0	0	0			0
	IV/085 ff.	01.12.02	Gebäudemanagement für Verwaltungsgebäude										
		A/542130	Stromkosten										
		961100	Gebäude Aachen, Zollernstraße 10-32	226.000	203.242	22.758	0	232.000	209.352	22.648			0
		961120	Gebäude Herzogenrath, Kaiserstraße 50	15.000	13.490	1.510	0	16.000	14.438	1.562			0
		961130	Gebäude Eschweiler, Steinstraße 87	14.500	13.040	1.460	0	15.000	13.536	1.464			0
		961140	Gebäude Würselen, Carlo-Schmid-Straße (A 36 und A 39)	90.000	80.937	9.063	0	92.000	83.019	8.981			0
		961150	Gebäude Kohlscheid, Kaiserstraße TPH	1.800	1.619	181	0	1.900	1.715	185			0
		961170	Sonstige Verwaltungsgebäude (Behördenhaus Monschau, EB Stolberg etc.)	1.500	1.349	151	0	1.600	1.444	156			0
		961180	Gebäude Brabantstraße (Betriebskindergarten etc.)	5.500	4.946	554	0	6.000	5.414	586			0
		961185	Gebäude Aachen, Triererstraße 1 (Gesundheitsamt)	33.000	29.677	3.323	0	35.000	31.582	3.418			0
			Zwischensumme Stromkosten	387.300	348.300	39.000	0	399.500	360.500	39.000			0
			Übertrag:	1.197.300	748.300	449.000	0	1.279.500	1.140.500	139.000			0

Ergebnisplan 2015/2016

Erträge

OE	Seite	Produkt/ Teil- produkt Sachkonto	Bezeichnung	2015				2016			
				Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT be- schlossene Änderung	Verbesse- rung	Verschlech- terung	Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT be- schlossene Änderung	Verbesse- rung	Verschlech- terung
				Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
			Übertrag:	86.480	131.480	45.000	0	86.480	131.480	45.000	0
				86.480	131.480	45.000	0	86.480	131.480	45.000	0
					86.480	0		86.480	0		
			Verbesserung		45.000	45.000		45.000	45.000		

Ergebnisplan 2015/2016

Aufwendungen

OE	Seite	Produkt/ Teil- produkt Sachkonto	Bezeichnung	2015				2016			
				Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT be- schlossene Änderung	Verbesse- rung	Verschlech- terung	Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT be- schlossene Änderung	Verbesse- rung	Verschlech- terung
				Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
				1.197.300	748.300	449.000	0	1.279.500	1.140.500	139.000	0
	IV/085 ff.	A/524110	Heizungskosten								
		961100	Gebäude Aachen, Zollernstraße 10-32	138.000	105.438	32.562	0	146.000	113.383	32.617	0
		961120	Gebäude Herzogenrath, Kaiserstraße 50	24.000	18.337	5.663	0	25.000	19.415	5.585	0
		961130	Gebäude Eschweiler, Steinstraße 87	22.000	16.809	5.191	0	23.000	17.862	5.138	0
		961140	Gebäude Würselen, Carlo-Schmid-Straße (A 36 und A 39)	60.000	45.843	14.157	0	60.000	46.596	13.404	0
		961150	Gebäude Kohlscheid, Kaiserstraße TPH	0	0	0	0	0	0	0	0
		961160	Gebäude Würselen, Mauerfeldchen 29 (A 54 einschl. APS)	0	0	0	0	2.000	1.553	447	0
		961170	Sonstige Verwaltungsgebäude (Behördenhaus Monschau, EB Stolberg etc.)	0	0	0	0	0	0	0	0
		961180	Gebäude Brabantstraße (Betriebskindergarten etc.)	10.000	7.640	2.360	0	11.000	8.543	2.457	0
		961185	Gebäude Aachen, Triererstraße 1 (Gesundheitsamt)	13.000	9.933	3.067	0	15.000	11.648	3.352	0
			Zwischensumme Heizungskosten	267.000	204.000	63.000	0	282.000	219.000	63.000	0
	IV/195	12.02.01	Kreisstraßen (Unterhaltung, Um- und Ausbau)								
		A/521140	Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen	1.040.000	840.000	200.000	0	1.440.000	1.440.000	0	0
A 63	IV/267	10.02.01	Wohnraumförderung								
		A/531827	Förderprogramm "Regenerative Energien"	125.000	90.000	35.000	0	125.000	90.000	35.000	0
A 68	IV/285	14.01.01	Klimaschutz								
		A/500001	Personal- und Versorgungsaufwendungen	123.635	173.635	0	50.000	124.872	174.872	0	50.000
		A/543230	Maßnahmen Klimaschutz (Umsetzung Klimaschutzkonzept)	250.000	190.000	60.000	0	250.000	190.000	60.000	0
		A/545820	IT-Fachaufwendungen (Ifd. Kosten - Klimafreundliches Sanieren)	1.785	1.785	0	0	11.785	1.785	10.000	0
		A/545830	IT-Fachaufwendungen (Projekte - Klimafreundliches Sanieren)	53.550	0	53.550	0	0	0	0	0
				3.058.270	2.247.720	860.550	50.000	3.513.157	3.256.157	307.000	50.000
				2.247.720		50.000		3.256.157		50.000	
			Verbesserung	810.550		810.550		257.000		257.000	

Ergebnisplan 2015/2016

Erträge

OE	Seite	Produkt/ Teil- produkt Sachkonto	Bezeichnung	2015				2016				
				Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT be- schlossene Änderung	Verbesse- rung	Verschlech- terung	Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT be- schlossene Änderung	Verbesse- rung	Verschlech- terung	
				Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
A 16	V/027	04.06.02	Kultur und empirische Forschung									
		916100	Kultur									
		E/446400	Erträge aus Kartenverkauf	0	10.000	10.000	0	0	10.000	10.000	0	
				0	10.000	10.000	0	0	10.000	10.000	0	
				0	0	0	0	0	0	0	0	
			Verbesserung		10.000	10.000			10.000	10.000		

Ergebnisplan 2015/2016

Erträge

OE	Seite	Produkt/ Teil- produkt Sachkonto	Bezeichnung	2015				2016				
				Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT be- schlossene Änderung	Verbesse- rung	Verschlech- terung	Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT be- schlossene Änderung	Verbesse- rung	Verschlech- terung	
				Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
					0	0	0	0	0	0	0	0
						0	0			0	0	
						0	0			0	0	
			Verbesserung/Verschlechterung			0	0			0	0	

Ergebnisplan 2015/2016

Erträge

OE	Seite	Produkt/ Teil- produkt Sachkonto	Bezeichnung	2015				2016					
				Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT be- schlossene Änderung	Verbesse- rung	Verschlech- terung	Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT be- schlossene Änderung	Verbesse- rung	Verschlech- terung		
				Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro		
ADM	ADM/055	16.01.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen										
		E/418610	Regionsumlage-Mehrbelastung ÖPNV	9.726.000	11.184.000	1.458.000	0	10.138.000	12.239.000	2.101.000			0
		E/418510	Regionsumlage-Mehrbelastung Jugendhilfe	25,8242%	25,7209%			25,3929%	25,9551%				
				16.889.891	16.822.324	0	67.567	17.421.609	17.354.042	0			67.567
		E/418410	Allgemeine Regionsumlage										
			Umlagegrundlagen	763.252.215	763.252.215			800.651.574	779.051.536				
			Steigerungsrate					4,90%	2,07%				
			Umlagesatz	44,6685%	44,1414%			44,0606%	44,5560%				
			Umlagebetrag	340.933.297	336.909.871	0	4.023.426	352.771.866	347.114.408	0		5.657.458	
				367.549.188	364.916.195	1.458.000	4.090.993	380.331.475	376.707.450	2.101.000		5.725.025	
				364.916.195			1.458.000	376.707.450				2.101.000	
			Verschlechterung	2.632.993			2.632.993	3.624.025				3.624.025	

**Finanzplan 2015/2016
Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**

OE	Seite	Produkt/ Teil- produkt Sachkonto	Bezeichnung	2015				2016					
				Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT beschlossene Änderung	Verbess- rung	Verschlechte- rung	Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT beschlossene Änderung	Verbess- rung	Verschlechte- rung		
				Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro		
				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
					0	0			0	0			
			Verbesserung/Verschlechterung		0	0			0	0			

Finanzplan 2015/2016

Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

OE	Seite	Produkt/ Teil- produkt Sachkonto	Bezeichnung	2 0 1 5				2 0 1 6			
				Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT beschlossene Änderung	Verbesse- rung	Verschlechte- rung	Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT beschlossene Änderung	Verbesse- rung	Verschlechte- rung
				Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
				0	0	0	0	0	0	0	0
				0		0		0		0	
			Verbesserung/Verschlechterung	0		0		0		0	

Finanzplan 2015/2016
Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

OE	Seite	Produkt/ Teil- produkt Sachkonto	Bezeichnung	2015				2016					
				Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT beschlossene Änderung	Verbesse- rung	Verschlechte- rung	Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT beschlossene Änderung	Verbesse- rung	Verschlechte- rung		
				Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro		
				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
					0	0			0	0			
			Verbesserung/Verschlechterung		0	0			0	0			

Finanzplan 2015/2016
Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

OE	Seite	Produkt/ Teil- produkt Sachkonto	Bezeichnung	2 0 1 5				2 0 1 6					
				Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT beschlossene Änderung	Verbessere- rung	Verschlechte- rung	Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT beschlossene Änderung	Verbessere- rung	Verschlechte- rung		
				Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro		
A 32	II/066	02.04.01	Feuerschutz										
		A/081110	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung (Erkundungsdrohne)	354.200	309.200	45.000	0	62.500	62.500	0	0		
				354.200	309.200	45.000	0	62.500	62.500	0	0		
				309.200		0		62.500		0			
			Verbesserung	45.000		45.000		0		0			

Finanzplan 2015/2016
Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

OE	Seite	Produkt/ Teil- produkt Sachkonto	Bezeichnung	2015				2016					
				Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT beschlossene Änderung	Verbessere- rung	Verschlechte- rung	Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT beschlossene Änderung	Verbessere- rung	Verschlechte- rung		
				Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro		
				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
					0	0			0	0		0	0
			Verbesserung/Verschlechterung		0	0			0	0		0	0

Finanzplan 2015/2016
Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

OE	Seite	Produkt/ Teil- produkt Sachkonto	Bezeichnung	2015				2016					
				Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT beschlossene Änderung	Verbesserung	Verschlechterung	Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT beschlossene Änderung	Verbesserung	Verschlechterung		
				Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro		
				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
					0	0			0	0			
			Verbesserung/Verschlechterung		0	0			0	0			

Finanzplan 2015/2016

Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

OE	Seite	Produkt/ Teil- produkt Sachkonto	Bezeichnung	2 0 1 5				2 0 1 6						
				Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT beschlossene Änderung	Verbesserung	Verschlechterung	Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT beschlossene Änderung	Verbesserung	Verschlechterung			
				Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro			
A 51	V/115	06.03.01	Kindertagesbetreuung in Einrichtungen der Städte- Region und freier Träger sowie Kindertagespflege											
		I51KiG700.1	Sonstige Maßnahmen U3-Ausbau											
		A/031201	Zugänge Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen	0	125.000	0	125.000	0	0	0	0	0	0	0
		A/081110	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	20.000	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0
	V/116	I51KiG718.1	Neubau KiTa Simmerath-Mitte											
		A/031201	Zugänge Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen	920.000	990.000	0	70.000	0	0	0	0	0	0	0
		A/081110	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung	80.000	80.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	V/116		Investitionszuschüsse an freie Träger											
		A/190200	Zuschuss zur Förderung von Investitionen Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		A/195313	RAP Zuweisungen/Zuschüsse an übrige Bereiche (MELV)	80.000	148.700	0	68.700	80.000	80.000	0	0	0	0	0
		A/195318	RAP Zuweisungen/Zuschüsse an private Unternehmen (MELV)	0	68.700	0	68.700	0	0	0	0	0	0	0
					1.080.000	1.432.400	0	352.400	80.000	80.000	0	0	0	0
						1.080.000		0		80.000				0
			Verschlechterung			352.400		352.400		0				0

Finanzplan 2015/2016
Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

OE	Seite	Produkt/ Teil- produkt Sachkonto	Bezeichnung	2015				2016					
				Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT beschlossene Änderung	Verbesserung	Verschlechterung	Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT beschlossene Änderung	Verbesserung	Verschlechterung		
				Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro		
S 13	VI/027	01.09.01	Öffentlichkeitsarbeit										
		E/231101	Zugänge Sonderposten aus Zuwendungen	40.000	0	0	40.000	0	0	0	0	0	0
				40.000	0	0	40.000	0	0	0	0	0	0
				0			0	0			0		0
			Verschlechterung	40.000			40.000	0					0

Finanzplan 2015/2016
Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

OE	Seite	Produkt/ Teil- produkt Sachkonto	Bezeichnung	2015				2016					
				Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT beschlossene Änderung	Verbesserung	Verschlechterung	Ansatz im HP-Entwurf	vom SRT beschlossene Änderung	Verbesserung	Verschlechterung		
				Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro		
S 13	VI/027	01.09.01	Öffentlichkeitsarbeit										
		A/071231	Zugang Spezialfahrzeug (Infomobil)	135.000	0	135.000	0	0	0	0	0	0	0
				135.000	0	135.000	0	0	0	0	0	0	0
				0		0		0		0		0	
			Verbesserung	135.000		135.000		0		0		0	

Aufgrund der vorstehenden Änderungen entwickelt sich das Haushaltsvolumen wie folgt:

Ergebnisplan 2015			
	Erträge	Aufwendungen	Differenz
	€	€	€
Haushaltsvolumen im Entwurf des Städteregionshaushaltes	624.546.229	624.546.229	0
Haushaltsverbesserungen	3.077.558	-4.748.392	
Haushaltsverschlechterungen	-4.646.193	3.179.757	
Haushaltsvolumen im endgültigen Städteregionshaushalt	622.977.594	622.977.594	0

Finanzplan 2015			
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
	Einzahlungen	Auszahlungen	Differenz
	€	€	€
Haushaltsvolumen im Entwurf des Städteregionshaushaltes	614.801.308	608.648.389	6.152.919
Haushaltsverbesserungen	3.077.558	-4.748.392	
Haushaltsverschlechterungen	-4.646.193	3.179.757	
Haushaltsvolumen im endgültigen Städteregionshaushalt	613.232.673	607.079.754	6.152.919

Finanzplan 2015			
Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit			
	Einzahlungen	Auszahlungen	Differenz
	€	€	€
Haushaltsvolumen im Entwurf des Städteregionshaushaltes	19.363.799	23.662.103	-4.298.304
Haushaltsverbesserungen	454.800	-180.000	
Haushaltsverschlechterungen	-282.400	352.400	
Haushaltsvolumen im endgültigen Städteregionshaushalt	19.536.199	23.834.503	-4.298.304

Aufgrund der vorstehenden Änderungen entwickelt sich das Haushaltsvolumen wie folgt:

Ergebnisplan 2016			
	Erträge	Aufwendungen	Differenz
	€	€	€
Haushaltsvolumen im Entwurf des Städteregionshaushaltes	642.555.170	642.555.170	0
Haushaltsverbesserungen	3.720.558	-6.382.424	
Haushaltsverschlechterungen	-6.280.225	3.822.757	
Haushaltsvolumen im endgültigen Städteregionshaushalt	639.995.503	639.995.503	0

Finanzplan 2016			
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
	Einzahlungen	Auszahlungen	Differenz
	€	€	€
Haushaltsvolumen im Entwurf des Städteregionshaushaltes	632.818.653	626.017.896	6.800.757
Haushaltsverbesserungen	3.720.558	-6.382.424	
Haushaltsverschlechterungen	-6.280.225	3.822.757	
Haushaltsvolumen im endgültigen Städteregionshaushalt	630.258.986	623.458.229	6.800.757

Finanzplan 2016			
Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit			
	Einzahlungen	Auszahlungen	Differenz
	€	€	€
Haushaltsvolumen im Entwurf des Städteregionshaushaltes	15.983.015	20.717.810	-4.734.795
Haushaltsverbesserungen	0	-120.000	
Haushaltsverschlechterungen	-120.000	0	
Haushaltsvolumen im endgültigen Städteregionshaushalt	15.863.015	20.597.810	-4.734.795

B/040

Darüber hinaus hat der Städteregionstag im Rahmen der Verabschiedung der Haushaltssatzung 2015/2016 in seiner Sitzung am 11.12.2014 (SV-Nr.: 2014/0512) folgende Entscheidungen getroffen:

- Er beschließt, die Verwaltung zu beauftragen,
 - alle Aufgaben der StädteRegion Aachen daraufhin zu überprüfen, ob sie weiterhin in Gänze, nur noch in reduziertem Umfang oder zukünftig nicht mehr wahrgenommen werden sollen,
 - dem Städteregionsausschuss in mehreren Sitzungen ab Anfang 2015 für alle Bereiche Möglichkeiten zur Einsparung sowie deren Auswirkungen auf die Standards der Aufgabenerfüllung aufzuzeigen,
 - dem Städteregionsausschuss ein mit dem Personalrat abgestimmtes Personalbewirtschaftungskonzept 2015 bis 2020 mit einem Vorschlag zum Personalabbau vorzulegen, wobei klarstellend festgelegt wird, dass damit keine betriebsbedingten Kündigungen verbunden sein sollen.

- Er beschließt folgenden Sperrvermerk:
 - Produkt 05.01.01 "Leistungen nach dem SGB XII und GEPA NRW", Teilprodukt 950170 "Freiwillige Förderungen", Sachkonto A/531860 "Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege" (Haushaltsansatz 181.064 €).

- Er beschließt, Verbesserungen und Verschlechterungen, die sich ggf. noch bei der Landschaftsverbandsumlage durch eine Absenkung oder Anhebung des Umlagesatzes ergeben, an die regionsangehörigen Kommunen weiterzugeben.

Vorbericht

C/002

Inhaltsverzeichnis		
		Seite
1.	Allgemeines	C/003
1.1	Haushaltsjahr 2012	C/004
1.2	Haushaltsjahr 2013	C/006
1.3	Haushaltsjahr 20114	C/008
1.4	Haushaltsjahre 2015/2016	C/010
1.5	Ausgleichsrücklage	C/016
1.6	Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals	C/017
2.	Bilanzen	C/019
2.1	Bilanz zum 31.12.2013	C/019
4.	Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft	C/022
5.	Ergebnishaushalt	C/029
4.1	Regionsumlage	C/029
4.11	Allgemeine Regionsumlage	C/029
4.12	Regionsumlage-Mehrbelastung Jugendhilfe	C/036
4.13	Regionsumlage-Mehrbelastung ÖPNV	C/051
4.2	Schlüsselzuweisungen	C/055
4.3	Landschaftsumlage	C/058
4.4	Personalaufwendungen	C/061
4.5	Sozialleistungen nach dem SGB II und SGB XII/PfG NW	C/076
4.6	Erträge aus wirtschaftlichen Beteiligungen	C/089
5	Entwicklung der Verbindlichkeiten/Schulden	C/093

**Vorbericht
zum Haushaltsplan der StädteRegion Aachen für die Haushaltsjahre 2015/2016**

1. Allgemeines

Der Vorbericht soll gemäß § 7 GemHVO einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Kommune sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen.

Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung sind zu erläutern.

1.1 Haushaltsjahr 2012

Das Gesamtvolumen des Ergebnishaushaltes belief sich nach dem Haushaltsplan 2012

in den Erträgen auf	537.576.638,00 €
und	
in den Aufwendungen auf	<u>558.608.558,00 €</u>

Zum Ausgleich des Ergebnisplanes sah der Haushaltsplan 2012 keine Verringerung der Ausgleichsrücklage

21.031.920,00 €

vor.

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2012 ist gemäß § 95 GO NRW am 02.12.2013 vom Kämmerer aufgestellt, vom Städteregionsrat festgestellt und dem Städteregionstag (SRT 12.12.2013, SV-Nr.: 2013/0431) zugeleitet worden.

Nach Prüfung des Jahresabschlusses durch die örtliche Rechnungsprüfung hat der Städteregionstag in seiner Sitzung am 02.10.2014 (SV-Nr.: 2014/0341) gemäß § 96 GO NRW i.V.m. § 53 KrO NRW den Jahresabschluss zum 31.12.2012 festgestellt und dem Städteregionsrat die vorbehaltlose Entlastung erteilt. Im einzelnen stellt sich das endgültige Abschlussergebnis 2012 wie folgt dar:

Endgültiges Jahresabschlussergebnis 2012				
Lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung	lt. Haushaltsplan 2012	lt. Jahresrechnung 2012	Verbesserung/ Verschlechterung i.R.d. Haushalts- vollzugs
		€	€	€
01	Steuern u.ä. Abgaben	42.750,00	41.453,69	-1.296,31
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	385.371.019,00	386.149.779,50	778.760,50
03	+ Sonstige Transfererträge	79.578.559,00	79.026.399,67	-552.159,33
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.542.189,00	22.697.050,20	3.154.861,20
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.663.720,00	1.852.704,26	188.984,26
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlagen	17.384.221,00	19.406.882,93	2.022.661,93
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.380.739,00	15.023.147,20	1.642.408,20
08	+ Aktivierte Eigenleistung	130.000,00	74.516,93	-55.483,07
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	517.093.197,00	524.271.934,38	7.178.737,38
11	- Personalaufwendungen	-76.074.284,00	-77.990.384,50	-1.916.100,50
12	- Versorgungsaufwendungen	-4.635.426,00	-1.518.315,81	3.117.110,19
13	- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-19.354.026,00	-17.009.910,24	2.344.115,76
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-10.658.650,00	-17.855.689,66	-7.197.039,66
15	- Transferleistungen	-398.422.850,00	-394.595.877,68	3.826.972,32
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-47.959.312,00	-49.394.844,09	-1.435.532,09
17	= Ordentliche Aufwendungen	-557.104.548,00	-558.365.021,98	-1.260.473,98
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-40.011.351,00	-34.093.087,60	5.918.263,40
19	+ Finanzerträge	20.483.441,00	20.723.992,31	240.551,31
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.504.010,00	-1.549.227,88	-45.217,88
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 18 und 21)	18.979.431,00	19.174.764,43	195.333,43
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-21.031.920,00	-14.918.323,17	6.113.596,83
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	1.135.564,42	1.135.564,42
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	-1.423.999,00	-1.423.999,00
25	= außerordentliches Ergebnis	0,00	-288.434,58	-288.434,58
26	Jahresergebnis vor ILV	-21.031.920,00	-15.206.757,75	5.825.162,25

Gegenüber der Veranschlagung im Haushaltsplan 2012 hat sich im Rahmen des Haushaltsvollzugs das tatsächliche Ergebnis des Haushaltsjahres 2012 damit

5.825.162,25 €

verbessert.

C/006

1.2 Haushaltsjahr 2013 (StädteRegion Aachen)

Das Gesamtvolumen des Ergebnishaushaltes belief sich nach dem Haushaltsplan 2013

in den Erträgen auf	542.971.411,00 €
und	
in den Aufwendungen auf	<u>552.904.211,00 €</u>

Zum Ausgleich des Ergebnisplanes sah der Haushaltsplan 2013 eine Verringerung der Ausgleichsrücklage um

9.932.800,00 €

vor.

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2010 ist gemäß § 95 GO NRW am 29.08.2014 vom Kämmerer aufgestellt, vom Städteregionsrat festgestellt und dem Städteregionstag in seiner Sitzung am 02.10.2014 (SV-Nr.: 2014/0382) zugeleitet worden.

Zur Zeit erfolgt die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 durch die örtliche Rechnungsprüfung.

Im einzelnen stellt sich das endgültige Abschlussergebnis 2013 wie folgt dar:

Endgültiges Jahresabschlussergebnis 2013				
Lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung	Lt. Haushaltsplan 2013	lt. Jahresrechnung 2013	Verbesserung/ Verschlechterung i.R.d. Haushalts- vollzugs
		€	€	€
01	Steuern u.ä. Abgaben	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	378.171.055,00	394.539.188,84	16.368.133,84
03	+ Sonstige Transfererträge	92.000.729,00	95.748.555,79	3.747.826,79
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.492.470,00	23.460.981,55	3.968.511,55
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.695.920,00	1.928.910,56	232.990,56
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlagen	17.842.646,00	20.422.249,03	2.579.603,03
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.074.085,00	9.086.723,40	-3.987.361,60
08	+ Aktivierte Eigenleistung	130.000,00	61.262,78	-68.737,22
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	522.406.905,00	545.247.871,95	22.840.966,95
11	- Personalaufwendungen	-76.023.775,00	-85.414.415,83	-9.390.640,83
12	- Versorgungsaufwendungen	-4.631.271,00	-1.203.218,27	3.428.052,73
13	- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-16.512.342,00	-16.986.776,64	-474.434,64
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-10.523.704,00	-9.233.644,35	1.290.059,65
15	- Transferleistungen	-395.827.646,00	-406.088.141,01	-10.260.495,01
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-47.735.453,00	-54.439.320,87	-6.703.867,87
17	= Ordentliche Aufwendungen	-551.254.191,00	-573.365.516,97	-22.111.325,97
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-28.847.286,00	-28.117.645,02	729.640,98
19	+ Finanzerträge	20.564.506,00	20.711.564,07	147.058,07
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.650.020,00	-1.472.574,27	177.445,73
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	18.914.486,00	19.238.989,80	324.503,80
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-9.932.800,00	-8.878.655,22	1.054.144,78
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Jahresergebnis vor ILV	-9.932.800,00	-8.878.655,22	1.054.144,78

Gegenüber der Veranschlagung im Haushaltsplan 2013 hat sich im Rahmen des Haushaltsvollzugs das tatsächliche Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 damit

1.054.144,78 €

verbessert.

1.3 Haushaltsjahr 2014

Der Städteretionstag hat in seiner Sitzung am 12.12.2013 die Haushaltssatzung der StädteRegion Aachen für das Haushaltsjahr 2014 verabschiedet und dabei den Umlagesatz auf

41,9942 v.H.

der für die Städte und Gemeinden der StädteRegion geltenden Umlagegrundlagen festgesetzt und die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage auf 9.932.800 € beziffert. Mit Verfügung vom 09.04.2014 hat die Bezirksregierung Köln die vom SRT am 12.12.2013 beschlossene Haushaltssatzung 2014 genehmigt.

Ergebnisplan 2014				
		Ergebnis 2012 €	Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €
01	Steuern u.ä. Abgaben	41.453,69	0,00	9.000.000,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	386.149.779,50	394.539.188,84	397.012.969,00
03	+ Sonstige Transfererträge	79.026.399,67	95.748.555,79	61.784.081,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.697.050,20	23.460.981,55	21.271.443,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.852.704,26	1.928.910,56	2.022.216,00
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlagen	19.406.882,93	20.422.249,03	55.197.598,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.023.147,20	9.086.723,40	12.512.573,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	74.516,93	61.262,78	100.000,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	524.271.934,38	545.247.871,95	558.900.880,00
11	- Personalaufwendungen	-77.990.384,50	-85.414.415,83	-77.882.402,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.518.315,81	-1.203.218,27	-9.177.830,00
13	- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-17.009.910,24	-16.986.776,64	-37.262.718,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-17.855.689,66	-9.233.644,35	-10.233.433,00
15	- Transferleistungen	-394.595.877,68	-406.088.141,01	-418.787.850,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-49.394.844,09	-54.439.320,87	-34.786.885,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-558.365.021,98	-573.365.516,97	-588.131.118,00
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-34.093.087,60	-28.117.645,02	-29.230.238,00
19	+ Finanzerträge	20.723.992,31	20.711.564,07	20.260.125,00
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.549.227,88	-1.472.574,27	-1.786.052,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 18 und 21)	19.174.764,43	19.238.989,80	18.474.073,00
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-14.918.323,17	-8.878.655,22	-10.756.165,00
23	+ außerordentliche Erträge	1.135.564,42	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	-1.423.999,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Ergebnis	-288.434,58	0,00	0,00
26	Jahresergebnis vor ILV	-15.206.757,75	-8.878.655,22	-10.756.165,00

In der Haushaltssatzung 2014 wurde eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in Höhe von geplant.

-10.756.165,00

Nach dem III. Budgetbericht 2014 (SRT 11.12.2014; SV-Nr.: 2014/0507) wird für das Haushaltsjahr 2014 eine **Verschlechterung** im Gesamtergebnisplan von

-4.114.692,00

und damit ein **negatives Jahresergebnis** von erwartet.

-14.870.857,00

1.4 Haushaltsjahr 2015/2016

Der Ergebnishaushalt der StädteRegion wird auf der Ertragsseite dominiert von der Allgemeinen Regionsumlage, den Schlüsselzuweisungen und den Erträgen aus wirtschaftlichen Beteiligungen. Auf der Aufwandsseite sind die Landschaftsverbandsumlage, die Sozialleistungen und die Personal- und Versorgungsaufwendungen die größten Ausgabeblocke.

Die Entwicklung dieser wesentlichen Erträge und Aufwendungen ist maßgeblich für die städteregionalen Finanzen im Allgemeinen und für die Höhe des Umlagesatzes der Allgemeinen Regionsumlage im Besonderen.

Von den regionsangehörigen Kommunen wird oft die Frage thematisiert: "Wofür zahlen wir die Regionsumlage?". Hierzu wird wie folgt Stellung genommen:

• Die 10 regionsangehörigen Kommunen zahlten 2012 bei einem Umlagesatz von insgesamt eine Allgemeine Regionsumlage in Höhe von	43,9120%	314.465.870 €
• Die Landschaftsverbandsumlage 2012 belief sich auf Das sind der Allgemeinen Regionsumlage.	39,2700%	-123.499.021 €
• Die Netto-Aufwendungen für Soziales , d.h.		
○ Leistungen nach dem SGB II	-79.568.073 €	
○ Leistungen nach dem SGB XII/GEPA NRW	-85.739.546 €	
○ Sonstige soziale Leistungen	-1.451.331 €	
○ Verwaltungskosten (hauptsächlich Personal- und Versorgungsaufwendungen der vorstehenden Bereiche)	<u>-9.780.868 €</u>	
beliefen sich 2012 insgesamt auf		<u>-176.539.818 €</u>
Dies entspricht	<u>56,1400%</u>	
der Allgemeinen Regionsumlage		
Insgesamt belaufen sich die Netto-Aufwendungen für Landschaftsverbandsumlage und Sozialleistungen damit auf	<u>95,4100%</u>	<u>-300.038.839 €</u>

Bemerkenswert bei den Anteilen der ra. Kommunen an den Netto-Aufwendungen für Soziales sind die gravierenden %-ualen Unterschiede:

Stadt Aachen	59,94%
Stadt Alsdorf	61,40%
Stadt Baesweiler	46,78%
Stadt Eschweiler	59,99%
Stadt Herzogenrath	40,32%
Stadt Monschau	34,45%
Gemeinde Roetgen	28,05%
Gemeinde Simmerath	35,57%
Stadt Stolberg	57,57%
Stadt Würselen	57,96%

Wofür zahlen die regionsangehörigen Kommunen die Allgemeine Regionsumlage?

Stadt/ Gemeinde	Allgemeine Regionsumlage			Anteil der ra. Kommunen an										Differenz	
	Umlage- grundlagen	Umlage- satz	Umlage- betrag	Landschafts- verbandsumlage		Sozialhilfe					Gesamtbetrag Landschaftsverbands- umlage + Sozialhilfe		Betrag	Anteil in	
				Betrag	Anteil in	Leistungen (Zuschuss- bedarf) nach dem		Verw.-kosten TP 950100 TP 950300	Sonstige soz. Leistungen	Summe Sozialhilfe	Anteil in	Betrag			Anteil in
						SGB II 05.01.01	SGB XII/PfG 05.01.01								
2012 €	2012 %	2012 €	€	%	€	€	€	€	€	€	%	€	%	€	%
Aachen	356.513.635	43,912%	156.552.267	61.482.194	39,27%	40.842.292	47.660.661	4.688.311	641.924	93.833.188	59,94%	155.315.382	99,21%	1.236.885	0,79%
Alsdorf	54.164.654	43,912%	23.784.783	9.340.910	39,27%	7.184.997	6.436.411	859.817	123.799	14.605.024	61,40%	23.945.934	100,68%	-161.151	-0,68%
Baesweiler	26.775.316	43,912%	11.757.577	4.617.510	39,27%	2.641.660	2.390.108	397.249	70.680	5.499.697	46,78%	10.117.207	86,05%	1.640.370	13,95%
Eschweiler	68.491.384	43,912%	30.075.937	11.811.612	39,27%	8.688.834	8.177.381	1.029.235	146.439	18.041.889	59,99%	29.853.501	99,26%	222.436	0,74%
Herzogenrath	69.794.452	43,912%	30.648.140	12.036.331	39,27%	5.323.104	6.168.685	741.837	124.234	12.357.860	40,32%	24.394.191	79,59%	6.253.949	20,41%
Monschau	11.561.961	43,912%	5.077.088	1.993.906	39,27%	445.581	1.140.128	131.508	31.929	1.749.147	34,45%	3.743.053	73,72%	1.334.035	26,28%
Roetgen	6.873.471	43,912%	3.018.279	1.185.357	39,27%	238.704	499.396	86.426	22.060	846.587	28,05%	2.031.944	67,32%	986.335	32,68%
Simmerath	13.359.479	43,912%	5.866.414	2.303.895	39,27%	684.285	1.188.464	173.484	40.202	2.086.435	35,57%	4.390.330	74,84%	1.476.084	25,16%
Stolberg	68.908.250	43,912%	30.258.991	11.883.502	39,27%	9.579.996	6.591.328	1.097.606	149.922	17.418.852	57,57%	29.302.354	96,84%	956.637	3,16%
Würselen	39.684.812	43,912%	17.426.395	6.843.804	39,27%	3.938.620	5.486.984	575.393	100.142	10.101.139	57,96%	16.944.943	97,24%	481.452	2,76%
insgesamt	716.127.414		314.465.871	123.499.021		79.568.073	85.739.546	9.780.868	1.451.331	176.539.818	56,14%	300.038.839	95,41%	14.427.031	4,59%

Es verbleiben demnach noch 14.427.031 € der Allgemeinen Regionsumlage zur Finanzierung des restlichen Haushalts. Dieser Betrag reicht noch nicht einmal aus, die Netto-Aufwendungen für die Schulen der StädteRegion zu decken, die sich auf ca. -31,8 Mio. € belaufen.

Insoweit kann man den Schlüsselzuweisungen der StädteRegion (RE 2012: 23.387.577 €) den Netto-Aufwand der städtereionalen Förderschulen und Berufskollegs (Zuschussbedarf A 40, RE 2012: -31.812.841 €) gegenüberstellen.

Der nachstehend beschriebenen Planung liegen folgende Informationen/Erkenntnisse/Annahmen zugrunde:

- Finanzausgleich 2015**

Am 27.08.2014 sind den Kommunen die Daten einer 1. GFG-Modellrechnung 2015 vom Ministerium für Inneres und Kommunales zur Verfügung gestellt worden; am 16.10.2014 wurde dann die 2. GFG-Modellrechnung bekanntgegeben:

Steuerkraftmesszahlen (GFG 2015)								
	1. GFG-Modellrechnung vom 27.08.2014				2. GFG-Modellrechnung vom 16.10..2014			
	FA 2014	FA 2015	Steigerung in T€	Steigerung in %	FA 2014	FA 2015	Steigerung in T€	Steigerung in %
	T€	T€			T€	T€		
Land NRW	18.527.215	19.342.087	814.872	4,40%	18.527.215	19.339.417	812.202	4,38%
Reg.-Bez. Köln	4.670.621	4.897.112	226.491	4,85%	4.670.621	4.897.112	226.491	4,85%
StädteRegion Aachen	549.441	539.701	-9.740	-1,77%	549.441	539.701	-9.740	-1,77%
davon								
Stadt Aachen	301.130	279.538	-21.592	-7,17%	301.130	279.538	-21.592	-7,17%
ehem. Kreis Aachen	248.311	260.163	11.852	4,77%	248.311	260.163	11.852	4,77%

Umlagegrundlagen (GFG 2015)								
	1. GFG-Modellrechnung vom 27.08.2014				2. GFG-Modellrechnung vom 16.10.2014			
	FA 2014	FA 2015	Steigerung in T€	Steigerung in %	FA 2014	FA 2015	Steigerung in T€	Steigerung in %
	T€	T€			T€	T€		
Land NRW	24.828.023	25.743.185	915.162	3,69%	24.828.023	25.778.067	950.044	3,83%
Reg.-Bez. Köln	5.879.582	6.028.177	148.595	2,53%	5.879.582	6.038.485	158.903	2,70%
StädteRegion Aachen	749.411	765.681	16.270	2,17%	749.411	763.252	13.841	1,85%
davon								
Stadt Aachen	378.197	378.696	499	0,13%	378.197	379.288	1.091	0,29%
ehem. Kreis Aachen	371.214	383.380	12.166	3,28%	371.214	383.964	12.750	3,43%

Schlüsselzuweisungen (GFG 2015)								
	1. GFG-Modellrechnung vom 27.08.2014				2. GFG-Modellrechnung vom 16.10.2014			
	FA 2014	FA 2015	Steigerung in T€	Steigerung in %	FA 2014	FA 2015	Steigerung in T€	Steigerung in %
	T€	T€			T€	T€		
Land NRW	940.055	954.736	14.681	1,56%	940.055	960.337	20.282	2,16%
Reg.-Bez. Köln	287.468	294.053	6.585	2,29%	287.468	295.753	8.285	2,88%
StädteRegion Aachen	33.211	34.067	856	2,58%	33.211	34.217	1.006	3,03%

- Orientierungsdaten**

Mit Rundschreiben Nr. 0325/14 vom 03.07.2014 hat der Landkreistag den Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes NRW vom 01.07.2014 bezüglich der Orientierungsdaten 2015 - 2018 für die mittelfristige Ergebnis - und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes NRW mitgeteilt.

Der Runderlass sieht folgende Steigerungsraten vor:

Orientierungsdaten				
	2015	2016	2017	2018
Personalaufwendungen	2,00%	1,00%	1,00%	1,00%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,00%	1,00%	1,00%	1,00%
Sozialtransferaufwendungen	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%
Schlüsselzuweisungen	1,60%	4,90%	4,90%	4,20%
Umlagegrundlagen *)	1,85%	2,07%	3,81%	3,28%

*) Die Orientierungsdaten für die Umlagegrundlagen für die Kreis- und Landschaftsumlagen sind erst am 03.12.2014 bekanntgegeben worden.

- Auf dieser Basis hat die Verwaltung bei der Aufstellung des Haushaltsentwurfs 2015/2016 folgende Daten bzw. Steigerungsraten zugrunde gelegt:

Planungsgrundlagen						
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Schlüsselzuweisungen	33.210.833	34.067.342	4,90%	4,90%	4,20%	4,20%
Umlagegrundlagen StädteRegion	749.410.662	762.075.886	2,07%	3,81%	3,28%	3,28%
Umlagesatz Landschaftsverbandsumlage	16,37%	16,50%	16,75%	16,75%	16,75%	16,75%
Personal- und Versorgungsaufwendungen			1,00%	1,00%	1,00%	1,00%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1,00%	1,00%	1,00%	1,00%
Sozialleistungen			2,00%	2,00%	2,00%	2,00%
Bundesbeteiligung Grundsicherung	42311000	45361000	47.461.000	48.410.220	49.378.424	50.365.992
	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Leistungsbeteiligung an der Grundsicherung		5.069.000	5.180.000	5.283.600	5.389.272	5.497.057

C/014

Auf dieser Basis sowie unter Berücksichtigung der vom Städteregionstag in seiner Sitzung am 11.12.2014 beschlossenen Änderungen ergeben sich folgende Erträge und Aufwendungen für den Gesamtergebnisplan 2015/2016:

Ergebnisplan 2015/2016			
Lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung	Haushaltsjahr 2015 €	Haushaltsjahr 2016 €
01	Steuern u.ä. Abgaben	9.500.000,00	9.500.000,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	421.227.215,00	435.148.734,00
03	+ Sonstige Transfererträge	7.209.900,00	7.134.900,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.006.263,00	21.986.410,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.445.886,00	2.182.826,00
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlagen	126.176.437,00	129.722.359,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.700.279,00	12.611.509,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	100.000,00	100.000,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	601.365.980,00	618.386.738,00
11	- Personalaufwendungen	-81.953.775,00	-84.378.372,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-10.172.870,00	-10.255.372,00
13	- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-35.129.035,00	-34.461.279,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-10.016.719,00	-10.155.907,00
15	- Transferleistungen	-448.255.026,00	-463.189.575,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.773.629,00	-35.737.448,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-621.301.054,00	-638.177.953,00
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-19.935.074,00	-19.791.215,00
19	+ Finanzerträge	21.611.614,00	21.608.765,00
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.676.540,00	-1.817.550,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 18 und 21)	19.935.074,00	19.791.215,00
22	= Ordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
25	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
26	Jahresergebnis vor ILV	0,00	0,00

Die stufenweise Beteiligung des Bundes an den Kosten der Grundsicherung (2012: 45%, 2013: 75%, ab 2014: 100%) hat zwar zu einer spürbaren, aber nicht ausreichenden Entlastung der Sozialhilfeträger geführt. So ist eine weitere Entlastung der Kreise und kreisfreien Städte als Sozialhilfeträger für die Zukunft unabdingbar.

Zur Zeit sind diesbezüglich 2 Modelle im Gespräch/in Arbeit:

- **Reform der Eingliederungshilfe**

Ausgehend vom Koalitionsvertrag stand zunächst im Blick, die zugesagte kommunale Entlastung um insgesamt 5 Mrd. €/Jahr ab dem Jahr 2018 im Rahmen einer Reform der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen zu realisieren. Eine Arbeitsgruppe des BMAS hat hierzu die Arbeit aufgenommen. Die Abschlussveranstaltung dieses breit angelegten Arbeitsprozesses unter Federführung des BMAS ist bereits für Mittel April 2015 vorgesehen.

Problematisch erscheint die Strukturentscheidung, eine finanzielle Bewertung der vorgeschlagenen Maßnahmen erst in der vorletzten Sitzung im März 2015 vorzunehmen. Erst in diesem Zusammenhang steht auch das Bundesteilhabegeld auf der Tagesordnung, dem nach Verlautbarungen aus dem BMAS nur noch geringe Realisierungschancen eingeräumt werden. Bereits zu Beginn dieses Arbeitsprozesses ist aber deutlich geworden, dass die Behindertenverbände und Teile der Wohlfahrtspflege die Entwicklung des Bundesteilhabegesetzes mit Leistungsverbesserungen in der Eingliederungshilfe gekoppelt sehen. Die Vorarbeiten für das Bundesteilhabegesetz dürfen aber nicht dazu führen, dass das kommunale Entlastungsziel (5 Mrd. €/Jahr) zur Disposition gestellt wird. Die im Koalitionsvertrag angelegte Entlastung um 5 Mrd. € muss aus kommunaler Sicht zwingend als Nettoentlastung verstanden werden, die nicht durch neue Leistungsausweitungen und erhöhte Standards (teil)-kompensiert werden.

- **Alternative Wege der Entlastung**

Wegen der unterschiedlichen horizontalen Verteilungswirkungen für die Kommunen in den einzelnen Ländern ist der Gedanken aufgekommen, die Stärkung der Kommunalfinanzen in die Reform der föderalen Finanzbeziehungen einzubetten.

Mit dem Papier "Überlegungen zur Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen" (dem sog. Schäuble/Scholz-Papier) hat sich die Diskussion über eine finanzielle Entlastung der Kommunen weiter in diese Richtung entwickelt: Danach soll die im Koalitionsvertrag vorgesehene Entlastung um 5 Mrd. € nicht über die Eingliederungshilfe, sondern eine - quantitativ deutlich höhere - Entlastung über die Integration des Solidaritätszuschlags in den Einkommensteuertarif und über die volle Übernahme der Kosten der Unterkunft (KdU) nach dem SGB II zu bewirken. Bei voller Jahreswirkung und Wegfall der sog. "Übergangsmilliarde" ab 2018 würde sich dadurch - gemessen an den Daten des Jahres 2013 und ohne Berücksichtigung der im Bereich des Einkommensteueraufkommens und der KdU gegebenen Dynamik - eine Entlastungswirkung für die Kommunen in Nordrhein-Westfalen von etwa 1,3 Mrd. € ab 2018 und etwa 2,9 Mrd. € ab 2020 ergeben. Eine Entlastung um 5 Mrd. € bundesweit im Bereich der Eingliederungshilfe im Jahr 2018 dagegen würde für die Kommunen in Nordrhein-Westfalen angesichts ihres Anteils an den bundesweiten Bruttoausgaben der Eingliederungshilfe von etwa 26,1% (2012) dagegen nur etwa 1,3 Mrd. € p.a. bedeuten.

Der städteregionale Haushaltsentwurf sieht auf der Basis der sog. "Übergangsmilliarde" folgende Entlastungen (vgl. Produkt 05.01.01, Teilprodukt 950130, Sachkonto 449602) vor:

2015	5.069.000 €
2016	5.180.000 €
2017	5.283.600 €
2018	5.389.272 €
2019	5.497.057 €

Die ab 2018 zu erwartende höhere Entlastung der Kommunen ist im städteregionalen Haushalt noch nicht berücksichtigt.

1.5 Bisherige Entwicklung der Ausgleichsrücklage

Ausgangspunkt ist die mit der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 (neue EöB im Zuge der Bildung der StädteRegion Aachen) auf festgesetzte Ausgleichsrücklage.

57.406.022,00 €

Danach hat sich die Ausgleichsrücklage - unter Berücksichtigung der inzwischen festgestellten bzw. vorliegenden Jahresabschlüsse 2010-2013 und dem voraussichtlichen Jahresabschlussergebnis 2014 wie folgt entwickelt:

Ausgleichsrücklage			
		Bisherige Planung €	Aktualisierte Planung €
01.01.2010	Bestand lt. Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010	57.406.022,00	57.406.022,00
Zugang		0,00	0,00
Abgang	lt. festgestellter Jahresrechnung 2010 (SRT 18.07.2013, SV-Nr.: 2013/0209)	-6.490.557,69	-6.490.557,69
31.12.2010		50.915.464,31	50.915.464,31
Zugang		0,00	0,00
Abgang	lt. festgestellter Jahresrechnung 2011 (SRT 12.12.2013, SV-Nr.: 2013/0485)	-15.390.700,86	-15.390.700,86
31.12.2011		35.524.763,45	35.524.763,45
Zugang		0,00	0,00
Abgang	lt. festgestellter Jahresrechnung 2012 (SRT 02.10.2014, SV-Nr.: 2014/0341)	-15.206.757,75	-15.206.757,75
31.12.2012		20.318.005,70	20.318.005,70
Zugang		0,00	0,00
Abgang	lt. Doppelhaushalt 2012/2013: -9.932.000 €; lt. III. Budgetbericht 2013: -5.215.202 €; lt. Entwurf Jahresabschluss 2013: -8.878.655,22 € (SRT 02.10.2014, SV-Nr.: 2014/0382)	-5.215.202,00	-8.878.655,22
31.12.2013		15.102.803,70	11.439.350,48
Zugang		0,00	0,00
Abgang	lt. Haushaltssatzung 2014 lt. III. Budgetbericht 2014 (SRT 11.12.2014, SV-Nr.: 2014/0507)	-10.756.165,00	0,00
31.12.2014		4.346.638,70	-3.431.506,52
Zugang		0,00	
Abgang	lt. Haushaltssatzung	-4.634.906,00	
31.12.2015		-288.267,30	
Zugang		0,00	
Abgang		-4.794.697,00	
31.12.2016		-5.082.964,30	
Zugang		0,00	
Abgang		-3.171.069,00	
31.12.2017		-8.254.033,30	

Vorstehende Aufstellung zeigt, dass die Reichweite der Ausgleichsrücklage - durch die verschlechterten Jahresabschlüsse 2013 und 2014 - deutlich verkürzt wird und schon 2014 vorzeitig endet. Bestätigt sich die Ergebnisprognose des III. Budgetberichts 2014 in der Jahresrechnung 2014, muss zum Ausgleich der Ergebnisrechnung die Allgemeine Rücklage voraussichtlich mit -3.431.506,52 € in Anspruch genommen werden.

Wegen der erstmaligen Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage wird eine Entscheidung über die zulässige Erhebung einer Sonderumlage gem. § 56c Kreisordnung zu treffen sein.

2. Bilanzen

**Bilanz
der
StädteRegion Aachen
zum
31.12.2013
- Entwurf -
(SRT 02.10.2014, SV-Nr.: 2014/0382)**

Bilanz zum 31.12.2013

AKTIVA		2013	PASSIVA		2013
1.	Anlagevermögen		1.	Eigenkapital	
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	152.116	1.1	Allgemeine Rücklage	92.445.981
		152.116		<i>davon Deckungsrücklage</i>	187.251
			1.2	Sonderrücklagen gemäß § 43 Abs. 4 GemHVO	10.000
			1.3	Ausgleichsrücklage	20.495.172
			1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-8.878.655
					104.072.498
1.2	Sachanlagen		2.	Sonderposten	
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0	2.1	für Zuwendungen	79.107.147
1.2.1.1	Grünflächen	432.441	2.2	für Beiträge	0
1.2.1.2	Ackerland	3.208.483	2.3	für den Gebührenaussgleich	1.951.510
1.2.1.3	Wald, Forsten	761.419	2.4	Sonstige Sonderposten	0
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	2.807.572			81.058.657
		7.209.915			
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		3.	Rückstellungen	
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	6.619.037	3.1	Pensions- und Beihilferückstellungen	139.770.450
1.2.2.2	Schulen	156.830.069	3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	22.398.971
1.2.2.3	Wohnbauten	199.573	3.3	Instandhaltungsrückstellungen	0
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	29.808.564	3.4	Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5	15.332.113
		193.457.243			177.501.534
1.2.3	Infrastrukturvermögen				
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	5.795.893			
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	3.535.354			
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	1.949.752	4.	Verbindlichkeiten	
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	56.400.047	4.1	Anleihen	0
		67.681.046			0
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	5.124.237	4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	172	4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.341.885	4.2.2	von Beteiligungen	0
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.978.127	4.2.3	von Sondervermögen	0
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.410.587	4.2.4	vom sonstigen öffentlichen Bereich	185.123
		20.855.008	4.2.5	vom privaten Kreditmarkt	40.069.375
		289.203.212			40.254.498
1.3	Finanzanlagen		4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	44.158.376
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	100.798.626			44.158.376
1.3.2	Beteiligungen	49.910.979			
1.3.3	Sondervermögen	7.723.544			
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	15.766.550			
		174.199.699			

Bilanz zum 31.12.2013

C/021

AKTIVA		2013	PASSIVA		2013
1.3.5	Ausleihungen		4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	
1.3.5.1	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	62.808			14.578.133
1.3.5.2	Ausleihungen an Beteiligungen	2.545.805			14.578.133
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	771.772			
		3.380.385	4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.433.729
					5.433.729
		177.580.084	4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	11.560.173
2.	Umlaufvermögen				11.560.173
2.1	Vorräte	0	4.6.1	Erhaltene Anzahlungen	10.352.292
					10.352.292
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	3.818.712
2.2.1	Öffentl.-rechtl. Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen				3.818.712
2.2.1.1	Gebühren	4.617.504			
2.2.1.3	Steuern	0			
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	11.967.118	5.	Passive Rechnungsabgrenzung	55.355.151
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	23.936.551			55.355.151
		40.521.173			
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen				
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	600.401			
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	10.457.190			
2.2.2.3	gegenüber verbundenen Unternehmen	8.518			
2.2.2.4	gegenüber Beteiligungen	1.594.827			
		12.660.936			
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	21.863			
		21.863			
		53.203.972			
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0			
		0			
2.4	Liquide Mittel	4.531.376			
		4.531.376			
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	23.472.993			
		23.472.993			
		548.143.753			548.143.753

3. Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

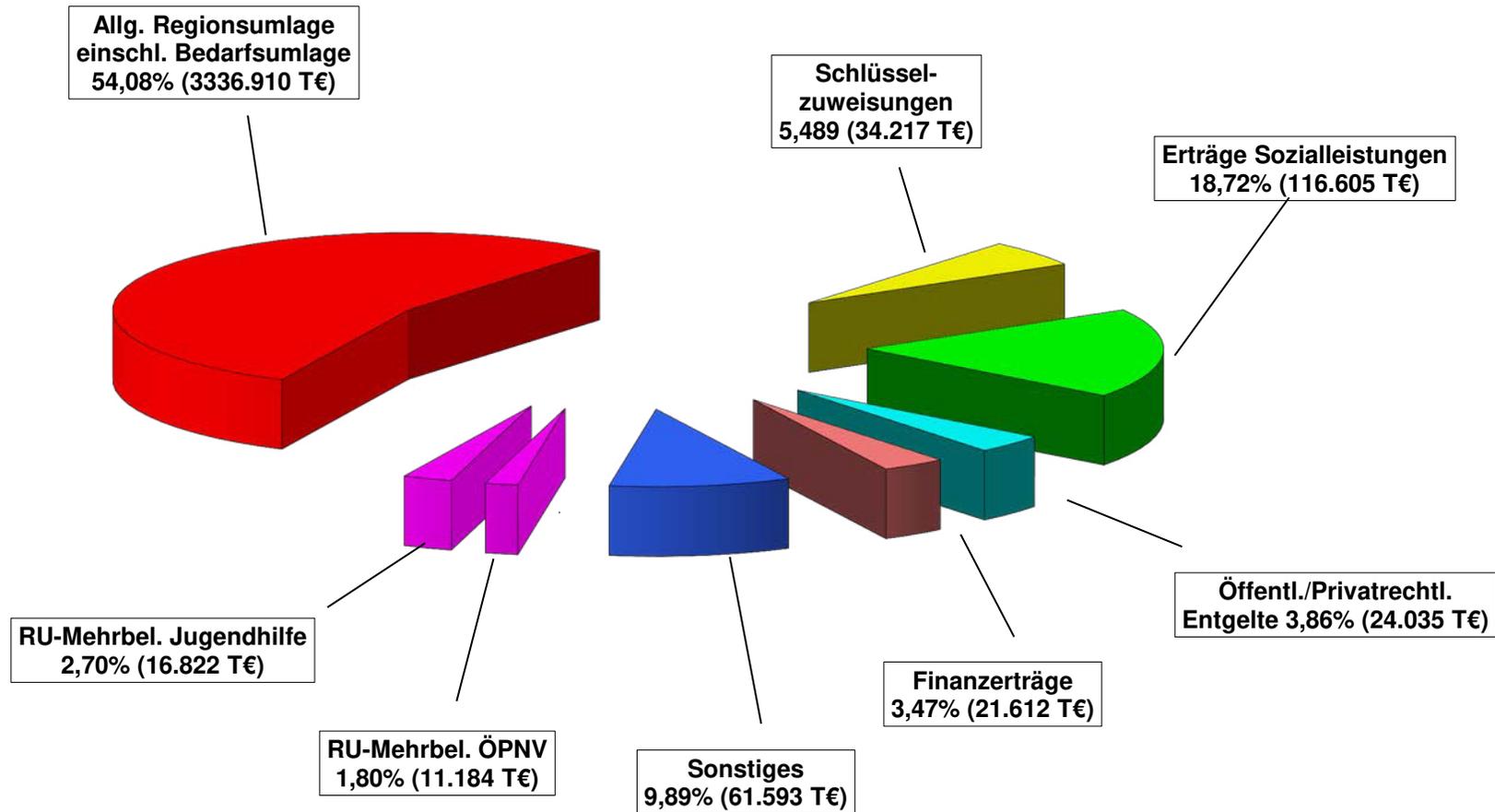
Erträge									
Nr.	Bezeichnung	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €
01	Steuern u.ä. Abgaben	41.453,69	0,00	9.000.000	9.500.000	9.500.000	9.690.000	9.883.800	10.081.476
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	386.149.779,50	394.539.188,84	397.012.969	421.227.215	435.148.734	445.075.774	453.369.864	462.564.235
	darunter								
411000	Schlüsselzuweisungen vom Land	23.387.677,00	32.043.100,00	33.183.659	34.216.868	35.893.495	37.652.276	39.233.672	40.881.486
414000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	21.590.898,00	21.148.949,00	20.217.469	17.128.839	17.496.330	17.862.805	18.204.414	18.556.542
416000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	2.678.542,00	3.334.415,00	2.614.677	2.722.343	2.808.579	2.836.599	2.864.899	2.893.484
418410	Regionsumlage	312.247.324,76	314.049.252,56	314.771.742	336.909.871	347.114.408	354.545.102	360.420.861	367.193.831
418411	Regionsumlage (Bedarfsumlage ELAG-Abrechnung)	0,00	0,00	1.942.185	0	0	0	0	0
418510	Regionsumlage-Mehrbelastung Jugendhilfe	14.917.836,82	15.448.895,82	15.601.237	16.822.324	17.354.042	17.584.114	17.817.651	18.054.717
418610	Regionsumlage-Mehrbelastung ÖPNV	8.443.266,17	8.365.084,93	8.682.000	11.184.000	12.239.000	12.329.569	12.540.404	12.673.333
03	Sonstige Transfererträge	79.026.399,67	95.748.555,79	61.784.081	7.209.900	7.134.900	7.271.648	7.411.072	7.553.224
	darunter								
421100	Ersatz von sozialen Leistungen ausserhalb von Einrichtungen	17.573.604,00	28.886.354,00	13.116.400	5.278.400	4.203.400	4.281.518	4.361.139	4.442.293
422100	Ersatz von sozialen Leistungen innerhalb von Einrichtungen	13.103.555,00	13.364.947,00	2.591.000	2.191.500	2.191.500	2.235.330	2.280.037	2.325.637
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.697.050,20	23.460.981,55	21.271.443	22.006.263	21.986.410	22.206.276	22.428.342	22.652.624
	darunter								
431100	Verwaltungsgebühren	9.441.392,00	9.456.778,00	9.713.900	9.595.400	9.567.650	9.663.328	9.759.965	9.857.563
432100	Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte	10.275.247,00	10.220.292,00	11.733.843	12.410.863	12.418.760	12.542.948	12.668.377	12.795.061
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.852.704,26	1.928.910,56	2.022.216	2.445.886	2.182.826	2.348.716	2.369.826	2.391.145
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	19.406.882,93	20.422.249,03	55.197.598	126.176.437	129.722.359	132.271.162	134.184.157	136.802.208
	darunter								
449601	Leistungsbeteiligung bei Grundsicherung im Alter		28.834.638,79	39.238.000	45.361.000	47.461.000	48.410.220	49.378.424	50.365.992
			32.483.147,47	32.959.872	36.168.000	36.960.000	37.699.200	38.453.184	39.222.248
07	Sonstige ordentliche Erträge	15.023.147,20	9.086.723,40	12.512.573	12.700.279	12.611.509	12.675.285	12.739.695	12.804.747
08	Aktivierete Eigenleistungen	74.516,93	61.262,78	100.000	100.000	100.000	100.500	101.005	101.515
09	Bestandsveränderungen			0	0	0	0		
10	= Ordentliche Erträge	524.271.934,38	545.247.871,95	558.900.880	601.365.980	618.386.738	631.639.361	642.487.761	654.951.174
19	Finanzerträge	20.723.992,31	20.711.564,07	20.260.125	21.611.614	21.608.765	21.943.515	22.278.825	22.614.676
23	Außerordentliche Erträge	1.135.564,42	0,00	0	0	0	0	0	0
	Summe Erträge (vor ILV)	546.131.491,11	565.959.436,02	579.161.005	622.977.594	639.995.503	653.582.876	664.766.586	677.565.850
480000	nachrichtlich: Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (ILV)	34.744.921,00	34.356.313,00	34.012.974	32.875.879	32.989.633	33.321.586	33.656.901	33.995.605

Aufwendungen

C/023

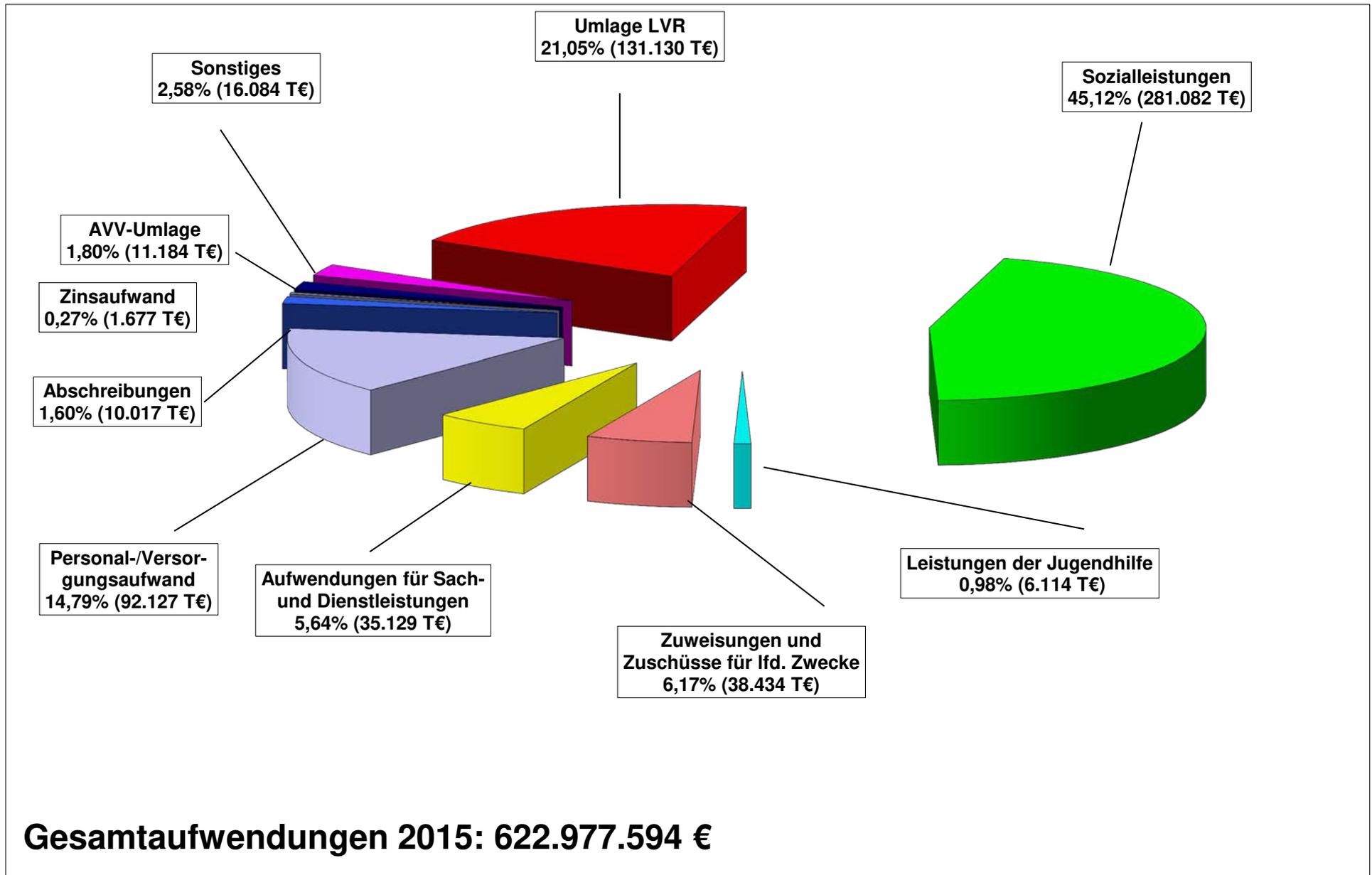
3. Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft									
Aufwendungen									
Nr.	Bezeichnung	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €
11	Personalaufwendungen	77.990.384,50	85.414.415,83	77.886.602	81.953.775	84.378.372	85.188.321	86.006.361	86.832.587
12	Versorgungsaufwendungen	1.518.315,81	1.203.218,27	9.177.830	10.172.870	10.255.372	10.321.880	10.389.042	10.456.879
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.009.910,24	16.986.776,64	37.256.218	35.129.035	34.461.279	34.676.305	34.007.839	33.919.430
	darunter								
521100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.226.662,00	3.415.662,00	5.194.762	4.135.662	4.930.662	4.581.963	3.662.527	3.224.350
524100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.253.700,00	4.377.900,00	4.756.500	5.007.000	5.093.000	5.374.739	5.439.383	5.502.467
529110	Schülerbeförderungskosten	5.553.084,00	5.526.534,00	3.388.600	3.911.300	4.225.500	4.267.755	4.310.435	4.353.539
14	Bilanzielle Abschreibungen	17.855.689,66	9.233.644,35	10.233.433	10.016.719	10.155.907	10.257.179	10.359.466	10.462.780
15	Transferaufwendungen	394.595.877,68	406.088.141,01	418.783.650	448.255.026	463.189.575	474.657.077	485.809.062	497.143.775
	darunter								
531000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke				38.433.753	39.103.341	39.690.588	40.290.441	40.879.100
533000	Sozialtransferaufwendungen				123.737.155	128.854.695	131.413.485	134.023.272	136.685.077
	darunter								
533099	Soziale Leistungen an natürliche Personen (a.v.E.)				78.785.000	82.474.140	84.114.144	85.786.858	87.492.935
533200	Soziale Leistungen an natürliche Personen (i.v.E)				39.755.400	41.138.400	41.960.068	42.798.158	43.653.001
533300	Leistungen der Jugendhilfe ausserhalb von Einrichtungen								
533400	Leistungen der Jugendhilfe innerhalb von Einrichtungen								
537710	Landschaftsverbandsumlage	123.499.020,00	124.096.232,00	128.161.845	131.130.189	136.085.520	141.406.464	146.171.861	151.097.853
537970	Zweckverbandsumlage AVV		8.365.084,93	8.682.000	11.184.000	12.239.000	12.329.569	12.540.404	12.673.333
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.394.844,09	54.439.320,87	34.793.385	35.773.629	35.737.448	36.558.549	36.180.236	36.654.804
17	= Ordentliche Aufwendungen	558.365.021,98	573.365.516,97	588.131.118	621.301.054	638.177.953	651.659.311	662.752.006	675.470.255
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.549.227,88	1.472.574,27	1.786.052	1.676.540	1.817.550	1.923.565	2.014.580	2.095.595
	darunter								
551710	Zinsen Kreditmarktdarlehen	1.001.862,10	1.032.009,65	1.425.000	1.400.000	1.520.000	1.605.000	1.675.000	1.735.000
24	Außerordentliche Aufwendungen	1.423.999,00	0,00	0	0	0	0	0	0
	Summe Aufwendungen (vor ILV)	561.338.248,86	574.838.091,24	589.917.170	622.977.594	639.995.503	653.582.876	664.766.586	677.565.850
	Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung (Ausgleich durch Entnahme aus der Ausgleichsrücklage)	-15.206.757,75	-8.878.655,22	-10.756.165	0	0	0	0	0
580000	nachrichtlich: Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (ILV)	34.744.921,00	34.356.313,00	34.012.974	32.875.907	32.989.633	33.321.588	33.656.921	33.995.644

Erträge des Ergebnisplans 2015

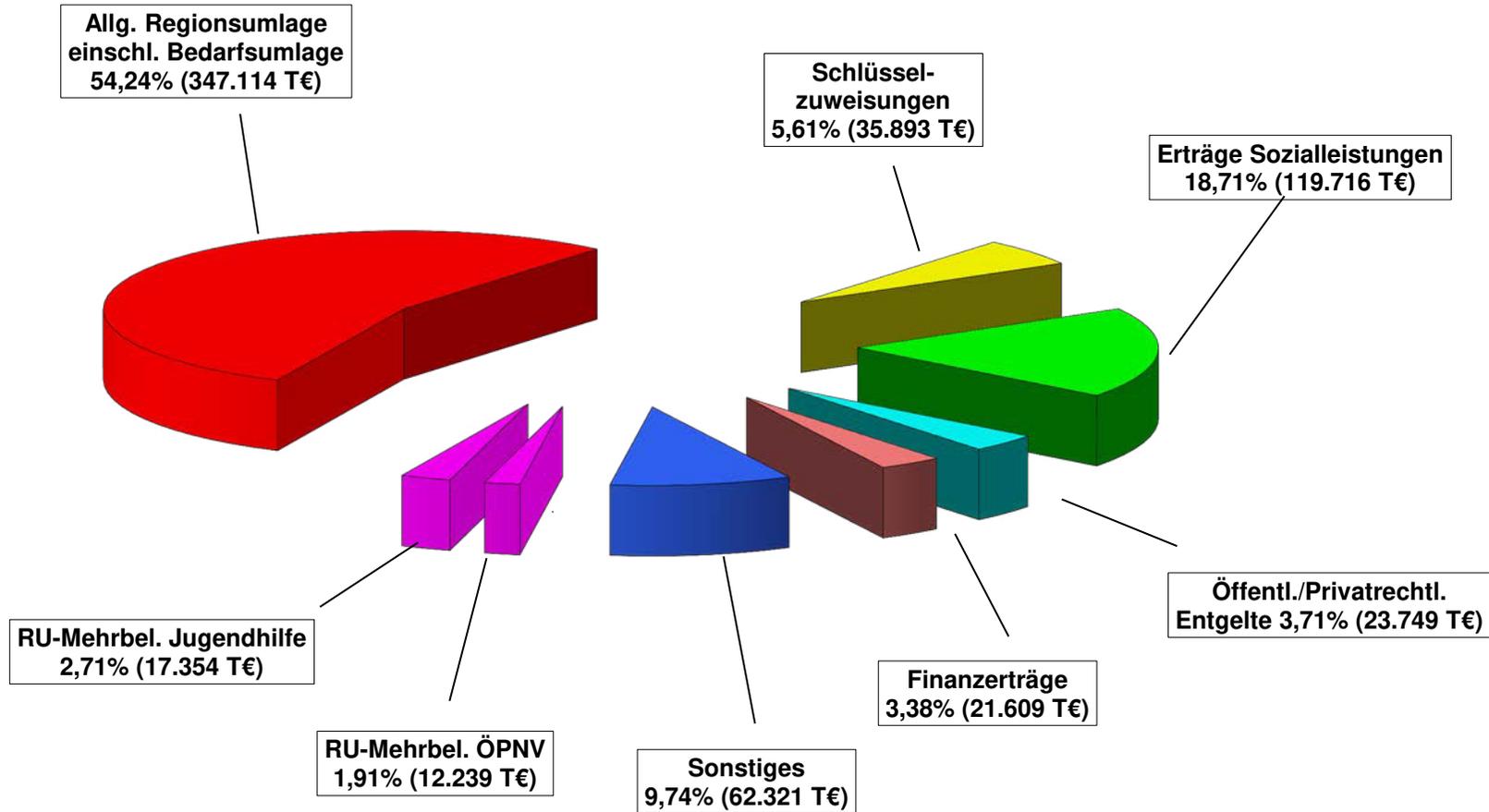


Gesamterträge 2015: 622.977.594 €

Aufwendungen des Ergebnisplans 2015

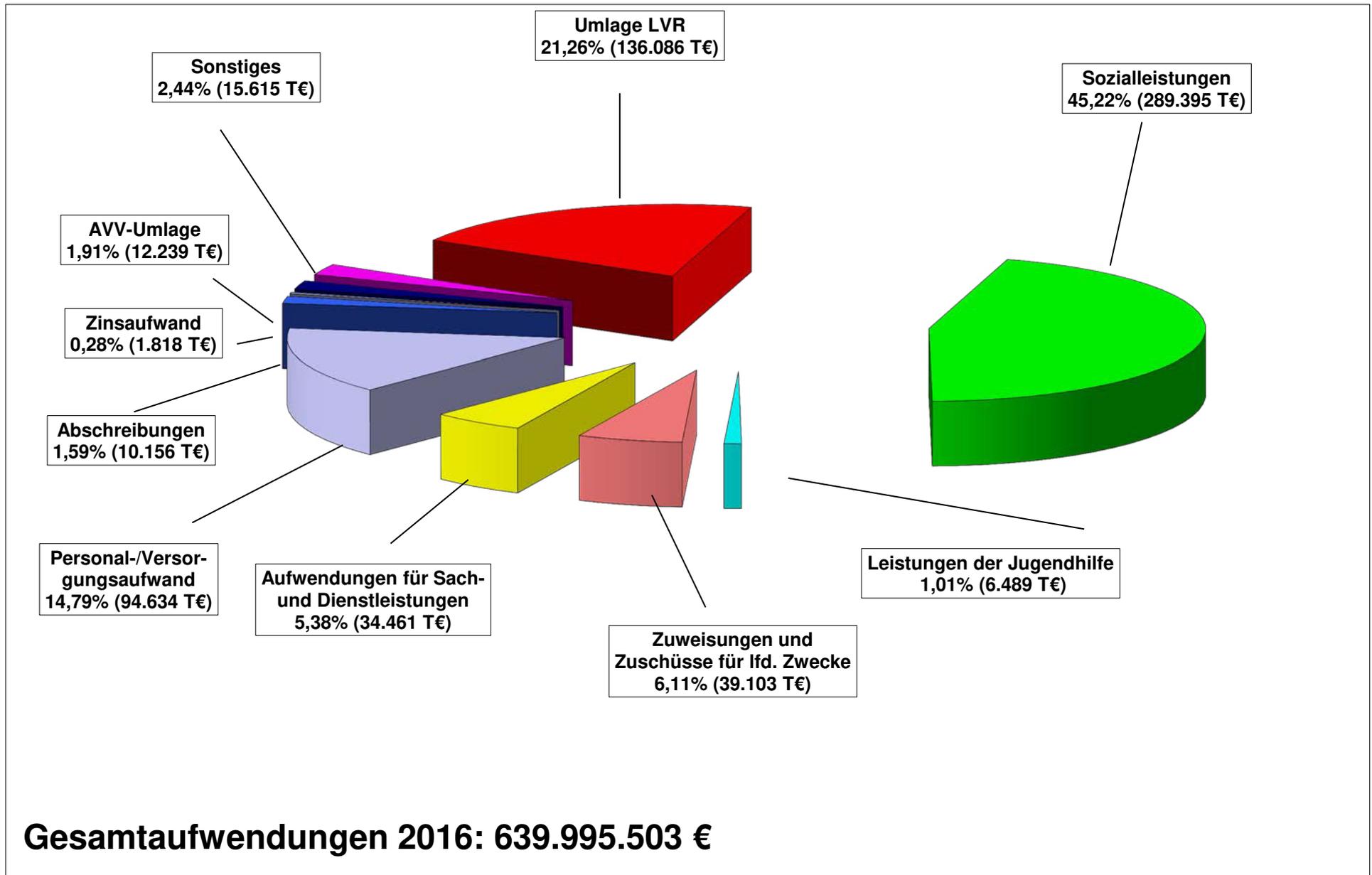


Erträge des Ergebnisplans 2016



Gesamterträge 2016: 639.995.503 €

Aufwendungen des Ergebnisplans 2016



4. Ergebnishaushalt

4.1 Regionsumlage

4.11 Allgemeine Regionsumlage

Der Ergebnishaushalt der StädteRegion wird auf der Ertragsseite dominiert von der Allgemeinen Regionsumlage, den Schlüsselzuweisungen und den Erträgen aus wirtschaftlichen Beteiligungen. Auf der Aufwandsseite sind die Landschaftsverbandsumlage, die Sozialleistungen und die Personal- und Versorgungsaufwendungen die größten Ausgabeblöcke.

Die Entwicklung dieser wesentlichen Erträge und Aufwendungen ist maßgeblich für die städteregionalen Finanzen im Allgemeinen und für die Höhe des Umlagesatzes der Allgemeinen Regionsumlage im Besonderen.

Von den regionsangehörigen Kommunen wird oft die Frage thematisiert: "Wofür zahlen wir die Regionsumlage?". Hierzu wird wie folgt Stellung genommen:

• Die 10 regionsangehörigen Kommunen zahlten 2012 bei einem Umlagesatz von insgesamt eine Allgemeine Regionsumlage in Höhe von	43,9120%	314.465.870 €
• Die Landschaftsverbandsumlage 2012 belief sich auf Das sind der Allgemeinen Regionsumlage.	39,2700%	-123.499.021 €
• Die Netto-Aufwendungen für Soziales , d.h.		
○ Leistungen nach dem SGB II	-79.568.073 €	
○ Leistungen nach dem SGB XII/GEPA NRW	-85.739.546 €	
○ Sonstige soziale Leistungen	-1.451.331 €	
○ Verwaltungskosten (hauptsächlich Personal- und Versorgungsaufwendungen der vorstehenden Bereiche)	<u>-9.780.868 €</u>	
beliefen sich 2012 insgesamt auf		<u>-176.539.818 €</u>
Dies entspricht	<u>56,1400%</u>	
der Allgemeinen Regionsumlage		
Insgesamt belaufen sich die Netto-Aufwendungen für Landschaftsverbandsumlage und Sozialleistungen damit auf	<u>95,4100%</u>	<u>-300.038.839 €</u>

Bemerkenswert bei den Anteilen der ra. Kommunen an den Netto-Aufwendungen für Soziales sind die gravierenden %-ualen Unterschiede:

Stadt Aachen	59,94%	Stadt Monschau	34,45%
Stadt Alsdorf	61,40%	Gemeinde Roetgen	28,05%
Stadt Baesweiler	46,78%	Gemeinde Simmerath	35,57%
Stadt Eschweiler	59,99%	Stadt Stolberg	57,57%
Stadt Herzogenrath	40,32%	Stadt Würselen	57,96%

4.111 Entwicklung der allgemeinen Regionsumlage

Das Aufkommen der allgemeinen Regionsumlage deckt mittlerweile mehr als 62% des Haushaltsvolumens im Ergebnishaushalt ab. Wegen der Bedeutung dieses Einnahmepostens wird die Entwicklung der Regionsumlage auf der Basis der gemeindlichen Steuerkraftzahlen und Schlüsselzuweisungen in der nachstehenden Tabelle ab dem Haushaltsjahr 1961 dargestellt.

HJ	Gemeindliche Steuerkraftzahlen		Gemeindliche Schlüsselzuweisungen einschl. Abrechnung Vorjahr		Solidbeitrag Deutsche Einheit	Umlagegrundlagen		Allgemeine Regionsumlage						
								Bruttoumlage insgesamt			Nachlass auf Allg. Regionsumlage gem. KT-/SRT-Beschluss		Nettoumlage insgesamt	
	Euro	Steigerung %	Euro	Steigerung %	Euro	Euro	Steigerung %	Umlagesatz %	Aufkommen Euro	Anteil am VerwH %	Euro	%	Euro	%
1961	11.325.634		7.782.257			19.107.891		30,00	5.732.367	29,6	0	0	0	0
1962	12.318.412	8,8	10.905.707	39,7	0	23.224.119	21,4	30,00	6.967.236	29,8	0	0	0	0
1963	14.799.911	20,1	12.899.454	18,3	0	27.699.365	19,3	30,00	8.309.810	33,1	0	0	0	0
1964	14.407.726	-2,7	13.125.942	1,8	0	27.533.668	-0,6	30,00	8.260.100	30,5	0	0	0	0
1965	15.821.594	9,8	13.405.065	2,1	0	29.226.659	6,2	30,00	8.767.998	32,2	0	0	0	0
1966	13.622.685	-13,9	17.163.109	28,0	0	30.785.794	5,3	30,00	9.235.738	32,1	0	0	0	0
1967	16.099.801	18,2	17.019.056	-0,8	0	33.118.857	7,6	30,00	9.935.657	33,5	0	0	0	0
1968	14.056.875	-12,7	17.695.379	4,0	0	31.752.254	-4,1	32,00	10.160.721	33,6	0	0	0	0
1969	16.650.102	18,5	16.168.484	-8,6	0	32.818.586	3,4	32,00	10.501.948	34,4	0	0	0	0
1970	24.604.539	47,8	17.168.000	6,2	0	41.772.539	-27,3	32,00	13.367.212	38,0	0	0	0	0
1971	28.479.755	15,8	20.824.624	21,3	0	49.304.379	18,0	32,00	15.777.401	38,6	0	0	0	0
1972	30.585.477	7,4	23.873.545	14,6	0	54.459.022	10,5	35,00	19.060.658	43,8	0	0	0	0
1973	37.736.385	23,4	27.009.692	13,1	0	64.746.077	18,9	35,00	22.661.127	45,6	0	0	0	0
1974	40.851.157	8,3	34.469.655	27,6	0	75.320.812	16,3	34,50	25.985.680	46,1	0	0	0	0
1975	44.029.535	7,8	36.221.797	5,1	0	80.251.332	6,6	37,75	30.294.878	47,3	0	0	0	0
1976	46.185.370	4,9	33.449.724	-7,7	0	79.635.094	-0,8	37,75	30.062.248	46,5	0	0	0	0
1977	50.408.099	9,1	35.047.167	4,8	0	85.455.266	7,3	37,75	32.259.363	46,2	0	0	0	0
1978	59.173.269	17,4	40.861.510	16,6	0	100.034.779	17,1	36,00	36.012.520	47,4	0	0	0	0
1979	63.665.712	7,6	39.460.949	-3,4	0	103.126.661	3,1	36,00	37.125.598	46,7	0	0	0	0
1980	65.324.198	2,6	43.714.394	10,8	0	109.038.592	5,7	36,00	39.253.893	45,5	0	0	0	0
1981	81.307.602	24,5	48.466.305	10,9	0	129.773.907	19,0	29,25	37.958.868	42,6	0	0	0	0
1982	87.645.864	7,8	45.129.992	-6,9	0	132.775.856	2,3	29,25	38.836.938	42,3	0	0	0	0
1983	88.008.334	0,4	48.772.271	8,1	0	136.780.605	3,0	31,00	42.401.988	48,7	0	0	0	0
1984	88.288.807	0,3	60.151.655	23,3	0	148.440.462	8,5	31,00	46.016.543	50,2	0	0	0	0
1985	93.181.438	5,5	62.530.648	4,0	0	155.712.086	4,9	30,25	47.102.906	48,6	0	0	0	0
1986	102.737.684	10,3	64.210.622	2,7	0	166.948.306	7,2	31,00	51.753.975	48,20	0	0	0	0
1987	108.284.369	5,4	68.196.202	6,2	0	176.480.571	5,7	33,50	59.120.991	50,80	0	0	0	0
1988	105.272.872	-2,8	75.666.609	11,0	0	180.939.481	2,5	33,50	60.614.726	49,50	0	0	0	0
1989	118.030.522	12,1	67.897.820	-10,3	0	185.928.342	2,8	35,40	65.818.633	49,90	0	0	0	0
1990	129.949.444	10,1	68.768.998	1,3	0	198.718.442	6,9	37,40	74.320.697	49,40	0	0	0	0

HJ	Gemeindliche Steuerkraftzahlen		Gemeindliche Schlüsselzu- sungen einschl. Abrechnung Vorjahr		Solid- beitrags Deutsche Einheit	Umlagegrundlagen		Allgemeine Regionsumlage						
								Bruttoumlage insgesamt			Nachlass auf Allg. Regionsumlage gem. KT-/SRT-Beschluss		Nettoumlage insgesamt	
	€	Steige- rung %	€	Steige- rung %	€	€	Steige- rung %	Um- lage satz %	Auf- kommen €	Anteil am VerwH %	€	%	€	%
1991	142.303.908	9,5	66.756.851	- 2,9	-905.352	208.155.407	4,8	39,90	83.054.007	50,10				
1992	144.005.302	1,2	69.812.401	4,6	614.315	214.432.018	-3,0	39,90	85.558.375	49,00				
1993	153.921.555	6,9	77.417.615	10,9	342.601	231.681.771	8,0	39,884	92.403.958	50,30				
1994	158.404.916	2,9	82.554.050	6,6	-145.735	240.813.231	3,9	39,70	95.602.853	52,20				
1995	153.279.775	- 3,2	78.828.484	- 4,5	-1.671.569	230.436.690	-4,3	39,70	91.483.366	51,90				
1996	154.797.178	1,0	78.154.834	- 0,8	5.628.129	238.580.141	3,5	39,70	94.716.316	48,00				
1997	148.202.647	- 4,3	87.928.434	12,5	2.724.893	238.855.974	0,1	39,79	95.040.792	52,20				
1998	160.795.443	8,5	74.916.004	- 14,8	3.764.317	239.475.764	0,3	39,99	95.766.358	53,60				
1999	159.366.638	- 0,9	86.004.176	14,8	3.960.076	249.330.890	4,1	40,16	100.131.285	48,50				
2000	171.206.270	7,4	90.333.129	5,0	3.177.412	264.716.811	6,2	39,38	104.245.480	48,50				
2001	174.493.914	1,9	91.150.282	0,9	4.591.718	270.235.914	2,1	38,94	105.229.865	48,89				
2002	174.112.182	-0,2	87.580.927	-3,9	5.343.364	267.036.473	-1,2	36,56	97.628.535	45,79				
2003	162.661.288	-6,6	72.195.269	-17,6	6.863.256	241.719.813	-9,5	36,56	88.372.764	44,92				
2004	170.924.341	5,1	82.644.835	14,5	5.069.917	258.639.093	7,0	36,56	94.558.452	45,24				
Ende des Kreis-Aachen-Modells														
2005	174.835.018	2,3	69.594.432	-15,8	6.513.313	250.942.763	-3,0	44,68	112.121.227	45,92				
2006	180.138.168	3,0	78.511.549	12,8	-1.096.191	257.553.526	2,6	45,18	116.362.683	48,89				
2007	201.867.930	12,1	83.415.741	6,2	-1.795.511	283.488.160	10,1	42,9072	121.636.858	48,15	-603.237	-0,213	121.033.621	42,694
2008	236.876.505	17,3	84.156.617	0,9	0	321.033.122	13,2	42,66	136.952.730	53,40				
2009	226.287.124	-4,5	105.089.249	24,9	0	331.376.373	3,2	42,70	141.497.711	43,99				
ab 2010 StädteRegion														
Ausgleich Vj.														
2010	482.967.628	113,4	181.597.823	72,8	0	664.565.451	100,5	44,777	297.572.472	60,02				
2011	462.991.862	-2,1	174.355.641	-2,1	0	637.347.503	-2,1	46,800	298.278.631	60,05				
2012	548.951.968	18,6	167.175.446	-4,1	0	716.127.414	12,4	43,912	314.465.870	56,16	-2.218.545	-0,310	312.247.325	43,602
2013	522.404.342	-4,8	190.896.290	14,2	-21.015	713.279.617	-0,4	45,343	323.422.377	56,26	-9.373.151	-1,310	314.049.226	44,029
2014	549.441.193	5,2	200.595.393	5,1	-625.924	749.410.662	5,1	41,9942	314.709.012	53,35				
2015	539.701.100	-1,8	223.551.115	11,4	0	763.252.215	1,8	44,1414	336.909.871	54,59				
2016						779.051.536	2,1	44,5560	347.114.408	54,90				

Bis zum HJ 1967 wurde ein einheitlicher Umlagesatz von 30% erhoben. Ab 1968 war die Umlage dann allerdings ständigen Veränderungen unterworfen, die immer wieder verschiedene Ursachen hatten. In Betracht kamen hier grundsätzliche und strukturelle Neuregelungen, sonstige gesetzliche Maßnahmen, die kommunale Neugliederung und nicht zuletzt die seit dem Jahr 1980 ständig überproportional ansteigenden Sozialhilfekosten bei den örtlichen Trägern der Sozialhilfe und auch beim Landschaftsverband.

C/032

Folgende Veränderungen haben sich besonders einschneidend auf die Höhe des Kreis-/Regionsumlagesatzes ausgewirkt:

- 1981 wurde im Rahmen des Finanzausgleichs die ausschließliche Belastung (Mehrbelastung) für Aufwendungen des Jugendamtes eingeführt, die zwischenzeitlich Aufnahme in die mit Wirkung ab 01.10.1984 geänderte Kreisordnung (§ 45 Abs. 4 KrO NW a.F. bzw. § 556 Abs. 5 KrO NW n.F.) gefunden hat.
- 1982 wurde die Verbundquote des allgemeinen Steuerverbundes von 28,5% um 2,0% auf 26,5% abgesenkt.
- 1983 sind aufgrund des GFG 1983 die Zuweisungen zu den Kosten der Auftragsaufgaben und der Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung (zuletzt rd. 5,6 Mio DM) ersatzlos weggefallen. Darüber hinaus wurde die Verbundquote um 1% auf 25,5% reduziert.
- 1986 wurde die Verbundquote um weitere 2,5% auf 23% abgesenkt.
- 1987 ist durch das Gesetz zur Aufhebung des Grunderwerbsteuerverteilungsgesetzes vom 19.12.1986 der kommunale Grunderwerbsteueranteil (zuletzt 6 Mio. DM) weggefallen.
- 1988 sind die bis dahin im Rahmen des jährl. Finanzausgleichs gewährten pauschalen Landeszuweisungen zu den Kosten des Um- und Ausbaues sowie für die Unterhaltung von Kreisstraßen (ca. 2,5 Mio. DM) ersatzlos weggefallen.
- 1993 wurde die bis dahin 100%ige Erstattung der Sozialhilfekosten für Asylbewerber durch das Land umgestellt auf eine ca. 90%ige Kostenerstattung (Einnahmeausfall 1993 ca. 2.570.000 DM); ebenso wurde die anteilige Erstattung der Sozialhilfekosten für geduldete Ausländer erheblich eingeschränkt.
- 1994 führte die veränderte Erstattungsregelung des Landes NW bei den Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Kreishaushalt zu einer Haushaltsverschlechterung in Höhe von rd. 11,2 Mio. DM und war damit ursächlich verantwortlich für den mit 11,927 Mio. DM ungewöhnlich hohen Soll-Fehlbetrag.
- 1995 wurde die Kostenträgerschaft für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz vom Kreis auf die ka. Städte/Gemeinden verlagert. Hierdurch wurde der Kreishaushalt um rd. 1,42 Mio. DM (Zuschussbedarf im Abschnitt 42) entlastet und die Haushalte der ka. Städte und Gemeinden entsprechend belastet.
- 2001 - 2004 wurden im Rahmen des II. Modernisierungsgesetzes Aufgaben (Hilfe zur Pflege, ambulante Dienste) vom Landschaftsverband Rheinland auf den Kreis Aachen mit der Wirkung übertragen, dass die Kosten dieser Aufgabenübertragung nicht in ausreichendem Maße durch eine Umlagesenkung seitens des Landschaftsverbandes kompensiert worden sind.
- 2003 Trotz dramatischer Einbrüche bei den Kreisschlüsselzuweisungen und bei den Umlagegrundlagen der Kreisumlage wird den Kreisen und kreisfreien Städten mit Wirkung vom 01.01.2003 die Aufgabe "Grundsicherung" übertragen. Des weiteren werden die Kreise und kreisfreien Städte mit Wirkung ab dem 01.07.2003 durch die Novellierung des Pflegegesetzes NW erheblich belastet.
- 2005 Durch die Änderung der Sozialgesetzgebung (SGB II und XII) kann mit Wirkung ab dem 01.01.2005 das bewährte "Kreis-Aachen-Modell" bezüglich der Zusammenführung der Aufgaben- und Finanzverantwortung in der Sozialhilfe auf der Ebene der ka. Städte und Gemeinden nicht mehr weiter angewendet werden. Durch das Verschieben des Finanzvolumens "Sozialhilfe" von den ka. Städten und Gemeinden hin zum Kreis werden die ka. Städte und Gemeinden entlastet und der Kreishaushalt entsprechend belastet. Hieraus ergibt sich zwangsläufig eine höhere Kreisumlage.
- 2010 Bildung der StädteRegion Aachen mit Wirkung vom 21.10.2009 auf der Basis des Gesetzes zur Bildung der StädteRegion Aachen (Aachen-Gesetz) .
- 2012 Anhebung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Grundsicherung von 15% in 2011 (4,289 Mio. €) auf 45% in 2012 (13,943 Mio. €).
- 2013 Anhebung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Grundsicherung von 45% in 2012 (13,943 Mio. €) auf 75% in 2013 (25,191 Mio. €).
- 2014 Anhebung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Grundsicherung von 75% in 2013 (25,191 Mio. €) auf 100% in 2014 (39,238 Mio. €).
- 2015 Ab 2015 steht die Ausgleichsrücklage nicht mehr zur Verfügung. Von 2010 bis 2014 wurden damit rd. 57 Mio. € Ausgleichsrücklage - unter Berücksichtigung des Rücksichtnahmegebots gegenüber den regionsangehörigen Kommunen - umlagesenkend eingesetzt.

4.112 Ermittlung der Haushaltsansätze 2015/2016 (Haushaltentwurf)

Am 16.07.2014 hat der Landkreistag im Zuge er GFG-Simulationsrechnung die vorläufigen Steuerkraftmesszahlen der Kommunen für den Finanzausgleich 2015 bekanntgegeben:

Steuerkraftmesszahlen (GFG 2015)					
	FA 2013	FA 2014	FA 2015	Unterschied 2015 zu 2014	
	€	€	€	€	%
Land NRW	17.698.781.678	18.527.215.127	19.342.087.261	814.872.134	4,40%
Reg.-Bezirk Köln	4.513.342.398	4.670.625.382		-4.670.625.382	-100,00%
StädteRegion Aachen	522.404.342	549.441.193	539.701.100	-9.740.093	-1,77%
davon					
Stadt Aachen	290.174.671	301.130.114	279.537.702	-21.592.412	-7,17%
ehem. Kreis Aachen	232.229.671	248.361.079	260.163.398	11.802.319	4,75%

Die Steuerkraftzahlen der ra. Kommunen entwickeln sich im Detail wie folgt:

Vorläufige Steuerkraftmesszahl GFG 2015					
Stadt/ Gemeinde	Steuerkraftmesszahl			Unterschied in	
	FA 2013 €	FA 2014 €	FA 2015 €	€	%
Alsdorf	29.685.650	30.822.232	25.423.927	-5.398.305	-17,51%
Baesweiler	16.911.282	17.946.432	17.500.781	-445.651	-2,48%
Eschweiler	44.417.859	50.694.955	60.875.256	10.180.301	20,08%
Herzogenrath	30.404.713	33.730.486	37.397.939	3.667.453	10,87%
Monschau	10.137.265	11.575.436	11.011.613	-563.823	-4,87%
Roetgen	7.850.200	8.306.317	8.574.650	268.333	3,23%
Simmerath	11.411.011	12.892.150	13.073.022	180.872	1,40%
Stolberg	46.530.144	45.982.399	47.267.580	1.285.181	2,79%
Würselen	34.881.547	36.360.672	39.038.630	2.677.958	7,36%
Zw.-summe	232.229.671	248.311.079	260.163.398	11.852.319	5,10%
Aachen	290.174.671	301.130.114	279.537.702	-21.592.412	-7,17%
insgesamt	522.404.342	549.441.193	539.701.100	-9.740.093	-1,86%
Reg.-Bez. Köln	4.513.342.398	4.670.625.382	4.897.112.239	226.486.857	4,85%
Land NRW	17.698.781.678	18.527.215.127	19.342.087.261	814.872.134	4,40%

Vorstehende Tabelle zeigt eine deutlich über dem Landesdurchschnitt liegende Steuerkraftmesszahl in der StädteRegion (-1,86% gegenüber +4,40%).

Hauptsächlich durch die

- höheren Sozialleistungen (Steigerung des Zuschussbedarfs gegenüber dem Haushaltsansatz 2014 (= Verschlechterung in Höhe von -11.210.823 € und
- die nicht mehr zur Verfügung stehenden Mittel der Ausgleichsrücklage in Höhe von 4.346.639 € und
- die angekündigte Anhebung der Landschaftsverbandsumlage um 0,2%-Punkte in 2015 bzw. 0,25%-Punkte in 2016

ergeben sich im Haushaltsentwurf Deckungslücken in Höhe von rd. -18 Mio. € im Haushaltsjahr 2015 und rd. -21 Mio. € im Haushaltsjahr 2016, die - nach intensiver aufwandskritischer Überarbeitung der Haushaltsmeldungen der Dezernate - nur durch eine Erhöhung des Umlagesatzes der Allgemeinen Regionsumlage geschlossen werden konnten:

Allgemeine Regionsumlage (Haushaltsentwurf 2014)						
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	€	€	€	€	€	€
bisherige Planung:						
Umlagesatz	41,9942%	41,9093%	40,9220%	40,2683%		
Allgemeine Regionsumlage	314.771.742	323.559.754	330.154.265	338.200.533		
Planung Haushaltsentwurf 2014:						
Steuerkraftmesszahl	549.441.193	539.701.100	566.146.454	593.887.630	618.830.911	644.821.809
Gdl. Schlüsselzuweisungen	200.595.393	223.551.115	234.505.120	245.995.870	256.327.697	267.093.460
Abrechnungsbeträge	-625.924	0	0	0	0	0
Umlagegrundlagen	749.410.662	763.252.215	800.651.574	839.883.501	875.158.608	911.915.269
Steigerung in €		13.841.553	37.399.359	39.231.927	35.275.107	36.756.662
Steigerung in %		1,85%	4,90%	4,90%	4,20%	4,20%
Steigerungsraten lt. Orientierungsdaten			4,90%	4,90%	4,20%	
Allg. Regionsumlage	314.709.012	340.933.297	352.771.866	360.805.895	368.678.980	376.992.108
Umlagesatz						
(auf Basis der 2. GFG-Modellrechnung vom 14.10.2014)	41,9942%	44,6685%	44,0606%	42,9590%	42,1271%	41,3407%

4.113 Haushaltssatzung 2015/2016 (SRT 11.12.2014)

Der Entwurf der Haushaltssatzung der StädteRegion Aachen für die Haushaltsjahre 2015/2016 ist eingebracht worden mit folgenden Festsetzungen:

Haushaltsjahr 2015	44,67% =	340.933.297 €
Haushaltsjahr 2016	44,06% =	352.771.866 €

Aufgrund der vom SRT am 11.12.2014 beschlossenen zahlreichen Veränderungen (Reduzierung von Personal- und Versorgungsaufwendungen, Reduzierung von freiwilligen Leistungen, Anpassung sonstiger Erträge und Aufwendungen) stellt sich die Allgemeine Regionsumlage auf Basis der verabschiedeten Haushaltssatzung - unter Berücksichtigung der am 03.12.2014 noch einmal modifizierten Orientierungsdaten bezüglich der Umlagegrundlagen - nunmehr wie folgt dar:

Allgemeine Regionsumlage (Haushaltssatzung 2015/2016 gem. SRT-Beschluss vom 11.12.2014)						
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	€	€	€	€	€	€
vorjährige Planung:						
Umlagesatz	41,9942%	41,9093%	40,9220%	40,2683%		
Allgemeine Regionsumlage	314.771.742	323.559.754	330.154.265	338.200.533		
Haushaltssatzung 2015/2016 (SRT 11.12.2014)						
Steuerkraftmesszahl	549.441.193	539.701.100	550.872.913	571.861.171	590.618.217	609.990.495
Gdl. Schlüsselzuweisungen	200.595.393	223.551.115	228.178.623	236.872.229	244.641.638	252.665.883
Abrechnungsbeträge	-625.924	0	0	0	0	0
Umlagegrundlagen	749.410.662	763.252.215	779.051.536	808.733.399	835.259.855	862.656.378
Steigerung in €		13.841.553	15.799.321	29.681.864	26.526.455	27.396.523
Steigerung in %		1,85%	2,07%	3,81%	3,28%	3,28%
Steigerungsraten lt. Orientierungsdaten			2,07%	3,81%	3,28%	
Allg. Regionsumlage	314.709.012	336.909.871	347.114.408	354.545.102	360.420.861	367.193.831
Umlagesatz						
(auf Basis der 2. GFG-Modellrechnung vom 14.10.2014)	41,9942%	44,1414%	44,5560%	43,8396%	43,1507%	42,5655%

C/036

4.12 Regionsumlage-Mehrbelastung Jugendhilfe

1981 wurde im Rahmen des Finanzausgleichs die ausschließliche Belastung (Mehrbelastung) für Aufwendungen des Kreisjugendamtes eingeführt. 1984 hat diese Regelung wie folgt Aufnahme in die mit Wirkung vom 01.10.1984 geänderte Kreisordnung (KrO nW) gefunden. § 45 (4) KrO NW a.F. bestimmte seither:

"Nimmt der Kreis die Aufgaben der Jugendhilfe wahr, so hat er bei der Kreisumlage für ka. Gemeinden ohne eigenes Jugendamt eine einheitliche ausschließliche Belastung in Höhe der ihm durch die Aufgaben des Jugendamtes verursachten Kosten festzusetzen; dies gilt auch für die Kosten, die dem Kreis durch Einrichtungen der Jugendhilfe für diese Gemeinden entstehen. Zu den Kosten gehören nicht die anteiligen allgemeinen Verwaltungskosten und sonstigen Gemeinkosten, Ausgaben für Zinsen, kalkulatorische Kosten sowie die Ausgaben des Vermögenshaushalts".

Der Landtag hat am 16.12.1992 § 45 (4) Satz 2 KrO NW zum 01.01.1993 geändert. Satz 2 hat nun folgenden Wortlaut:
 "Zu den Kosten gehören nicht die anteiligen allgemeinen Verwaltungskosten und sonstigen Gemeinkosten".

In der Praxis hatte diese Änderung zur Folge, dass die Ausgaben für Zinsen, kalkulatorische Kosten sowie die Ausgaben des Vermögenshaushaltes in die differenzierte Kreisumlage nach § 45 (4) Satz 1 KrO NW einzubeziehen sind. Für die kreisangehörigen Kommunen mit eigenem Jugendamt bedeutet dies, dass sie diese Kosten nicht mehr über die allgemeine Kreisumlage mitfinanzieren müssen. Durch die Änderung und Neufassung der KrO NW im Jahr 1994 wurde der Wortlaut des bisherigen § 45 (4) KrO NW a.F. nicht verändert. Allerdings wurde aus § 45 (4) KrO NW a.F. nunmehr § 56 (5) KrO NW n.F..

Mit Erlass vom 03.06.1993 zur Gestaltung der differenzierten Kreisumlage gem. § 56 (5) KrO NW empfiehlt der Innenminister, bei der Berechnung der Jugendamtsumlage künftig nur diejenigen Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen - unabhängig davon, ob vorbereitende Maßnahmen (z.B. Planungskosten) in Vorjahren etatisiert worden sind - zu berücksichtigen, die im HJ 1993 erstmals veranschlagt worden sind. Soweit Investitions- bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen über Kreditaufnahmen finanziert werden, ist der Schuldendienst bei der Berechnung zugrunde zu legen.

Bis einschl. 1992 war das Kreisjugendamt zuständig für die Kommunen Baesweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen und Simmerath. Mit Wirkung vom 01.01.1993 hat die Stadt Herzogenrath ein eigenes Jugendamt eingerichtet.

Seit 1981 hat sich die Mehrbelastung wie folgt entwickelt:

Jahr	Umlage- grundlagen €	Umlagesatz %	Umlage- aufkommen €	umlagefähiger Aufwand		Differenz Spalte 4 - 6 + Überzahlung - Unterzahlung €
				Haushalts- ansatz €	Rechnungs- ergebnis €	
1981	42.563.279	6,20%	2.638.923	2.633.501	2.600.616	38.307
1982	43.774.634	6,20%	2.714.027	2.720.558	2.594.611	119.416
1983	43.872.456	6,10%	2.676.220	2.675.166	2.679.619	-3.399
1984	49.909.040	5,30%	2.645.179	2.725.146	2.790.820	-145.641
1985	52.482.618	5,70%	2.991.509	2.915.700	2.847.712	143.797
1986	55.624.786	5,65%	3.142.800	3.143.926	2.992.820	149.980
1987	59.308.347	5,60%	3.321.267	3.328.240	3.253.653	67.614
1988	60.614.893	5,20%	3.151.974	3.169.781	3.501.827	-349.853
1989	62.167.064	5,60%	3.481.356	3.525.658	4.020.863	-539.507
1990	66.503.105	7,00%	4.655.217	4.626.422	4.266.357	388.860

Jahr	Umlage- grundlagen €	Umlagesatz %	Umlage- aufkommen €	umlagefähiger Aufwand		Differenz Spalte 4 - 6 + Überzahlung - Unterzahlung €
				Haushalts- ansatz €	Rechnungs- ergebnis €	
1991	69.599.669	7,00%	4.871.977	4.879.108	4.750.177	121.800
1992	72.037.654	7,85%	5.654.956	5.656.265	6.465.976	-811.020
1993	43.049.207	9,905%	4.264.024	4.266.564	4.740.111	-476.087
1994	44.899.762	12,50%	5.612.470	5.631.415	5.471.609	140.861
1995	42.771.453	14,40%	6.159.089	6.160.531	5.821.353	337.736
1996	44.003.906	15,70%	6.908.613	6.911.016	6.476.522	432.091
1997	44.459.986	16,55%	7.358.128	7.419.747	7.218.329	139.799
1998	43.904.255	17,72%	7.779.834	7.776.891	7.484.032	295.802
1999	46.345.567	17,47%	8.096.571	8.095.320	8.134.702	-38.131
2000	49.801.588	17,09%	8.511.091	8.462.217	8.530.420	-19.329
2001	51.635.632	17,53%	9.051.726	9.020.101	8.774.672	277.054
2002	52.111.344	16,74%	8.723.439	8.772.518	8.720.321	3.118
2003	47.110.564	18,63%	8.776.698	8.925.593	9.019.239	-242.541
2004	49.445.679	17,26%	8.534.324	8.977.674	9.863.267	-1.328.943
2005	48.000.351	21,21%	10.180.874	10.181.889	10.236.770	-55.896
2006	49.498.445	20,94%	10.364.974	10.230.897	10.223.792	141.182
2007	54.732.674	19,56%	10.705.711	10.686.371	10.706.842	-1.131
2008	60.851.490	16,76%	10.198.710	10.397.130	11.294.913	-1.096.203
2009	62.981.033	16,55%	10.423.361	10.794.009	12.588.731	-2.165.370
2010	61.786.236	23,511%	14.526.562	14.526.771	13.858.323	668.239
2011	56.695.064	26,0140%	14.748.654	14.874.128	14.763.835	-15.181
2012	58.570.227	25,4700%	14.917.837	14.846.292	13.834.898	1.082.939
2013	59.928.976	25,7790%	15.448.896	14.854.688	15.033.869	415.027
2014	64.317.621	24,2500%	15.597.023	15.601.237		
2015	65.403.325	25,8424%	16.901.789	16.889.891		
2016	68.608.088	25,3929%	17.421.583	17.421.609		

Kosten des Jugendamtes der StädteRegion Aachen gem. § 56 (5) KrO NRW

Produkt/ Teilprodukt	Sachkonto	Bezeichnung	Prognose II. Bud.Ber. 2014 €	Summe/ Saldo €	Haushalts- ansatz 2015 €	Summe/ Saldo €	Haushalts- ansatz 2016 €	Summe/ Saldo €
05.07.01		Aufgaben/Leistungen nach dem UVG (diff. KU)						
	4	Erträge						
	421103	Erstattungen vom Land (UVG)	272.751,75		260.000		260.000	
	421104	Rückerstattungen (UVG)	201.325,51		130.000		130.000	
	421105	Rückforderung von UVG-Leistungen	5.000,00		0		0	
	448400	Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	10,00		10		10	
	458301	Erträge aus niedergeschlagenen bzw. erlassenen Forderungen	3.975,82	483.063,08	10	390.020	10	390.020
	5	Aufwendungen						
	500001	Personal- und Versorgungsaufwendungen	133.755,18		135.093		136.444	
	533901	Erstattungen an das Land (bisher: A/533309)	93.951,90		60.000		60.000	
	533902	Rückzahlung zu Unrecht eingezogener Einnahmen (bisher: A/533310)	2.000,00		0		0	
	533903	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (bisher: A/533311)	505.368,00		550.000		550.000	
	543150	Sachverständigen- und Gerichtskosten	750,00		500		500	
	573110	AfA auf Forderungen und sonst. VG (Niederschlagung und Erlass)	31.656,00	767.481,08	0	745.593	0	746.944
	5	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	581100	ILV ADV (Personal-/sonst. Sachaufwendungen)	4.755,00		5.878		5.603	
	581101	ILV ADV (Leasing-/Wartungskosten)	1.174,00		111		99	
	581102	ILV ADV (regio iT - infrastrukturelle Leistungen)	2.934,00		6.452		6.230	
	581103	ILV ADV (regio iT - Fachanwendungen)	0,00		0		0	
	581104	ILV ADV (regio iT - Leitungskosten)	1.162,00		1.628		1.628	
	581200	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kommunikationstechnik)	1.206,00		1.433		1.357	
	581300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Poststelle)	1.163,00		1.131		1.138	
	581400	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Druckerei)	1.388,00		1.433		1.436	
	581500	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Fuhrpark/Garage)	325,00		552		564	
	581600	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Gebäudemanagement)	5.335,00		5.043		5.107	
			19.442,00		23.661		23.162	
		Saldo (Zuschussbedarf)		-284.418,00		-355.573		-356.924

Kosten des Jugendamtes der StädteRegion Aachen gem. § 56 (5) KrO NRW

Produkt/ Teilprodukt	Sachkonto	Bezeichnung	Prognose II. Bud.Ber. 2014 €	Summe/ Saldo €	Haushalts- ansatz 2015 €	Summe/ Saldo €	Haushalts- ansatz 2016 €	Summe/ Saldo €
06.00.03		Schulsozialarbeit (diff. RU)						
	4	Erträge						
	429107	Erstattung des Bundes für Bildung/Teilhabe (Schulsozialarbeit)	261.136,95		0		0	
	481750	Erträge aus ILV (Schulsozialarbeit)	0,00	261.136,95	67.567	67.567	67.567	67.567
	5	Aufwendungen						
	500001	Personalaufwendungen	221.716,95		196.422		115.725	
	541120	Kosten der Fortbildung, Personalentwicklung	975,00	222.691,95	0	196.422	0	115.725
		Zentrale Aufgaben (diff. KU)						
	5	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	581100	ILV ADV (Personal-/sonst. Sachaufwendungen)	9.404,00		11.626		11.083	
	581101	ILV ADV (Leasing-/Wartungskosten)	2.317,00		219		195	
	581102	ILV ADV (regio iT - infrastrukturelle Leistungen)	5.803,00		12.762		12.323	
	581103	ILV ADV (regio iT - Fachanwendungen)	0,00		0		0	
	581104	ILV ADV (regio iT - Leitungskosten)	2.298,00		3.220		3.220	
	581200	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kommunikationstechnik)	2.385,00		2.777		2.682	
	581300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Poststelle)	2.300,00		2.237		2.251	
	581400	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Druckerei)	2.746,00		2.836		2.842	
	581500	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Fuhrpark/Garage)	642,00		1.090		1.114	
	581600	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Gebäudemanagement)	10.550,00		9.973		10.099	
			38.445,00		46.740		45.809	
		Saldo (Zuschussbedarf)		38.445,00		-128.855		-48.158

Kosten des Jugendamtes der StädteRegion Aachen gem. § 56 (5) KrO NRW

Produkt/ Teilprodukt	Sachkonto	Bezeichnung	Prognose II. Bud.Ber. 2014 €	Summe/ Saldo €	Haushalts- ansatz 2015 €	Summe/ Saldo €	Haushalts- ansatz 2016 €	Summe/ Saldo €
06.01.01		Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz						
951100		Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz						
	4	Erträge						
	414100	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land	43.194,00		43.194		43.194	
	414800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	8.650,00		8.000		8.000	
	414900	Rückzahlungen von ausbezahlten Zuschüssen für lfd. Zwecke	1.760,00		1.500		1.500	
	446400	Teilnehmerbeiträge u.ä.	22.305,00		23.000		23.000	
	456500	Versicherungsleistungen	100,00	76.009,00	100	75.794	100	75.794
	5	Aufwendungen						
	500001	Personal- und Versorgungsaufwendungen	201.200,27		203.212		205.244	
	501900	Gehalt sonstige Beschäftigte	11.500,00		11.500		11.500	
	521110	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Grenzlandhallen Roetgen)	700,00		500		500	
	525110	Betriebsstoffe, Schmierstoffe, Reifenerneuerung	2.000,00		2.000		2.000	
	525120	Pflege- und Inspektion, Unterhaltung und Instandsetzung, TÜV-Gebühren	1.500,00		1.500		1.500	
	531203	Förderung der Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit	215.000,00		221.000		239.000	
	531206	Zuschüsse für Projekte Kooperation "Jugendhilfe/Schule" (bisher: A/531718)	21.625,00		21.000		21.000	
	531817	Zuschüsse nach den Jugendhilferichtlinien	35.000,00		30.000		30.000	
	533136	Eigene Maßnahmen der Jugendarbeit (bisher: A/533136)	71.150,00		80.000		80.000	
	533137	Ferienangebote für Familien in sozialen Notlagen -Sachkosten- (bisher: A/543961)	0,00		0		0	
	542299	Sonstige Mieten und Pachten	10,00		10		10	
	542303	Leasing Kfz	2.400,00		2.500		2.500	
	543990	Andere sonstige Geschäftsausgaben	3.000,00		3.500		3.500	
	544112	Kfz.-Steuer	150,00		150		150	
	544121	Kfz.-Versicherungen	1.745,59		1.900		2.100	
	544122	Gebäude- und Inhaltversicherung (Grenzlandhallen Roetgen)	340,72		380		420	
	549300	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und Institutionen	250,00		250		250	
	571210	AfA Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00		0		0	
	571543	AfA Spezialfahrzeuge	115,81		0		0	
	571550	AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	567.687,39	62	579.464	62	599.736
	5	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	581100	ILV ADV (Personal-/sonst. Sachaufwendungen)	9.491,00		11.734		11.186	
	581101	ILV ADV (Leasing-/Wartungskosten)	2.343,00		222		197	
	581102	ILV ADV (regio iT - infrastrukturelle Leistungen)	5.856,00		12.877		12.434	
	581103	ILV ADV (regio iT - Fachanwendungen)	0,00		0		0	
	581104	ILV ADV (regio iT - Leitungskosten)	2.319,00		3.249		3.249	
	581200	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kommunikationstechnik)	2.407,00		2.803		2.707	
	581300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Poststelle)	2.322,00		2.258		2.272	
	581400	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Druckerei)	2.772,00		2.863		2.869	
	581500	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Fuhrpark/Garage)	649,00		1.101		1.125	
	581600	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Gebäudemanagement)	10.648,00		10.065		10.192	
			38.807,00		47.172		46.231	
		Saldo (Zuschussbedarf)		-491.678,39		-503.670		-523.942

Kosten des Jugendamtes der StädteRegion Aachen gem. § 56 (5) KrO NRW

Produkt/ Teilprodukt	Sachkonto	Bezeichnung	Prognose II. Bud.Ber. 2014 €	Summe/ Saldo €	Haushalts- ansatz 2015 €	Summe/ Saldo €	Haushalts- ansatz 2016 €	Summe/ Saldo €
951110		Jugendgerichtshilfe (diff. RU)						
	4	Erträge						
	446400	Ersätze Dritter, Teilnehmergebühren für Maßnahmen nach dem Jugendgerichtsgesetz	670,00	670,00	670	670	670	670
	5	Aufwendungen						
	500001	Personal- und Versorgungsaufwendungen	101.526,31		102.542		103.567	
	501900	Gehalt sonstige Beschäftigte	0,00		0		0	
	533138	Prävention im Rahmen der NRW-Initiative "Kurve kriegen" (bisher: A/533508)	10.000,00		10.000		10.100	
	543990	Andere sonstige Geschäftsausgaben	7.000,00		7.000		7.000	
	571560	AfA Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	118.526,31	0	119.542	0	120.667
	5	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	581100	ILV ADV (Personal-/sonst. Sachaufwendungen)	4.591,00		5.676		5.411	
	581101	ILV ADV (Leasing-/Wartungskosten)	1.133,00		107		95	
	581102	ILV ADV (regio iT - infrastrukturelle Leistungen)	2.832,00		6.229		6.015	
	581103	ILV ADV (regio iT - Fachanwendungen)	0,00		0		0	
	581104	ILV ADV (regio iT - Leitungskosten)	1.121,00		1.572		1.572	
	581200	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kommunikationstechnik)	1.164,00		1.356		1.309	
	581300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Poststelle)	1.123,00		1.092		1.099	
	581400	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Druckerei)	1.342,00		1.385		1.388	
	581500	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Fuhrpark/Garage)	314,00		533		545	
	581600	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Gebäudemanagement)	5.150,00		4.868		4.929	
			18.770,00		22.818		22.363	
		Saldo (Zuschussbedarf)		-117.856,31		-118.872		-119.997
06.02.01		Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfe, Amtspflegschaften, Vormund- schaften und Beistandschaften (diff. RU)						
951300		Allgemeine Familienberatung und Hilfen zur Erziehung (diff. RU)						
	4	Erträge						
	414100	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land	18.656,00		19.000		20.000	
	414200	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbände	3.000,00		3.000		3.000	
	414800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	3.100,00		0		0	
	421101	Kostenersatz Hilfe zur Erziehung	785.100,00		630.000		555.000	
	421123	Kostenerstattungen durch andere Jugendämter und OEG-Leistungen	0,00		0		0	
	422101	Kostenersatz bei Inobhutnahme	0,00		1.500		1.500	
	422110	Kostenerstattungen durch andere Jugendämter (Inobhutnahme)	0,00		0		0	
	446400	Teilnehmerbeiträge u.ä.	3.000,00		3.000		3.000	
	448400	Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	9.692,53		0		0	
	458200	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen (ATZ)	0,00		0		0	
	458301	Erträge aus niedergeschlagenen bzw. erlassenen Forderungen	0,00		0		0	
	459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	822.548,53	0	656.500	0	582.500

Kosten des Jugendamtes der StädteRegion Aachen gem. § 56 (5) KrO NRW

Produkt/ Teilprodukt	Sachkonto	Bezeichnung	Prognose II. Bud.Ber. 2014 €	Summe/ Saldo €	Haushalts- ansatz 2015 €	Summe/ Saldo €	Haushalts- ansatz 2016 €	Summe/ Saldo €
	5	Aufwendungen						
	500001	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.176.588,35		1.145.410		1.156.526	
	501900	Gehalt sonstige Beschäftigte	4.800,00		0		0	
	543150	Sachverständigen- und Gerichtskosten	800,00		800		800	
	543958	Sachkosten Frühwarnsystem (Kindeswohlgefährdung)	4.000,00		6.000		6.000	
	533300	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen						
	533139	Sozialpädagogische Familienhilfe (bisher: A/533301)	210.733,58		217.000		217.000	
	533140	Aufwendungen für Erziehungsbeistandschaften (bisher: A/533302)	178.012,50		167.000		175.000	
	533141	Förderung von Kindern in Familien -ambulante Familienhilfe- (bisher: A/533303)	573.665,62		614.000		645.000	
	533142	Aufwendungen für die intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (bisher: A/533304)	86.520,42		38.000		38.000	
	533143	Hilfe f. Minderjährige in Vollzeitpflege -Pflegefamilien/Erziehungsstellen- (bisher: A/533305)	1.629.636,30		1.084.000		1.190.000	
	533144	Hilfe für Minderjährige in Teilzeitpflege (bisher: A/533306)	0,00		0		0	
	533145	Hilfe für junge Volljährige in Vollzeitpflege (bisher: A/533307)	31.146,00		0		0	
	533146	Soziale Gruppenarbeit nach § 29 SGB VIII (bisher: A/533316)	30.195,53		38.000		40.000	
	533400	Leistungen der Jugendhilfe innerhalb von Einrichtungen						
	533203	Hilfe für Minderjährige in Tagesgruppen (bisher: A/533401)	131.370,15		136.000		143.000	
	533204	Hilfe für Minderjährige in Heimpflege (bisher: A/533402)	2.104.127,12		1.801.000		1.896.000	
	533205	Hilfe für junge Volljährige in Heimpflege (bisher: A/533403)	169.233,71		0		0	
	533500	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe						
	531718	Zuschüsse für Projekte Kooperation "Jugendhilfe/Schule" (bisher: A/531718)	33.500,00		33.500		33.500	
	531856	Aufwendungen für Bundesinitiative Frühe Hilfen (bisher: A/533507)	18.656,00		19.000		20.000	
	533137	Ferienangebote für Familien in sozialen Notlagen (bisher: A/543961)	10.000,00		10.000		10.000	
	533147	Allg. Förderung der Erziehung in Pflegefamilien/Erziehungsstellen (bisher: A/533502)	23.600,00		22.000		22.000	
	533206	Vorl. Maßnahmen z. Schutz v. Kindern u. Jugendlichen/Inobhutnahme (bisher: A/533503)	169.903,32		183.000		192.000	
	533207	Zuschüsse für Familienbildungsstätten -SGB VIII- (bisher: A/533504)	8.334,00		8.400		8.400	
	533208	Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder (bisher: A/533506)	244.169,60		168.000		228.000	
	533501	Allg. Förderung der Erziehung in Familie - Gruppenarbeit -	20,25		0		0	
	544005	Sachkosten Amtspfleg-, Vormundschaften	220,56		0		0	
	544006	Maßnahmen der Qualitätsentwicklung gemäß § 79a SGB VIII (bisher: A/533509)	3.000,00		8.000		8.000	
	544125	Gesetzliche Unfall-/Schülerunfallversicherung	4.221,05		4.600		4.930	
	573110	AfA auf Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände (Niederschlagung und Erlass)	53,00	6.846.507,06	0	5.703.710	0	6.034.156
	5	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	581100	ILV ADV (Personal-/sonst. Sachaufwendungen)	46.553,00		55.824		53.217	
	581101	ILV ADV (Leasing-/Wartungskosten)	11.489,00		1.054		937	
	581102	ILV ADV (regio iT - infrastrukturelle Leistungen)	28.723,00		61.271		59.163	
	581104	ILV ADV (regio iT - Leitungskosten)	11.375,00		15.462		15.462	
	581200	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kommunikationstechnik)	11.807,00		13.336		12.878	
	581300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Poststelle)	11.387,00		10.740		10.807	
	581400	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Druckerei)	13.596,00		13.617		13.644	
	581500	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Fuhrpark/Garage)	3.180,00		5.235		5.349	
	581600	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Gebäudemanagement)	52.224,00		47.884		48.487	
			190.334,00		224.423		219.944	
		Saldo (Zuschussbedarf)		-6.023.958,53		-5.047.210		-5.451.656

Kosten des Jugendamtes der StädteRegion Aachen gem. § 56 (5) KrO NRW								
Produkt/ Teilprodukt	Sachkonto	Bezeichnung	Prognose II. Bud.Ber. 2014 €	Summe/ Saldo €	Haushalts- ansatz 2015 €	Summe/ Saldo €	Haushalts- ansatz 2016 €	Summe/ Saldo €
951320		Amtspfleg-, Vormund- und Beistandschaften (diff. RU)						
	4	Erträge	0,00	0,00	0	0	0	0
	5	Aufwendungen						
	500001	Personal- und Versorgungsaufwendungen	269.242,38		271.935		274.654	
	543154	Gebühren, Auslagen	300,00		300		300	
	543990	Andere sonstige Geschäftsausgaben	250,00		300		300	
	544005	Sachkosten Amtspfleg-, Vormundschaften0	1.500,00		2.400		2.400	
	549300	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und Institutionen	1.320,00		1.320		1.320	
		Zuschüsse für freie Träger zur Betreuung von Amtsvormundschaften	0,00		12.000		12.000	
	571560	AfA Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	272.612,38	0	288.255	0	290.974
	5	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	581100	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (ADV)	8.854		10.946		10.435	
	581101	ILV ADV (Leasing-/Wartungskosten)	2.185		207		184	
	581102	ILV ADV (regio iT - infrastrukturelle Leistungen)	5.462		12.011		11.598	
	581103	ILV ADV (regio iT - Fachanwendungen)	0		0		0	
	581104	ILV ADV (regio iT - Leitungskosten)	2.163		3.031		3.031	
	581200	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kommunikationstechnik)	2.246		2.615		2.525	
	581300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Poststelle)	2.166		2.106		2.119	
	581400	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Druckerei)	2.585		2.669		2.674	
	581500	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Fuhrpark/Garage)	604		1.026		1.048	
	581600	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Gebäudemanagement)	9.932		9.388		9.506	
			36.197,00		43.999		43.120	
		Saldo (Zuschussbedarf)		-272.612,38		-288.255		-290.974

Kosten des Jugendamtes der StädteRegion Aachen gem. § 56 (5) KrO NRW

Produkt/ Teilprodukt	Sachkonto	Bezeichnung	Prognose II. Bud.Ber. 2014 €	Summe/ Saldo €	Haushalts- ansatz 2015 €	Summe/ Saldo €	Haushalts- ansatz 2016 €	Summe/ Saldo €
06.03.01		Kindertagesbetreuung in Einrichtungen der StädteRegion und freier Träger sowie Kindertagespflege (diff. RU)						
	4	Erträge						
	414100	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land	8.200.000,00		8.128.800		8.323.664	
	414200	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbände	373.000,00		235.000		235.000	
	414400	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von Krankenversicherungen	0,00		150.000		150.000	
	414800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	776,00		21.600		21.600	
	416100	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	85.844,49		86.141		86.214	
	421102	Kostenbeiträge (Tagespflege)	41.457,00		35.000		35.000	
	432110	Elternbeiträge	1.410.000,00		1.350.000		1.350.000	
	441190	Sonstige Mieten und Pachten	63.921,60		63.922		63.922	
	446800	Erträge aus Stromeinspeisung	1.717,30		1.000		1.000	
	446902	Entgelt für Mittagessen	250.000,00		250.000		252.500	
	448200	Erstattungen von Gemeinden und GV	20.000,00		20.000		20.000	
	448400	Personalkostenerstattungen	150.000,00		105.000		105.000	
	448600	Erstattungen von sonst. Öffentlichen Sonderrechnungen	10,00		10		10	
	448803	Erstattung von Seminargebühren durch Dritte	75,81		10		10	
	456500	Versicherungsleistungen	500,00		500		500	
	458200	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00		0		0	
	458301	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen	1.414,50	10.598.716,70	10	10.446.993	10	10.644.430
	5	Aufwendungen						
	500001	Personal- und Versorgungsaufwendungen	9.475.572,23		9.780.583		9.893.566	
	501200	Gehalt Tariflich Beschäftigte	0,00		0		0	
	501900	Honorare für therapeutische Leistungen	15.612,50		27.400		27.400	
	521110	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	230.000,00		250.000		300.000	
	524110	Heizungskosten	115.000,00		116.000		116.000	
	524120	Reinigungskosten	300.000,00		303.000		303.000	
	524130	Strom- und Gaskosten	56.000,00		58.000		58.000	
	524131	Wasserkosten	9.000,00		9.000		9.000	
	524140	Grundbesitzabgaben (ausser Grundsteuer)	51.000,00		52.000		52.000	
	525110	Betriebsstoffe, Schmierstoffe, Reifenerneuerung	2.250,00		2.500		2.500	
	525120	Pflege und Inspektion, Unterhaltung und Instandsetzung, TÜV-Gebühren	1.500,00		1.500		1.500	
	525500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	10.000,00		10.000		10.000	
	527140	Verpflegungskosten	250.000,00		250.000		252.500	
	527160	Pädagogischer Sachbedarf	77.140,00		77.140		77.140	
	529170	Beförderungskosten -Kindertageseinrichtungen- (bisher: A/527170)	30.000,00		15.000		15.000	
	531200	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden/GV	8.000,00		8.000		8.000	
	531514	Auflösung Zuschuss an Gemeinn. WoBauG (KiGa Steckenborn)	8.000,00		8.080		8.161	
	531857	Betriebskostenzuschüsse für Kindergärten an freie Träger (bisher: A/531719)	6.933.000,00		6.838.199		7.005.699	
		Übertrag:	17.572.074,73	0	17.806.402	0	18.139.466	

Ergebnisprognose II. Budgetbericht 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €
-16.608.373	-16.822.324	-17.354.042
0	0	0
-16.608.373	-16.822.324	-17.354.042

Aufwendungen im Ergebnishaushalt

Im Mehrbelastungshaushalt "Jugendhilfe" ergibt sich auf der Basis der Jahresrechnungen 2009-2013 eine Unterfinanzierung in Höhe rd. 14.300 €. Mit den Bürgermeistern der vier Kommunen ohne eigenes Jugendamt wurde vereinbart, dass durch die Veränderung der Umlagegrundlagen 2013 das positive Jahresergebnis 2013 in Höhe von rd. 415.100 € zur Deckung der Unterfinanzierung der Jahre 2009-2012 verwendet wird.

= Umlagefähiger Gesamtaufwand

Nach Abschluss des Ausbauprogramms zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz für Drei- bis Sechsjährige (KT 13.06.1996) ist dieser im Jugendamtsbereich erfüllt. Zum 01.08.2014 wurde der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz auch für Kinder im Alter unter drei Jahren sichergestellt. Bedarf für 37,5% aller unter Dreijährigen (Nachfrageverhalten).

Die entstehenden Erträge und Aufwendungen für die beschlossenen Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege sind im Produkt 06.03.01 berücksichtigt.

Die veranschlagten Personal- und Sachaufwendungen in den Kindertageseinrichtungen sind aus den Kindpauschalen und sonstigen Zuschüssen nach dem KiBiz und im übrigen durch Eigenmittel/kommunale Mittel zu tragen. Bei den Ansätzen bestehen Unsicherheiten auf der Aufwands- und auf der Ertragsseite, weil die Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtungen vom Buchungsverhalten (25, 35 oder 45 Std./Woche) der Eltern abhängig sind. Auch die Nachfrage nach U3-Plätzen kann weiter steigen. Die Ansätze beruhen auf dem Buchungsverhalten des Kindergartenjahres 2014/2015. Das tatsächliche Buchungs- und Anmeldeverhalten für das Kindergartenjahr 2015/2016 steht erst mit Fortschreibung der Bedarfsplanung für Kindertagesbetreuung im März 2015 fest.

Auf der Ertragsseite sind die Landeszuweisungen und Elternbeiträge ausgehend von der o.a. Grundlage berücksichtigt. Die Auswirkungen der 1. und 2. Stufe der KiBiz-Revision, Verbesserungen auf der Ertragsseite aufgrund von erhöhten Landeszuschüssen zu den U3-Kindpauschalen, die Auswirkungen der Inklusion und die neue Förderung für Kinder mit Behinderungen durch den LVR (Flnk) sind berücksichtigt (Konnextitätsausgleich).

Die Haushaltsansätze für den Bereich der Hilfen zur Erziehung und der Eingliederungshilfe wurden der aktuellen Entwicklung angepasst und sind in den Teilprodukten 951300, 951310 und in dem neuen Teilprodukt 951330 - Hilfe für junge Volljährige (diff. RU) - veranschlagt. Die Ansätze basieren auf den Prognosen des I. Budgetberichtes für 2014 und einer Einschätzung der zu erwartenden weiteren Entwicklung. Für 2015 und 2016 werden Mehraufwendungen auf Grundlage der Entwicklung in den letzten fünf Haushaltsjahren (steigende Fallzahlen, zunehmender Hilfebedarf von Familien sowie Umfang der Intensität der eingesetzten Hilfen). Auch in diesen Teilprodukten bestehen Unsicherheiten. Die weitere Entwicklung der Fallzahlen sowie Fallübernahmen durch Zuzüge oder Fallabgaben durch Wegzüge sind nicht kalkulierbar.

Die vorstehenden Kosten des Amtes für Kinder, Jugend und Familienberatung der StädteRegion Aachen sind von den Kommunen Baesweiler, Monschau, Roetgen und Simmerath im Wege der ausschließlichen Belastung gemäß § 56 (5)KrO NW aufzubringen. Die Aufteilung der Kosten des Jugendamtes der StädteRegion muss nach den einschlägigen Bestimmungen für alle Gemeinden ohne eigenes Jugendamt einheitlich nach der Umlagekraft vorgenommen werden.

Es ergibt sich folgende Berechnung des Umlagesatzes für die Regionsumlage-Mehrbelastung Jugendhilfe:

	Ansatz 2014 €	Ergebnisprognose 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €
Umlagefähiger Aufwand	-15.601.237	-16.372.813	-16.822.324	-17.354.042
(Vorläufige) Umlagegrundlagen	64.334.188	64.317.621	65.403.325	67.169.215
Umlagesatz	24,2503%		25,7209%	25,8363%

Bei der Berechnung der Kreisumlage-Mehrbelastung für Kosten der Jugendhilfe wurden mit Wirkung seit 1995 zunächst die Ansätze im Haushaltsplan der StädteRegion zugrunde gelegt; ein Ausgleich war nach den Ergebnissen der Jahresrechnung spätestens im übernächsten Haushaltsjahr vorzunehmen; d.h., seit dem Haushaltsjahr 1995 wurde der umlagefähige Aufwand des Jugendamtes nach den Istergebnissen abgerechnet. Hierdurch sollten Über- oder Unterfinanzierungen durch die umlagepflichtigen Kommunen vermieden werden.

4.13 Regionsumlage-Mehrbelastung ÖPNV

Die StädteRegion Aachen ist Mitglied des Zweckverbandes Aachener-Verkehrsverbund, der seit dem 17.05.1994 besteht (Inkrafttreten der Zweckverbandssatzung). Gemäß § 12 der Zweckverbandssatzung erhebt der Zweckverband von den Verbandsmitgliedern eine allgemeine Umlage (§ 12 Abs. 2 bis 6). Die Verbundabrechnung erfolgt seit dem 01.06.1994. Die allgemeine Verbandsumlage (ohne die Vorteile der StädteRegion aus ihren gesellschaftsrechtlichen Aktivitäten) wird zu 100% über eine Umlage-Mehrbelastung auf die regionsangehörigen Städte und Gemeinden (**ohne Stadt Aachen**) umgelegt. Dies ermöglicht eine verursachungsgerechte Verteilung der derzeitigen ÖPNV-Kosten und künftig zu erwartender Kosten für den schienengebundenen Verkehr.

Am 24.11.2014 hat die StädteRegion neue Informationen zur Entwicklung der Verkehrsverluste der ASEAG bis 2019 erhalten. Danach ist von folgenden Fehlbeträgen auszugehen:

Plan 2015	-24,470 Mio. €	(bisher:	-20,878 Mio. €)
Plan 2016	-24,651 Mio. €	(bisher:	-21,873 Mio. €)
Plan 2017	-25,072 Mio. €	(bisher:	-20,721 Mio. €)
Plan 2018	-25,337 Mio. €	(bisher:	-18,747 Mio. €)
Plan 2019	-25,901 Mio. €	(bisher:	

Für das Haushaltsjahr 2015 ist auf der Basis dieser Verluste von einer Verbandsumlage in Höhe von auszugehen.	11.184.000,00 €
Hierauf wird die Nahverkehrspauschale 2015 in Höhe von angerechnet.	<u>-80.000,00 €</u>

Hierdurch verringert sich der von den regionsangehörigen Städten/Gemeinden (ohne Stadt Aachen) für das HJ 2015 aufzubringende Betrag auf	<u>11.104.000,00 €</u>
--	-------------------------------

Für das Haushaltsjahr 2016 (Verbundetat 2015) ist entsprechend der mittelfristigen Vorausschau von einer Verbandsumlage in Höhe von auszugehen.	12.319.000,00 €
Hierauf wird die Nahverkehrspauschale 2016 in Höhe von angerechnet.	<u>-80.000,00 €</u>

Hierdurch verringert sich der von den regionsangehörigen Städten/Gemeinden (ohne Stadt Aachen) für das HJ 2016 aufzubringende Betrag auf	<u>12.239.000,00 €</u>
--	-------------------------------

Die 100%ige Verteilung des umlagefähigen Aufwandes erfolgte seit dem Haushaltsjahr 1995 nach dem Verteilungsschlüssel "Linienzeit je Werktag". In seiner Sitzung am 04.09.2001 hat sich der AVV-Beirat mit der Neugestaltung des ÖPNV-Umlageschlüssels befasst; dabei haben sich die ra. Städte und Gemeinden (ohne Stadt Aachen) für die Zukunft auf folgenden Umlageschlüssel verständigt.

Haushaltsjahr 2002
Linienzeit/Werktag für die 1. Fahrplanperiode
Linienzeit/Woche für die 2. Fahrplanperiode

ab Haushaltsjahr 2003	
Variante 5:	70% Linienzeit/Woche
	30% Wg-Nutz-km/Woche

Verteilung der Kosten des ÖPNV auf die ra. Städte und Gemeinden (ohne Stadt Aachen)						
Stadt/ Gemeinde	Haushaltsjahr 2015: 11.104.000 €					
	Linien-Min. Sommer 2014	Wagen-km Sommer 2014	Anteil	umlagefäh. Aufwand €	Umlage- grundlagen €	Umlage- sätze
Alsdorf	2.988.231	1.128.396	14,2862%	1.586.340	61.802.030	2,5668%
Baesweiler	1.039.745	410.802	5,0379%	559.408	30.139.178	1,8561%
Eschweiler *	4.052.100	1.402.133	18,9005%	2.098.712	76.855.018	2,7307%
Herzogenrath	3.557.605	1.342.493	17,0050%	1.888.235	56.349.385	3,3509%
Monschau	788.597	494.229	4,4945%	499.069	12.041.518	4,1446%
Roetgen	601.121	353.692	3,3410%	370.985	8.574.650	4,3265%
Simmerath	887.605	536.750	4,9868%	553.734	14.647.979	3,7803%
Stolberg *	4.711.191	1.689.862	22,1947%	2.464.499	78.338.957	3,1459%
Würselen	2.032.131	777.698	9,7534%	1.083.018	45.215.650	2,3952%
	20.658.326	8.136.055	100,0000%	11.104.000	383.964.365	

* 70% der Einsparungen aufgrund der Einführung der *euregio* bahn sind den Ist-Ergebnissen Stolberg und Eschweiler gemäß Beschluss wieder zugerechnet worden.

Gewichtung

Linien-Min.	70%
Wagen-km	30%

- 1) Bei der Feststellung der ÖPNV-Mehrbelastung werden zunächst die Ansätze im Haushaltsplan der StädteRegion zugrunde gelegt; ein Ausgleich ist nach den Ergebnissen der Jahresrechnung spätestens im übernächsten Haushaltsjahr vorzunehmen; d.h. seit 1995 wird der umlagefähige ÖPNV-Aufwand nach den Istergebnissen abgerechnet.
- 2) Die Umlagegrundlagen 2015 basieren auf der 2. GFG-Modellrechnung vom 16.10.2014.

Verteilung der Kosten des ÖPNV auf die ra. Städte und Gemeinden (ohne Stadt Aachen)						
Stadt/ Gemeinde	Haushaltsjahr 2016: 12.239.000 €					
	Linien-Min. Sommer 2014	Wagen-km Sommer 2014	Anteil	umlagefäh. Aufwand €	Umlage- grundlagen €	Umlage- sätze
Alsdorf	2.988.231	1.128.396	14,2862%	1.748.488	63.470.685	2,7548%
Baesweiler	1.039.745	410.802	5,0379%	616.589	30.952.936	1,9920%
Eschweiler *	4.052.100	1.402.133	18,9005%	2.313.232	78.930.103	2,9307%
Herzogenrath	3.557.605	1.342.493	17,0050%	2.081.242	57.870.818	3,5964%
Monschau	788.597	494.229	4,4945%	550.082	12.366.639	4,4481%
Roetgen	601.121	353.692	3,3410%	408.905	8.806.166	4,6434%
Simmerath	887.605	536.750	4,9868%	610.334	15.043.474	4,0571%
Stolberg *	4.711.191	1.689.862	22,1947%	2.716.409	80.454.109	3,3763%
Würselen	2.032.131	777.698	9,7534%	1.193.719	46.436.473	2,5706%
	20.658.326	8.136.055	100,0000%	12.239.000	394.331.403	

* 70% der Einsparungen aufgrund der Einführung der *euregio* bahn sind den Ist-Ergebnissen Stolberg und Eschweiler gemäß Beschluss wieder zugerechnet worden.

Gewichtung

Linien-Min.	70%
Wagen-km	30%

- 1) Bei der Feststellung der ÖPNV-Mehrbelastung werden zunächst die Ansätze im Haushaltsplan der StädteRegion zugrunde gelegt; ein Ausgleich ist nach den Ergebnissen der Jahresrechnung spätestens im übernächsten Haushaltsjahr vorzunehmen; d.h. seit 1995 wird der umlagefähige ÖPNV-Aufwand nach den Ist-Ergebnissen abgerechnet.
- 2) Die Umlagegrundlagen 2016 basieren auf der 2. GFG-Modellrechnung 2015 vom 16.10.2014 zuzüglich der noch einmal korrigierten Steigerungssätze nach den Orientierungsdaten für 2016 (+2,07%).

4.2 Schlüsselzuweisungen (E/41100)

Neben der Regionsumlage stellen die Schlüsselzuweisungen eine weitere wichtige Einnahmequelle der StädteRegion dar. Von der Haushalts- und Finanzausgleichssystematik her dienen sie zur Ergänzung der eigenen Steuer- bzw. Umlagekraft. Bei einem angesetzten Aufkommen von ca. 34,2 Mio. € für das Haushaltsjahr 2015 und 35,9 Mio. € für das Haushaltsjahr 2016 decken die Schlüsselzuweisungen nur rd. 5,5% des gesamten Aufwandes im Ergebnisplan. Die Entwicklung seit dem Haushaltsjahr 1961 ergibt sich aus der nachstehenden Aufstellung:

Jahr	Aufkommen Euro	mehr/weniger %	Anteil am Volumen des Ergebnishaushaltes %	Jahr	Aufkommen Euro	mehr/weniger %	Anteil am Volumen des Ergebnishaushaltes %
1961	1.426.285		7,4	2001	23.226.330	4,8	10,7
1965	2.677.518		9,8	2002	22.983.392	-1,0	10,8
1970	4.690.608		13,4	2003	19.848.400	-13,6	10,1
1975	4.954.860		14,0	2004	22.795.119	14,9	10,9
1976	8.005.458	-10,6	12,4	2005	20.692.721	-9,2	8,5
1977	8.977.981	12,2	12,9	2006	21.484.435	3,8	9,0
1978	11.041.207	23,0	14,5	2007	23.653.309	10,1	9,4
1979	11.775.850	6,7	14,8	2008	25.967.207	9,8	10,0
1980	12.617.969	7,2	14,6	2009	29.126.769	12,2	9,1
1981	13.654.389	8,2	15,3	2010	27.646.287	-5,1	5,4
1982	13.787.156	1,0	15,0	2011	28.869.742	4,4	5,8
1983	13.723.693	-0,5	15,8	2012	23.387.677	-19,0	4,2
1984	13.713.466	-0,1	15,0	2013	32.043.100	37,0	5,6
1985	14.707.610	7,3	15,2	2014	33.210.833	3,6	5,6
1986	15.498.836	5,4	14,4	2015 *)	34.216.868	3,0	5,5
1987	16.363.705	5,6	14,1	2016 **)	35.893.495	4,9	5,6
1988	16.939.809	3,5	13,8	2017			
1989	16.447.538	-2,9	12,5	2018			
1990	17.192.219	4,5	11,4	2019			
1991	17.953.777	4,4	10,8	2020			
1992	19.130.581	6,6	11,0				
1993	21.033.853	9,9	11,5				
1994	21.312.097	1,3	11,6				
1995	21.619.171	1,4	12,1				
1996	21.314.104	-1,4	10,8				
1997	22.423.640	5,2	12,3				
1998	19.187.854	-14,4	10,6				
1999	19.692.665	2,6	9,5				
2000	22.168.353	12,6	10,6				

*) Basis: 2. GFG-Modellrechnung vom 16.10.2014

**) Schätzung auf Basis der Orientierungsdaten (+4,9%)

Bemerkenswert in diesem Zusammenhang ist, dass der prozentuale Anteil der Schlüsselzuweisungen am Volumen des Verwaltungs-/Ergebnishaushaltes 1983 mit 15,8% seinen Höchststand erreicht hat und seit dem kontinuierlich - auf zuletzt 5,6% - gesunken ist.

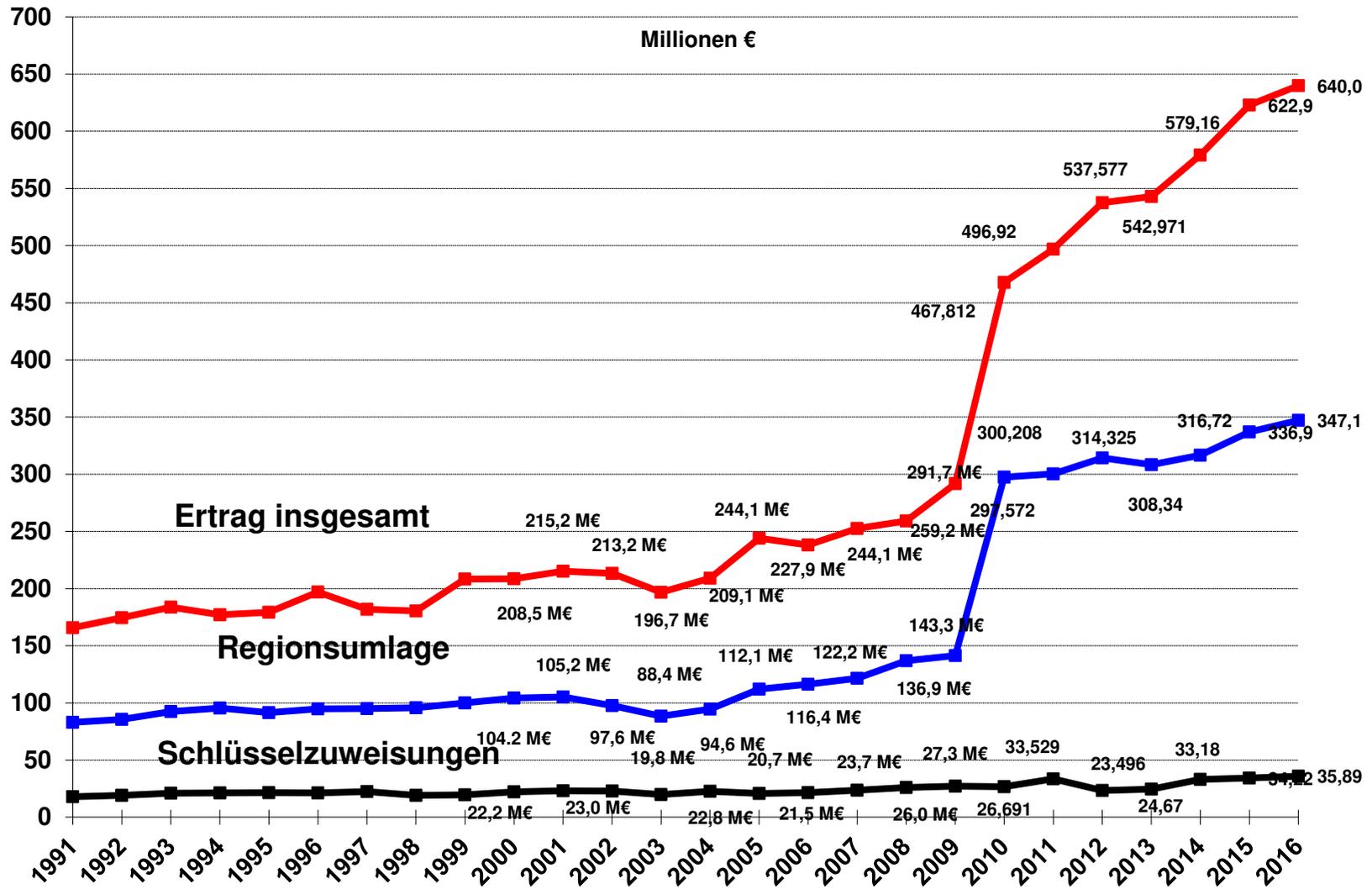
Die jeweiligen prozentualen Abweichungen in den einzelnen Haushaltsjahren zeigen deutlich, dass die pauschalen Zuwachsraten der Schlüsselmassen nach den Gemeindefinanzierungsgesetzen nicht ohne weiteres als Verbesserung bei den einzelnen Körperschaften angesetzt werden können. Hier kommt es vielmehr und in erster Linie auf die Entwicklung der Umlagekraft an, die von der Systematik her durch die Schlüsselzuweisungen nur ergänzt werden soll.

Zum Zeitpunkt der Verabschiedung der Haushaltssatzung 2015/2016 durch den SRT am 11.12.2014 lagen die Orientierungsdaten 2015 - 2018 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes NRW (Rd.Erl. des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 03.07.2014 - Az. 34-46.05.01-264/14) und die 2. GFG-Modellrechnung vom 16.10.2014 vor.

Danach ist für die Haushaltsjahre 2015/2016 und die Folgejahre von folgenden Werten auszugehen:

Schlüsselzuweisungen 2014 - 2019 (Haushaltssatzung 2015/2016, SRT 11.12.2014)						
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	€	€	€	€	€	€
Ansätze lt. vorjähriger Finanzplanung	33.183.659	34.179.169	35.717.232	37.181.639		
Ergebnis 2013	33.210.833					
Schlüsselzuweisungen lt. Haushaltssatzung 2015/2016 (auf der Basis der 2. GFG-Modellrechnung vom 16.10.2014)		34.216.868	35.893.495	37.652.276	39.233.672	40.881.486
Steigerung in €		1.006.035	1.676.627	1.758.781	1.581.396	1.647.814
Steigerung in %		3,03%	4,90%	4,90%	4,20%	4,20%
Steigerungsrate nach den Orientierungsdaten			4,90%	4,90%	4,20%	

Anteil Schlüsselzuweisungen und Regionsumlage am Gesamtertrag



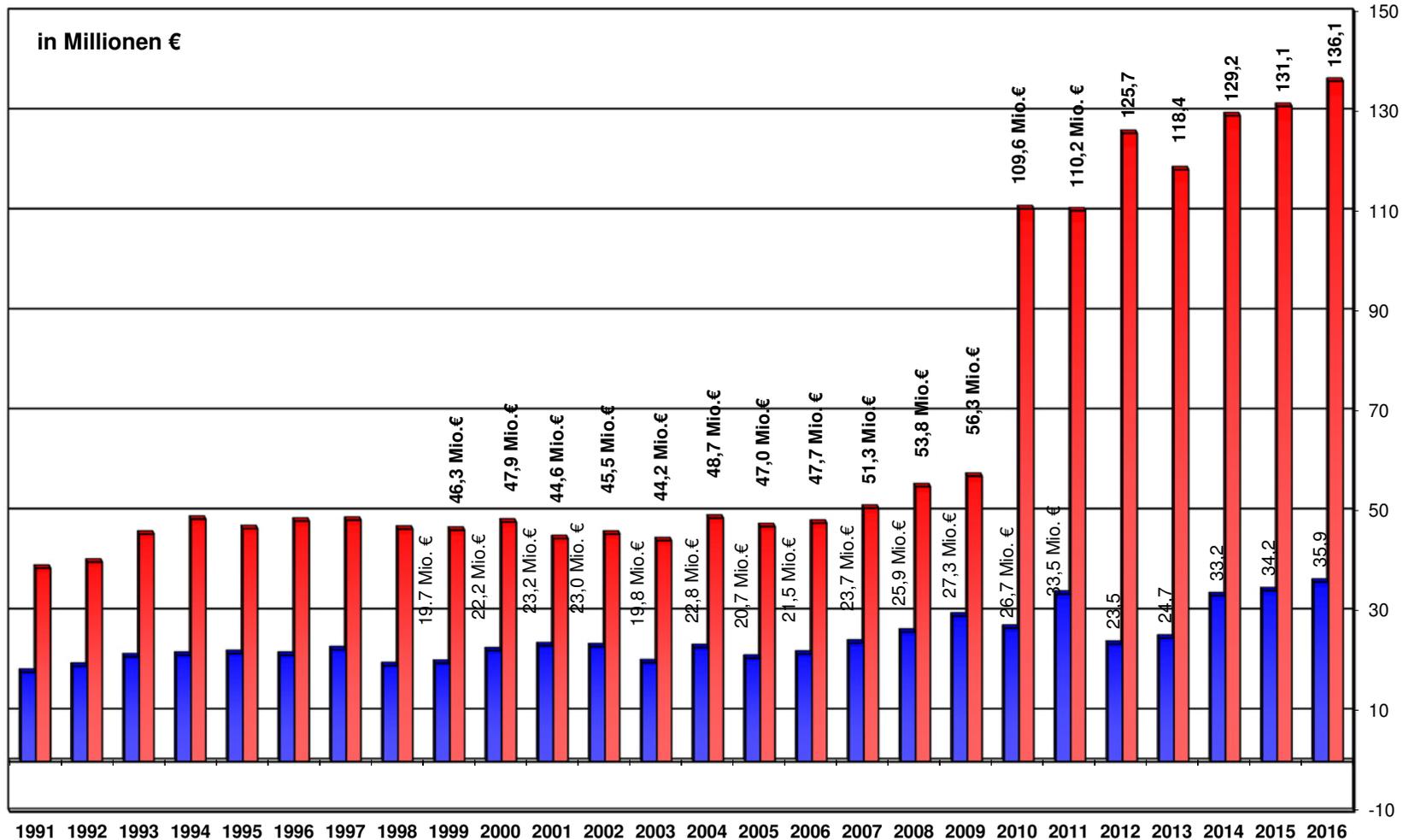
4.3 Landschaftsumlage

Zur Abdeckung der Landschaftsumlage von ca. 131,1 Mio. € im Haushaltsjahr 2015 und ca. 136,1 Mio. € im Haushaltsjahr 2016 werden rd 21,0% bzw. 21,3% des Volumens des Ergebnishaushaltes herangezogen.

Die Umlage des Landschaftsverbandes Rheinland hat sich in den Haushaltsjahren seit 1964 wie folgt entwickelt:

Jahr	Umlagesatz %	Umlageaufkommen Euro	mehr/ weniger %	Anteil am Haushalts- volumen %	Jahr	Umlagesatz %	Umlageaufkommen Euro	mehr/ weniger %	Anteil am Volumen des Ergebnishaushaltes %
					2001	15,20	44.606.261	-6,9	18,4
					2002	15,70	45.533.119	2,1	21,4
					2003	16,90	44.205.028	-2,9	22,5
					2004	17,30	48.688.119	10,1	23,3
					2005	17,30	46.992.939	-3,5	19,3
1964	7,00	1.927.357	32,7	7,1	2006	17,10	47.715.491	1,5	20,1
1965	8,75	2.557.333	10,8	9,4	2007	16,50	50.678.342	6,2	20,1
1970	10,00	4.641.713	27,4	13,2	2008	15,85	55.000.385	8,5	21,2
1975	12,70	11.324.604	27,6	17,7	2009	15,85	57.139.748	3,9	21,8
1980	12,00	15.450.383	5,9	17,9	2010	16,00	110.601.097	93,6	22,3
1981	12,00	17.211.396	11,4	19,3	2011	17,00	113.256.932	2,3	22,8
1982	13,20	19.346.318	12,4	21,1	2012	16,70	123.499.020	11,0	22,1
1983	14,50	21.823.123	12,8	25,0	2013	16,65	124.096.232	-5,8	21,6
1984	14,50	23.512.320	7,7	25,7	2014	16,3734	128.141.748	3,3	21,7
1985	14,00	23.858.757	1,5	24,6	2015	16,50	131.130.189	2,3	21,0
1986	13,40	24.447.917	2,5	22,8	2016	16,75	136.085.520	3,8	21,3
1987	13,20	25.455.444	4,1	21,9	2017				
1988	14,20	28.098.859	10,4	22,9	2018				
1989	14,65	29.048.067	5,5	22,5	2019				
1990	16,10	34.761.616	17,3	23,1	2020				
1991	17,1	38.664.670	11,2	24,0					
1992	17,10	39.939.204	3,3	22,6					
1993	18,00	45.488.812	13,9	24,8					
1994	18,50	48.493.186	6,6	27,8					
1995	18,50	46.630.334	-3,8	26,5					
1996	18,50	48.080.435	3,1	24,4					
1997	18,50	48.336.729	0,5	26,6					
1998	18,00	46.559.451	-3,7	25,8					
1999	17,20	46.272.051	-0,6	22,2					
2000	16,70	47.909.822	3,5	23,0					

Schlüsselzuweisungen und Landschaftsumlage 1991 - 2016



Schlüsselzuweisungen Landschaftsumlage

C/060

Mit Schreiben vom 24.09.2014 hat der Landschaftsverband Rheinland die Benehmensherstellung zur Festsetzung der Landschaftsverbandsumlage eingeleitet. Die Mitgliedskörperschaften haben 6 Wochen, d.h. bis zum 22.10.2014, Gelegenheit, zur vorgesehenen Höhe der Umlagesätze für die Jahre 2015 und 2016 Stellung zu nehmen.

Der Landschaftsverband beabsichtigt, die Landschaftsverbandsumlage

im Haushaltsjahr 2015 auf **16,7 v.H.** und
im Haushaltsjahr 2016 auf **16,75 v.H.**

der maßgeblichen Bemessungsgrundlage (Bemessungsgrundlage = Umlagegrundlagen der Kreisumlage + Kreisschlüsselzuweisungen) festzusetzen.

Unter Berücksichtigung der 2. GFG-Modellrechnung vom 16.10.2014 und der noch einmal am 03.12.2014 modifizierten Orientierungsdaten ergibt sich folgende Einschätzung der Landschaftsverbandsumlage:

Landschaftsverbandsumlage 2014 - 2019 (Haushaltssatzung 2015/2016, SRT 11.12.2014)						
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	€	€	€	€	€	€
Planung Haushaltsentwurf 2015/2016						
Steuerkraftmesszahl	749.410.662	763.252.215	800.651.574	839.883.501	875.158.608	911.915.269
Gdl. Schlüsselzuweisungen	33.210.833	34.216.868	35.893.495	37.652.276	39.233.671	40.881.486
Abrechnungsbeträge nach § 7 ELAG	0	-2.740.663	-2.874.955	-3.015.828	-3.142.493	-3.274.478
Bemessungsgrundlage	782.621.495	794.728.420	833.670.113	874.519.948	911.249.786	949.522.277
Steigerung in €		12.106.925	38.941.693	40.849.836	36.729.838	38.272.491
Steigerung in %		1,55%	4,90%	4,90%	4,20%	4,20%
Umlagesatz	16,3734%	16,7000%	16,7500%	16,7500%	16,7500%	16,7500%
Landschaftsverbandsumlage	128.141.748	132.719.646	139.639.744	146.482.091	152.634.339	159.044.981
Haushaltssatzung 2015/2016 (SRT 11.12.2014)						
Bemessungsgrundlage lt. O-Daten	782.621.495	794.728.420	812.450.864	844.217.693	872.667.829	902.076.735
Steigerung in €		12.106.925	17.722.444	31.766.829	28.450.136	29.408.906
Steigerung in %		1,55%	2,23%	3,91%	3,37%	3,37%
Umlagesatz	16,3734%	16,5000%	16,7500%	16,7500%	16,7500%	16,7500%
Landschaftsverbandsumlage	128.141.748	131.130.189	136.085.520	141.406.464	146.171.861	151.097.853

Bei vorstehender Planung geht die StädteRegion davon aus, dass der Landschaftsverband Rheinland seine Umlage im Haushaltsjahr 2015 auf 16,5% und im Haushaltsjahr 2016 auf 16,75% festsetzen wird.

4.4 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Der Gesamtergebnishaushalt 2015/2016 weist die Personal- und Versorgungsaufwendungen wie folgt aus:

Personal- und Versorgungsaufwendungen							
		2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €
Ziff. 11	Personalaufwendungen	-77.882.402	-81.953.775	-84.378.372	-85.188.321	-86.006.361	-86.832.587
Ziff. 12	Versorgungsaufwendungen	-9.177.830	-10.172.870	-10.255.372	-10.321.880	-10.389.042	-10.456.879
		-87.060.232	-92.126.645	-94.633.744	-95.510.201	-96.395.403	-97.289.466
	Steigerung in €		-5.066.413	-2.507.099	-876.457	-885.202	-894.063
	Steigerung in %		5,82%	2,72%	0,93%	0,93%	0,93%

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen im städteregionalen Haushalt 2015/2016 sind wie folgt dargestellt:

➤ Dezentral in den Produkten veranschlagte Dienstbezüge Beamte, Gehälter der Tariflich Beschäftigten einschl. Beiträge zu Versorgungskassen, zur Sozialversicherung sowie Beihilfen für Aktive und Versorgungsempfänger (Darstellung ab Seite C/062 ff des Vorberichts)		-84.233.567	-86.739.866
➤ Dezentral in den Produkten veranschlagte Gehälter für sonstige Beschäftigte			
• Gehälter für sonstige Beschäftigte (z.B. BUFDIS)		-920.600	-921.300
• Aufwandsentschädigung Kreisbrandmeister		-15.900	-16.000
		-936.500	-937.300
➤ Zentral im Produkt 16.02.01 "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" veranschlagten Zuführungen zu			
• Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (SL A/505100)		-2.638.408	-2.638.408
• Beihilferückstellungen für Beschäftigte (SK A/506100)		-712.602	-712.602
• Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger (SK A/515100)		-2.819.808	-2.819.808
• Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger (SK A/516100)		-785.760	-785.760
		-6.956.578	-6.956.578

Zur Erläuterung der Personal-/Versorgungsaufwendungen wird auf folgendes hingewiesen:

Im Rahmen der Beschlussfassung über den Haushalt 2014 hat der Städteregionstag in seiner Sitzung am 12.12.2013 zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen folgenden Beschluss gefasst:

"Er beschließt, den Anstieg bei den Personalaufwendungen in allen Produkten und Teilprodukten - mit Ausnahme

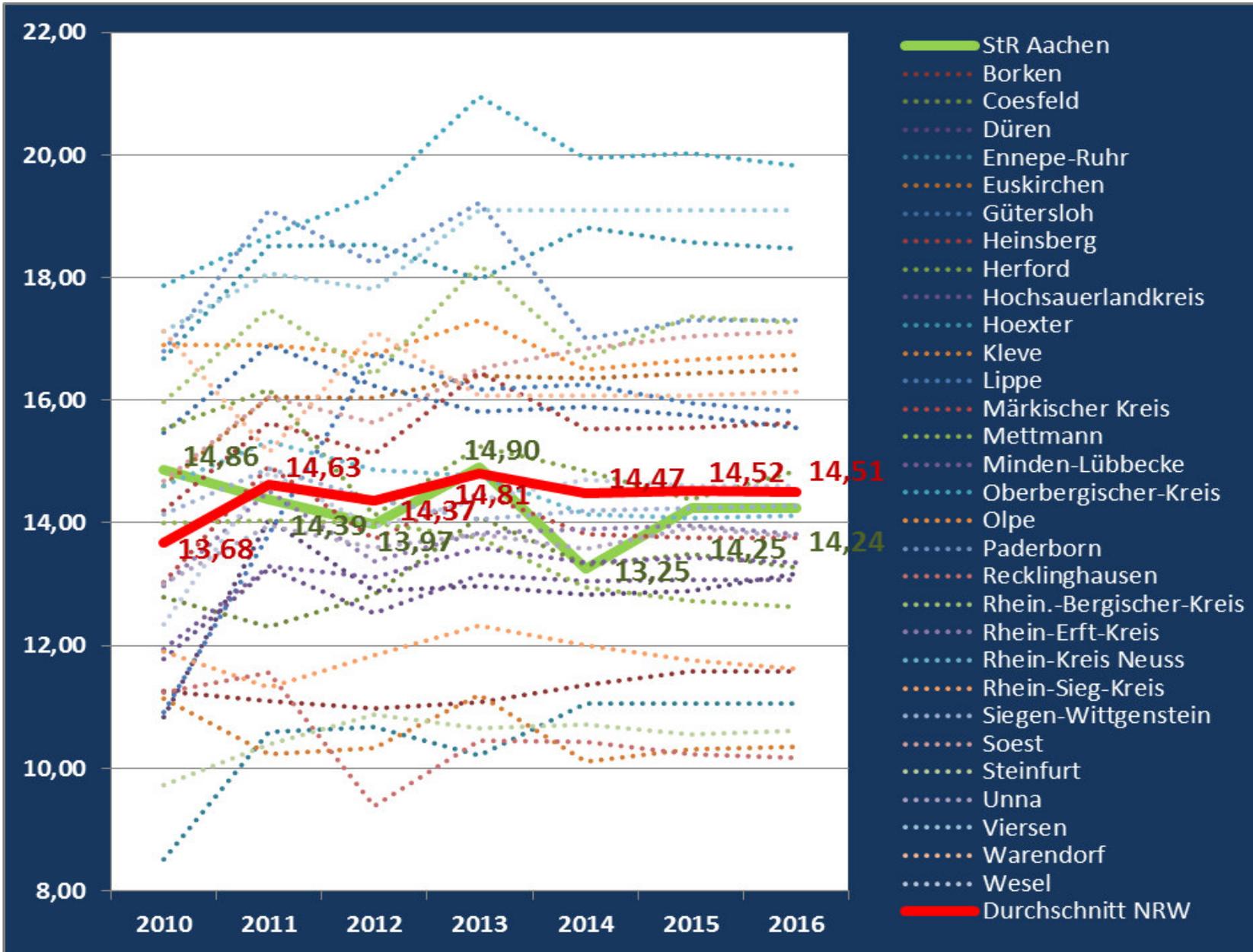
- der Tageseinrichtungen für Kinder (A 51; Produkt 06.03.01),
 - der Verwaltung der gemeinsamen Einrichtung (A 50; Teilprodukt 950301) -
- in den folgenden Haushaltsjahren 2015 - 2017 auf die Steigerungsraten der Orientierungsdaten (+1,0%/Jahr) zu begrenzen".

Für die nächsten Jahre hätte dieser Beschluss folgende Auswirkungen im Bereich der Personal- und Versorgungsaufwendungen:

	2014 Ansatz €	2015 Ansatz €	2016 Ansatz €	2017 Ansatz €
Netto-Personal- und Versorgungsaufwendungen		Vorjahr zzgl. 1%, unter Berücksichtigung des Wegfalls d. Projektes "Lernen vor Ort"	Vorjahr zzgl. 1%	Vorjahr zzgl. 1%
(ohne die Bereiche Tageseinrichtungen für Kinder und Jobcenter)	-58.307.737	-58.571.554	-59.157.275	-59.748.841

- Die seit Aufstellung des Haushaltes 2014 erfolgten Tarif-/Besoldungserhöhungen belaufen sich auf ca. 1.285.000 €. Ausgehend von einer 1%igen Steigerung (583.080 €) tritt hier bereits eine Verschlechterung von rd. -700.000 € ein.
- Darüber hinaus wurden aufgrund von SRT-Beschlüssen, Feststellungen der Rechnungsprüfung, neuer gesetzlicher Aufgaben (z.B. Betreuungsstelle) sowie notwendiger Umstrukturierungen im Bereich des Bildungsbüros zusätzliche Personal- und Versorgungsaufwendungen in Höhe von ca. 943.000 € für 2015 und ca. 1.086.000 € für 2016 veranschlagt. Hierzu zählen z.B.
 - die neu eingerichteten Auszubildendenstellen (307.808 € für 2015, 438.981 € für 2016),
 - die zusätzlichen Stellen in der Pflichtaufgabe "Betreuungsstelle" (269.560 € für 2015, 272.256 € für 2016),
 - die zusätzlichen Stellen im Straßenverkehrsamt zur Reduzierung der Wartezeiten im Bereich der Zulassungs- und Führerscheinstelle (219.000 € in 2015, 221.190 € in 2016).
- Im Haushaltsentwurf 2015/2016 wurden die vorstehenden Personal-/Versorgungsaufwendungen eingeplant, wodurch sich Überschreitungen der Vorgaben um 1.798.150 € in 2015 und 1.849.132 € in 2016 ergeben.

An dieser Stelle möchte die Verwaltung darauf hinweisen, dass die StädteRegion im Bereich der Kennzahl "Personalkostenintensität" (Anteil der Personalaufwendungen an den Gesamtaufwendungen) deutlich unter dem Landesdurchschnitt liegt, obwohl die StädteRegion Trägerin zahlreicher Tageseinrichtungen für Kinder ist und alleine hierfür Personal- und Versorgungsaufwendungen in Höhe von ca. 9,8 Mio. € im Haushaltsjahr 2015 aufbringen muss.



Nachstehend dargestellt sind die in den Produkten dezentral dargestellten Dienstbezüge für Beamte, Gehälter der Tariflich Beschäftigten einschl. der Beiträge zu Versorgungskassen (Rheinische Versorgungskasse und Zusatzversorgungskasse), zur Sozialversicherung sowie Beihilfen für Aktive und Versorgungsempfänger:

Personal- und Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte												
OE	Bezeichnung	Ergebnis 2010 (lt. Jahresrechnung) €	Ergebnis 2011 (lt. Jahresrechnung) €	Ergebnis 2012 (lt. Jahresrechnung) €	Vorl. Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ergebnisprognose 2014		Ansatz 2015 €	Veränderung zum Ansatz 2014 €	Ansatz 2016 €	Veränderung zum Ansatz 2015 €
							(II. Budgetbericht) €	(III. Budgetbericht) €				
Zusammenfassung der Dezernate												
Dez. I	Dezernat für Zentrale Dienste, Finanzen und Kommunalaufsicht	6.754.229,74	7.294.269,34	7.057.925,64	7.541.880,41	7.914.345,00	7.931.488,66	7.989.001,84	8.183.422,00	-269.077,00	8.395.858,00	-212.436,00
Dez. II	Dezernat für Schule, Gesundheit, Sicherheit und Ordnung	14.904.317,83	14.930.206,27	14.893.280,63	15.340.431,28	15.951.712,00	16.340.280,88	16.119.217,47	16.843.820,00	-892.108,00	17.008.918,00	-165.098,00
Dez. III	Dezernat für Soziales und Integration	10.375.548,40	19.049.225,75	20.667.938,34	23.456.951,89	22.883.112,00	25.858.605,67	25.820.323,01	26.785.118,00	-3.902.006,00	28.671.981,00	-1.886.863,00
	davon											
	Jobcenter	0	8.747.653	10.187.759	12.194.868	11.438.058	14.216.259	14.221.692	14.312.241	-2.874.183	15.989.893	-1.677.652
	Personalaufwand ohne Jobcenter	10.375.548	10.301.572	10.480.179	11.262.084	11.445.054	11.642.347	11.598.631	12.472.877	-1.027.823	12.682.088	-209.211
Dez. IV	Dezernat für Bauen, Umwelt und Verbraucherschutz	12.966.768,97	13.326.212,24	13.474.365,91	13.768.623,16	14.782.163,00	14.197.885,09	14.185.557,30	14.623.003,00	159.160,00	14.768.732,00	-145.729,00
Dez. V	Dezernat für regionale Entwicklung, Bildung, Jugend und Kultur	12.673.021,77	13.290.287,29	14.705.161,94	15.567.533,66	16.467.076,00	16.353.523,03	16.131.687,47	16.540.265,00	-73.189,00	16.623.859,00	-83.594,00
	davon											
	Tageseinrichtungen für Kinder	7.279.475,65	7.786.816,73	8.694.332,19	9.054.205,28	9.479.309,00	9.475.572,23	9.365.379,04	9.780.583,00	-301.274,00	9.893.566,00	-112.983,00
	Personalaufwand ohne Kindergärten	5.393.546	5.503.471	6.010.830	6.513.328	6.987.767	6.877.950,80	6.766.308,43	6.759.682	228.085	6.730.293	29.389
SR	Städteregionsrat, Stabsstellen	1.051.550,74	1.059.106,43	1.036.595,21	1.212.416,25	1.226.696,00	1.245.483,96	1.248.142,44	1.257.939,00	-31.243,00	1.270.518,00	-12.579,00
	Brutto-Personal-/Versorgungsaufwand	58.725.437	68.949.307	71.835.268	76.887.837	71.310.759	81.927.267	81.493.930	84.233.567	-5.008.463	86.739.866	-2.506.299
	zur Kontrolle	58.725.437	68.949.307	71.835.268	76.887.837	71.310.759	81.750.646					
	Differenz	0	0	0	0	0	176.621					
	Steigerung gegenüber Vorjahr in €		-10.223.870	-2.885.961	-5.052.569	5.577.078	-5.039.431					
	Steigerung gegenüber Vorjahr in %		-17,41%	-4,19%	-7,03%	7,25%	-6,55%					
	Steigerung 2014 zu 2010 in €				-23.025.209,00							
	Steigerung 2014 zu 2010 in %				-39,21%							
	davon											
	Jobcenter	0	8.747.653	10.187.759	12.194.868	11.438.058	14.216.259	14.221.692	14.312.241	-2.874.183	15.989.893	-1.677.652
	Tageseinrichtungen für Kinder	7.279.476	7.786.817	8.694.332	9.054.205	9.479.309	9.475.572	9.365.379	9.780.583	-301.274	9.893.566	-112.983
	Netto-Personal /Versorgungsaufwand	51.445.962	52.414.837	52.953.176	55.638.763	50.393.392	58.235.436	57.906.859	60.140.743	-1.833.006	60.856.407	-715.664
	zur Kontrolle	51.445.962	52.414.837	52.953.176	55.638.763	50.393.392	58.403.893					
	Differenz	0	0	0	0	0	-168.457					
	Steigerung gegenüber Vorjahr in €		-968.875,39	-538.338,82	-2.685.587,43	5.245.371,44	-2.596.672,63					
	Steigerung gegenüber Vorjahr in %		-1,88%	-1,03%	-5,07%	9,43%	-4,67%					

Personal- und Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte													
OE	Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2010 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2011 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2012 (lt. Jahres- rechnung) €	Vorl. Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ergebnisprognose 2014		Ansatz 2015 €	Veränderung zum Ansatz 2014 €	Ansatz 2016 €	Veränderung zum Ansatz 2015 €
								(II. Budget- bericht) €	(III. Budget- bericht) €				
		Dezernat I											
Dez. I	01.03.02	Dezernat I f. Zentrale Dienste, Finanzen und Kommunalaufsicht	237.024,16	253.911,44	243.579,38	262.336,62	269.071,00	268.375,88	268.318,36	271.060,00	-1.989,00	273.770,00	-2.710,00
			237.024,16	253.911,44	243.579,38	262.336,62	269.071,00	268.375,88	268.318,36	271.060,00	-1.989,00	273.770,00	-2.710,00
A 10	01.01.01	Büro Städteregionstag	496.121,39	531.370,93	529.939,55	507.772,28	501.971,00	513.090,41	520.956,97	583.532,00	-81.561,00	589.368,00	-5.836,00
	01.04.01									✓		✓	
	910100	Personal und Organisation	775.840,68	871.865,79	853.285,91	912.937,89	603.798,00	635.725,92	633.106,14	642.083,00	-38.285,00	648.504,00	-6.421,00
	910101	Personalreserve	211.674,05	375.482,06	165.697,62	247.453,00	202.977,00	255.874,93	255.678,13	58.434,00	144.543,00	61.018,00	-2.584,00
	910110	Verwaltungsmodernisierung, Personalentwicklung											
		einschl. Aus-/Fortbildung	295.481,57	289.711,21	319.504,01	277.623,52	343.742,00	336.180,32	318.397,18	339.542,00	4.200,00	342.938,00	-3.396,00
	910120	Ausbildung von Nachwuchskräften	372.973,58	501.123,75	541.513,41	649.857,62	870.904,00	906.935,71	910.544,74	1.223.313,00	-352.409,00	1.364.146,00	-140.833,00
	910130	Besoldung und Beihilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	304.604,00	291.734,92	301.568,10	294.652,00	9.952,00	297.599,00	-2.947,00
	01.13.01												
	910200	Informationstechnik/IT-Steuerung	1.038.136,29	1.058.518,40	1.055.955,09	1.125.021,18	1.122.311,00	1.094.031,42	1.099.742,31	1.104.972,00	17.339,00	1.116.021,00	-11.049,00
	910210	Kommunikationstechnik einschl. Telefonzentrale	63.231,06	46.748,69	60.886,28	59.862,20	113.597,00	111.301,91	107.961,92	112.415,00	1.182,00	113.539,00	-1.124,00
	01.13.02												
	910300	Poststelle	118.314,69	114.902,83	122.963,98	146.068,20	141.506,00	117.984,66	109.436,26	119.165,00	22.341,00	120.356,00	-1.191,00
	910310	Auskunft	34.290,90	23.917,77	27.024,09	49.354,04	68.854,00	72.178,85	72.239,41	72.901,00	-4.047,00	73.630,00	-729,00
	01.13.03	Beschaffung./Service/Arbeitssicherheit	645.099,93	657.331,52	620.037,92	595.832,07	652.741,00	625.526,75	628.252,76	631.782,00	20.959,00	638.100,00	-6.318,00
	01.13.04	Hausdruckerei	173.880,30	153.775,16	162.466,33	152.416,63	149.694,00	155.585,50	157.574,58	157.141,00	-7.447,00	158.713,00	-1.572,00
	01.13.05	Fuhrpark/Garage	187.412,21	169.649,69	157.872,71	219.355,46	188.444,00	189.232,72	180.826,65	191.125,00	-2.681,00	193.036,00	-1.911,00
			4.412.456,65	4.794.397,80	4.617.146,90	4.943.554,09	5.265.143,00	5.305.384,02	5.296.285,15	5.531.057,00	-265.914,00	5.716.968,00	-185.911,00
A 14	01.05.01	Prüfung und Beratung des Kreises	481.264,97	497.690,52	468.352,86	478.660,36	521.214,00	468.600,42	470.373,23	473.286,00	47.928,00	478.019,00	-4.733,00
	01.08.03	Datenschutzbeauftragter	13.791,61	7.709,00	27.983,07	34.049,66	39.650,00	82.625,92	83.915,03	83.452,00	-43.802,00	84.287,00	-835,00
			495.056,58	505.399,52	496.335,93	512.710,02	560.864,00	551.226,34	554.288,26	556.738,00	4.126,00	562.306,00	-5.568,00
A 15	01.06.01									✓		✓	
	915100	Kommunalaufsicht einschl. Wahlen	220.844,76	179.436,24	209.315,16	217.031,63	230.921,00	147.361,88	147.361,88	148.835,00	82.086,00	150.324,00	-1.489,00
	915200	Rechtsangelegenheiten Dez. I und III	0,00	52.069,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			220.844,76	231.505,70	209.315,16	217.031,63	230.921,00	147.361,88	147.361,88	148.835,00	82.086,00	150.324,00	-1.489,00
A 20	01.07.01	Haushaltsplanung/Finanzbuchhaltung/Controlling	704.409,71	779.578,59	801.847,27	875.442,62	847.271,00	929.714,30	982.444,82	939.011,00	-91.740,00	948.402,00	-9.391,00
	01.07.02	Zahlungsabwicklung, Forderungsmanagement, Vollstreckung	684.437,88	729.476,29	689.701,00	730.805,43	741.075,00	729.426,24	740.303,37	736.721,00	4.354,00	744.088,00	-7.367,00
			1.388.847,59	1.509.054,88	1.491.548,27	1.606.248,05	1.588.346,00	1.659.140,54	1.722.748,19	1.675.732,00	-87.386,00	1.692.490,00	-16.758,00
		Summe Dezernat I	6.754.229,74	7.294.269,34	7.057.925,64	7.541.880,41	7.914.345,00	7.931.488,66	7.989.001,84	8.183.422,00	-269.077,00	8.395.858,00	-212.436,00
		zur Kontrolle	6.754.229,74	7.294.269,34	7.057.925,64	7.541.880,41	7.914.345,00	7.931.488,66	7.989.001,84	8.183.422,00		8.395.858,00	
		Differenz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	
		Steigerung gegenüber Vorjahr in €		-540.039,60	236.343,70	-483.954,77		-389.608,25		-269.077,00		-212.436,00	
		Steigerung gegenüber Vorjahr in %		-8,00%	3,24%	-6,86%		-5,17%		-3,40%		-2,60%	
		Steigerung 2014 zu 2010 in €			-1.177.258,92								
		Steigerung 2014 zu 2010 in %			-17,43%								

Personal- und Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte													
OE	Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2010 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2011 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2012 (lt. Jahres- rechnung) €	Vorl. Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ergebnisprognose 2014		Ansatz 2015 €	Veränderung zum Ansatz 2014 €	Ansatz 2016 €	Veränderung zum Ansatz 2015 €
								(II. Budget- bericht) €	(III. Budget- bericht) €				
		Dezernat II											
Dez. II	01.03.03	Dezernat II für Bildung, Jugend, Ordnungswesen	183.401,21	204.365,80	147.990,47	167.654,59	170.463,00	229.529,04	229.431,76	234.278,00	-63.815,00	236.621,00	-2.343,00
			183.401,21	204.365,80	147.990,47	167.654,59	170.463,00	229.529,04	229.431,76	234.278,00	-63.815,00	236.621,00	-2.343,00
A 32	02.03.01									✓		✓	
	932100	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	91.182,42	91.965,13	115.629,69	117.488,65	150.212,00	154.551,58	153.112,17	156.097,00	-5.885,00	157.658,00	-1.561,00
	932110	Sprengstoffrechtl. Angelegenheiten	24.772,93	25.763,98	17.354,46	17.581,82	18.168,00	15.944,23	15.911,70	16.104,00	2.064,00	16.265,00	-161,00
	932120	Aufgaben n.d. Gewerbeordnung (GewO)	29.953,14	61.268,39	48.596,82	70.174,23	55.516,00	34.335,62	34.301,25	34.679,00	20.837,00	35.026,00	-347,00
	02.03.02	Verkehrsordnungswidrigkeiten	1.031.389,60	1.019.264,76	995.843,81	989.862,58	980.053,00	1.047.331,92	1.041.305,27	1.108.540,00	-128.487,00	1.119.626,00	-11.086,00
	02.03.03	Allg. Ordnungs-/Verkehrsordnungswidrigkeiten	238.909,69	253.686,73	249.762,84	243.352,83	265.637,00	295.736,69	295.828,28	298.694,00	-33.057,00	301.681,00	-2.987,00
	02.03.04	Bekämpfung der Schwarzarbeit	115.284,55	96.148,26	99.582,68	100.824,97	120.501,00	105.668,73	105.570,46	106.725,00	13.776,00	107.793,00	-1.068,00
	02.04.01	Feuerschutz	310.087,66	310.628,61	322.547,39	282.991,64	391.457,00	407.438,71	406.602,24	411.513,00	-20.056,00	415.628,00	-4.115,00
	02.05.01	Rettungsdienst	431.595,75	455.230,92	476.660,76	476.351,72	539.855,00	598.082,29	604.759,63	604.759,00	-64.904,00	610.807,00	-6.048,00
	02.06.01	Katastrophenschutz	150.063,52	142.838,37	129.857,23	131.444,30	133.287,00	203.544,44	186.060,22	205.580,00	-72.293,00	207.636,00	-2.056,00
	02.07.01	Leitstelle für RettD, Feuer-/K'Schutz	58.008,60	90.742,08	133.599,42	156.176,47	41.794,00	47.538,40	47.365,80	48.014,00	-6.220,00	48.494,00	-480,00
			2.481.247,86	2.547.537,23	2.589.435,10	2.586.249,21	2.696.480,00	2.910.172,61	2.885.333,02	2.990.705,00	-294.225,00	3.020.614,00	-29.909,00
A 36	02.03.09									✓		✓	
	936100	Verwaltung	566.101,43	602.166,42	497.039,72	590.604,59	641.264,00	649.746,27	643.342,23	704.244,00	-62.980,00	711.286,00	-7.042,00
	936200	Zulassungsstelle	1.672.777,38	1.653.164,09	1.639.085,31	1.617.150,69	1.687.990,00	1.714.374,64	1.690.198,03	1.865.518,00	-177.528,00	1.884.174,00	-18.656,00
	936300	Führerscheinstelle	935.722,80	1.021.579,96	967.694,07	1.013.577,10	967.449,00	998.322,25	990.119,07	1.090.305,00	-122.856,00	1.101.209,00	-10.904,00
	936400	Ausnahmegenehmigungen	231.148,10	208.893,15	184.670,48	250.043,81	305.259,00	266.453,51	261.969,53	269.118,00	36.141,00	271.809,00	-2.691,00
			3.405.749,71	3.485.803,62	3.288.489,58	3.471.376,19	3.601.962,00	3.628.896,67	3.585.628,86	3.929.185,00	-327.223,00	3.968.478,00	-39.293,00
A 40	03.01.01									✓		✓	
	940100	Roda-Schule in Herzogenrath	267.336,36	264.628,67	286.206,22	332.583,77	316.323,00	270.489,53	270.271,76	273.194,00	43.129,00	275.926,00	-2.732,00
	940110	Regenbogen-Schule in Stolberg	225.421,25	187.266,61	216.529,25	212.717,54	174.883,00	178.358,07	177.572,49	180.142,00	-5.259,00	181.943,00	-1.801,00
	940120	Kleebachschule in Aachen	220.395,51	235.491,96	237.082,63	256.055,67	239.819,00	245.400,61	251.961,14	247.855,00	-8.036,00	250.333,00	-2.478,00
	03.01.02												
	940200	Erich-Kästner-Schule in Eschweiler	53.869,81	58.583,30	63.902,87	65.377,30	72.306,00	76.236,26	75.718,85	76.999,00	-4.693,00	77.769,00	-770,00
	940210	Martinus-Schule in Baesweiler	81.003,18	63.168,44	73.730,27	75.245,68	66.323,00	67.707,92	67.767,69	68.385,00	-2.062,00	69.069,00	-684,00
	940220	Lindenschule in Aachen	61.478,39	61.161,65	61.880,84	64.382,26	62.052,00	71.394,74	71.136,19	49.947,00	12.105,00	50.446,00	-499,00
	03.01.03												
	940300	Astrid-Lindgren-Schule in Eschweiler	138.222,32	143.883,02	85.172,44	88.820,49	73.146,00	81.615,44	80.873,04	82.432,00	-9.286,00	83.256,00	-824,00
	03.01.04												
	940600	Janusz-Korczak-Schule in Aachen	108.121,31	110.523,81	105.258,75	118.107,65	79.995,00	77.287,35	73.670,44	78.060,00	1.935,00	78.841,00	-781,00
	03.02.01												
	940700	BK in Alsdorf	167.724,26	154.800,88	180.655,26	134.035,91	180.882,00	210.162,33	210.365,98	186.569,00	-5.687,00	188.434,00	-1.865,00
	940710	BK in Herzogenrath	165.565,46	168.480,67	149.973,06	151.976,52	149.400,00	164.480,65	170.246,85	161.007,00	-11.607,00	162.750,00	-1.743,00
	940720	BK in Eschweiler	191.403,08	191.053,22	185.010,16	195.620,46	188.588,00	192.211,39	193.729,20	157.999,00	30.589,00	159.578,00	-1.579,00
	940730	BK Simmerath/Stolberg; Geb. S'rath	197.821,24	190.323,91	162.979,93	161.874,23	121.303,00	122.291,26	121.489,58	121.249,00	54,00	122.461,00	-1.212,00
	940740	BK Simmerath/Stolberg; Geb. Stolberg	139.402,23	128.724,44	141.665,34	159.240,99	170.660,00	176.606,62	175.568,80	178.373,00	-7.713,00	180.156,00	-1.783,00
	940750	Käthe-Kollwitz-Schule in Aachen	200.865,18	199.660,61	201.422,24	213.159,32	213.926,00	228.978,80	226.880,70	234.146,00	-20.220,00	225.671,00	8.475,00
	940760	Mies-van-der-Rohe-Schule in Aachen	207.752,91	214.831,38	229.920,32	234.130,89	254.715,00	270.000,67	249.908,78	272.701,00	-17.986,00	275.428,00	-2.727,00
	940770	BK für Gestaltung/Technik in Aachen	272.356,51	257.504,76	240.236,37	227.159,08	255.554,00	242.759,13	230.403,60	245.187,00	10.367,00	247.639,00	-2.452,00
	940780	Paul-Julius-Reuter-Schule in Aachen	190.288,10	191.203,88	161.405,64	143.333,71	149.711,00	155.568,19	154.818,21	157.124,00	-7.413,00	158.695,00	-1.571,00
	940790	BK für Wirtschaft/Verwaltung in Aachen	153.910,17	145.205,52	156.975,24	171.925,75	166.564,00	175.636,45	177.348,95	177.393,00	-10.829,00	179.167,00	-1.774,00
	03.03.01												
	940800	Abendrealschule	0,00	0,00	0,00	29.535,00	31.644,00	32.878,71	32.781,01	33.207,00	-1.563,00	33.540,00	-333,00
		Übertrag:	3.042.937,27	2.966.496,73	2.940.006,83	3.035.282,22	2.967.794,00	3.040.064,12	3.012.513,26	2.981.969,00	-14.175,00	3.001.102,00	-19.133,00

Personal- und Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte

OE	Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2010 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2011 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2012 (lt. Jahres- rechnung) €	Vorl. Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ergebnisprognose 2014		Ansatz 2015 €	Veränderung zum Ansatz 2014 €	Ansatz 2016 €	Veränderung zum Ansatz 2015 €
								(II. Budget- bericht) €	(III. Budget- bericht) €				
		Dezernat III											
Dez. III	01.03.04	Dezernat III für Soziales, Gesundheit, Altenarbeit, Elterngeld, Schwerbehin- dertenrecht und Ausländerwesen	174.203,03	191.828,43	217.832,45	222.659,63	225.767,00	170.500,27	131.474,20	116.020,00	109.747,00	173.927,00	-57.907,00
			174.203,03	191.828,43	217.832,45	222.659,63	225.767,00	170.500,27	131.474,20	116.020,00	109.747,00	173.927,00	-57.907,00
S 46	06.08.01	Stärkung des Miteinanders aller EW der StR AC in den Handlungsfeldern Weiter- bildung/Arbeit, Wohnen/Soziales und Gesundheit/Sport	166.094,36	167.508,01	71.610,06	53.000,94	324.639,00	346.064,53	344.747,63	349.525,00	-24.886,00	353.020,00	-3.495,00
	06.08.02	Stärkung des Miteinanders aller EW der StR AC in den Handlungsfeldern Sprache/ Bildung, Kultur/Religion und Sicherheit	156.947,36	124.631,14	168.015,97	196.455,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			323.041,72	292.139,15	239.626,03	249.455,99	324.639,00	346.064,53	344.747,63	349.525,00	-24.886,00	353.020,00	-3.495,00
A 33	02.03.05												
	933200	Ausländeraufsicht	2.561.854,17	2.807.137,71	2.904.728,78	3.122.339,66	3.187.107,00	3.105.413,12	3.131.910,24	3.187.324,00	-217,00	3.219.197,00	-31.873,00
	933210	Einbürgerungen, Namensänderungen, Personenstandswesen, Standesamtsaufsicht	454.305,01	559.325,76	683.634,05	792.578,85	633.919,00	617.023,32	591.753,17	623.194,00	10.725,00	629.425,00	-6.231,00
			3.016.159,18	3.366.463,47	3.588.362,83	3.914.918,51	3.821.026,00	3.722.436,44	3.723.663,41	3.810.518,00	10.508,00	3.848.622,00	-38.104,00
A 50	03.09.01	Leistungen nach dem Bundesausbil- dungsförderungsgesetz (BAföG)	382.124,33	356.994,51	317.033,72	315.033,33	395.806,00	406.188,49	404.214,06	410.250,00	-14.444,00	414.353,00	-4.103,00
	05.01.01	Leistungen nach dem SGB XII u. PiG NW											
	950100	Verwaltung	3.065.790,26	3.546.039,63	3.472.753,34	3.636.954,17	3.572.237,00	3.629.272,54	3.564.842,38	3.787.565,00	-215.328,00	3.825.441,00	-37.876,00
	05.02.01	Grundsicherung nach dem SGB II											
	950300	Verwaltung	1.209.032,96	247.539,83	243.521,79	244.014,15	206.123,00	208.235,34	209.477,68	210.318,00	-4.195,00	212.421,00	-2.103,00
	950301	Verwaltung ARGE	0,00	8.747.653,40	10.187.759,47	12.194.867,93	11.438.058,00	14.216.258,99	14.221.691,58	14.312.241,00	-2.874.183,00	15.989.893,00	-1.677.652,00
	05.03.01	Besondere soziale Leistungen											
	950400	Verwaltung	459.412,84	443.314,55	451.737,82	480.292,89	558.181,00	630.967,65	674.268,36	906.837,00	-348.656,00	915.906,00	-9.069,00
	05.03.03	Besondere soziale Leistungen (Bildung und Teilhabe)											
	950510	Leistungen nach dem BKGG	0,00	0,00	28.048,68	31.999,20	36.768,00	34.162,98	34.162,98	34.505,00	2.263,00	34.850,00	-345,00
	07.01.05	Ausgaben nach dem Heimgesetz	273.028,43	261.719,29	273.520,70	294.618,80	389.628,00	395.974,54	395.860,59	399.934,00	-10.306,00	403.934,00	-4.000,00
			5.389.388,82	13.603.261,21	14.974.375,52	17.197.780,47	16.596.801,00	19.521.060,53	19.504.517,63	20.061.650,00	-3.464.849,00	21.796.798,00	-1.735.148,00
A 54	03.07.01	Fachseminar für Altenpflege, Fort- und Weiterbildung	526.409,88	597.498,75	470.747,75	505.706,96	505.993,00	526.230,64	526.568,25	555.730,00	-49.737,00	566.019,00	-10.289,00
	03.07.02	Fort- und Weiterbildung	0,00	0,00	220.933,70	211.492,89	233.459,00	234.507,32	218.554,34	236.852,00	-3.393,00	239.221,00	-2.369,00
	05.04.01	Allgemeine Altenarbeit und zentrale Aufgaben	183.123,06	256.336,55	249.834,60	295.572,61	256.165,00	219.758,28	216.745,29	221.956,00	34.209,00	224.175,00	-2.219,00
			709.532,94	853.835,30	941.516,05	1.012.772,46	995.617,00	980.496,24	961.867,88	1.014.538,00	-18.921,00	1.029.415,00	-14.877,00
A 57	05.03.02	Aufgaben des Schwerbehindertenrechts	513.423,99	483.974,03	446.793,93	525.285,52	548.417,00	600.695,83	617.427,87	720.665,00	-172.248,00	727.871,00	-7.206,00
	05.06.01												
	957100	Aufgaben/Leistungen nach dem Bundes- elterngeld- und -elternzeitgesetz (BEEG)	180.348,30	187.909,77	188.598,46	211.026,45	165.365,00	171.829,27	190.034,31	236.314,00	-70.949,00	238.677,00	-2.363,00
	957200	Betreuungsgeld	0,00	0,00	0,00	29.636,50	111.729,00	119.420,06	121.154,03	119.787,00	-8.058,00	143.989,00	-24.202,00
			693.772,29	671.883,80	635.392,39	765.948,47	825.511,00	891.945,16	928.616,21	1.076.766,00	-251.255,00	1.110.537,00	-33.771,00

Personal- und Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte													
OE	Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2010 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2011 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2012 (lt. Jahres- rechnung) €	Vorl. Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ergebnisprognose 2014		Ansatz 2015 €	Veränderung zum Ansatz 2014 €	Ansatz 2016 €	Veränderung zum Ansatz 2015 €
								(ll. Budget- bericht) €	(Ill. Budget- bericht) €				
A 58	05.03.04	Inklusionsamt	0,00	0	0,00	0,00	0,00	226.102,50	225.436,05	356.101,00	-356.101,00	359.662,00	-3.561,00
			0,00	0	0,00	0,00	0,00	226.102,50	225.436,05	356.101,00	-356.101,00	359.662,00	-3.561,00
										✓		✓	
Beh.-B.	01.08.01	Behindertenbeauftragter	69.450,42	69.814,39	70.833,07	93.416,36	93.751,00	0,00	0,00	0,00	93.751,00	0,00	0,00
			69.450,42	69.814,39	70.833,07	93.416,36	93.751,00	0,00	0,00	0,00	93.751,00	0,00	0,00
Summe Dezernat III			10.375.548,40	19.049.225,75	20.667.938,34	23.456.951,89	22.883.112,00	25.858.605,67	25.820.323,01	26.785.118,00	-3.902.006,00	28.671.981,00	-1.886.863,00
		davon											
		Gemeinsame Einrichtung (Jobcenter)	0	8.747.653,40	10.187.759,47	12.194.867,93	11.438.058,00	14.216.258,99	14.221.691,58	14.312.241,00	-2.874.183,00	15.989.893,00	-1.677.652,00
		Personalaufwendungen - ohne Jobcenter -	10.375.548,40	10.301.572,35	10.480.178,87	11.262.083,96	11.445.054,00	11.642.346,68	11.598.631,43	12.472.877,00	-1.027.823,00	12.682.088,00	-209.211,00
		zur Kontrolle	10.375.548,40	10.301.572,35	10.480.178,87	11.262.083,96	11.445.054,00	11.642.346,68	11.598.631,43	12.472.877,00		12.682.088,00	
		Differenz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	
		Steigerung gegenüber Vorjahr in €		73.976,05	-178.606,52	-781.905,09		-380.262,72		-1.027.823,00		-209.211,00	
		Steigerung gegenüber Vorjahr in %		0,71%	-1,73%	-7,46%		-3,38%		-4,49%		-0,78%	
		Steigerung 2014 zu 2010 in €				-1.266.798,28							
		Steigerung 2014 zu 2010 in %				-12,21%							

Personal- und Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte													
OE	Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2010 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2011 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2012 (lt. Jahres- rechnung) €	Vorl. Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ergebnisprognose 2014		Ansatz 2015 €	Veränderung zum Ansatz 2014 €	Ansatz 2016 €	Veränderung zum Ansatz 2015 €
								(II. Budget- bericht) €	(III. Budget- bericht) €				
		Dezernat IV											
Dez IV	01.03.05	Dezernat IV für Bauen, Umwelt, Verbraucherschutz	230.187,65	304.502,26	185.220,70	187.340,52	240.180,00	239.649,70	234.397,67	242.046,00	-1.866,00	244.467,00	-2.421,00
	01.04.02	Stabsstelle "Zentrale Vergabestelle"	0,00	0,00	75.508,76	81.703,17	81.349,00	75.309,74	75.309,74	76.063,00	5.286,00	76.823,00	-760,00
			230.187,65	304.502,26	260.729,46	269.043,69	321.529,00	314.959,44	309.707,41	318.109,00	3.420,00	321.290,00	-3.181,00
										✓		✓	
A 39	02.08.01												
	939100	Veterinäraufsicht	295.429,71	302.895,18	276.952,29	306.663,72	319.450,00	283.361,36	310.329,21	286.195,00	33.255,00	289.057,00	-2.862,00
	939110	Tierschutz	301.014,15	310.909,93	272.003,17	299.882,10	325.758,00	325.781,52	325.523,81	329.039,00	-3.281,00	332.330,00	-3.291,00
	939120	Tierkörperbeseitigung	5.511,48	6.028,72	5.390,62	5.719,57	5.828,00	5.712,02	5.690,93	5.769,00	59,00	5.827,00	-58,00
	939130	Tierzuchtberatung	58.819,30	59.670,84	61.127,56	61.455,75	62.149,00	42.720,28	42.571,69	43.147,00	19.002,00	43.579,00	-432,00
													0,00
	02.08.02												
	939200	Lebensmittelüberwachung	936.861,14	1.040.983,45	994.065,58	1.084.226,56	1.137.689,00	1.116.573,05	1.147.314,91	1.127.739,00	9.950,00	1.139.016,00	-11.277,00
	939210	Fleischhygieneüberwachung	49.784,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	02.08.03	Schlachtier- und Fleischüberwachung	89.327,50	36.921,74	104.888,81	50.942,21	58.304,00	61.321,36	61.321,06	61.935,00	-3.631,00	62.554,00	-619,00
			1.736.748,15	1.757.409,86	1.714.428,03	1.808.889,91	1.909.178,00	1.835.469,59	1.892.751,61	1.853.824,00	55.354,00	1.872.363,00	-18.539,00
										✓		✓	
A 61	01.12.01	Gebäudemanagement	1.263.607,99	1.215.365,55	1.216.739,08	1.235.759,48	1.359.405,00	1.203.557,69	1.202.918,79	1.300.861,00	58.544,00	1.313.870,00	-13.009,00
	01.12.02	Gebäudemanagement für Verwaltungsgebäude									0,00	0,00	0,00
	961100	Geb. Aachen, Zollernstr. 10 - 16	0,00	40.706,16	41.867,67	34.721,37	244.043,00	206.834,66	205.973,98	208.903,00	35.140,00	210.992,00	-2.089,00
	961120	Geb. Herzogenrath, Kaiserstr. 50	37.356,31	17.502,85	39.605,41	40.217,20	40.476,00	41.929,19	41.423,04	42.348,00	-1.872,00	42.772,00	-424,00
	961130	Geb. Eschweiler, Steinstr. 87	8.994,24	9.101,06	9.255,67	9.494,65	9.449,00	9.925,69	9.892,12	10.025,00	-576,00	10.125,00	-100,00
	961140	Geb. Würselen, Carlo-Schmid-Str.	0,00	4.026,24	4.118,50	4.176,76	4.172,00	4.348,78	4.345,91	4.392,00	-220,00	4.436,00	-44,00
	961170	Sonstige Verwaltungsgebäude	2.457,08	2.539,29	2.528,12	2.789,52	2.770,00	2.919,45	2.909,56	2.949,00	-179,00	2.978,00	-29,00
	01.12.03	Gebäudemanagement f. Schulgebäude									0,00	0,00	0,00
	961200	BK in Alsdorf	29.382,47	19.283,27	17.242,10	18.578,02	18.551,00	19.608,83	19.512,28	19.805,00	-1.254,00	20.003,00	-198,00
	961210	BK in Herzogenrath	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	961220	BK in Eschweiler	30.504,61	25.874,53	30.667,95	31.263,18	31.211,00	32.671,43	32.592,09	32.998,00	-1.787,00	33.328,00	-330,00
	961230	BK in Simmerath	29.810,05	30.438,15	11.910,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	961240	BK in Stolberg	31.789,68	34.095,06	35.117,68	35.996,91	35.826,00	37.341,85	37.235,95	37.715,00	-1.889,00	38.092,00	-377,00
	961250	Roda-Schule in Herzogenrath	914,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	961260	Regenbogenschule in Stolberg	69,60	0,00	0,00	22.971,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	961270	Erich Kästner-Schule in Eschweiler	107,79	0,00	1.062,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	961280	Martinus-Schule in Baesweiler	122,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	961290	Astrid-Lindgren-Schule in Eschweiler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	01.12.04	Gebäudemanagement f. sonst. allg. Grundvermögen									0,00	0,00	0,00
	961300	Geb. Simmerath; Kranzbruchstr. (KHLZ)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	961310	Geb. Monschau, Laufenstr. 18 und 22	14.144,07	14.310,00	14.555,13	14.794,86	15.097,00	15.526,43	15.510,69	15.682,00	-585,00	15.839,00	-157,00
	09.01.01										0,00	0,00	0,00
	961900	Raumplanung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	961910	Industrielle Folgelandschaft	50.332,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	961920	Iterreg-Projekt Vennbahn-/RAVel-Route	29.280,26	176.106,67	187.522,99	139.538,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	02.09.01	Verkehrslenkung	137.782,37	134.917,66	137.274,66	146.623,25	163.703,00	178.022,91	177.281,25	179.803,00	-16.100,00	181.601,00	-1.798,00
	12.02.01	Kreisstraßen (Unterhaltung, Um- und Ausbau	293.743,70	195.045,11	202.073,48	212.797,72	340.057,00	341.495,07	332.634,44	344.910,00	-4.853,00	348.359,00	-3.449,00
			1.960.398,37	1.919.311,60	1.951.542,01	1.949.723,20	2.264.760,00	2.094.181,98	2.082.230,10	2.200.391,00	64.369,00	2.222.395,00	-22.004,00
										✓		✓	

Personal- und Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte													
OE	Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2010 (lt. Jahresrechnung) €	Ergebnis 2011 (lt. Jahresrechnung) €	Ergebnis 2012 (lt. Jahresrechnung) €	Vorl. Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ergebnisprognose 2014		Ansatz 2015 €	Veränderung zum Ansatz 2014 €	Ansatz 2016 €	Veränderung zum Ansatz 2015 €
								(II. Budgetbericht) €	(III. Budgetbericht) €				
A 62	09.02.01	Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten	3.199.945,44	3.013.124,94	3.076.150,95	3.131.901,19	3.372.267,00	3.170.855,97	3.165.741,27	3.202.565,00	169.702,00	3.234.590,00	-32.025,00
	09.02.02	Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement	871.094,37	1.073.711,50	1.071.303,43	1.087.601,65	1.224.727,00	1.142.399,69	1.140.650,66	1.153.824,00	70.903,00	1.165.362,00	-11.538,00
	09.02.03	Grundstückswertermittlung	532.856,61	637.591,75	681.337,56	639.443,33	724.183,00	707.107,18	713.667,33	714.178,00	10.005,00	721.320,00	-7.142,00
			4.603.896,42	4.724.428,19	4.828.791,94	4.858.946,17	5.321.177,00	5.020.362,84	5.020.059,26	5.070.567,00	250.610,00	5.121.272,00	-50.705,00
A 63	10.01.01	Untere Bauaufsicht	775.555,36	741.395,45	713.218,46	732.734,18	761.765,00	733.042,31	746.608,70	770.841,00	-9.076,00	778.549,00	-7.708,00
	10.01.02												
	963100	Obere Bauaufsicht	77.356,64	74.541,91	58.586,20	59.241,67	56.776,00	58.743,46	58.695,68	59.331,00	-2.555,00	59.924,00	-593,00
	963110	Obere Denkmalbehörde	27.991,05	26.432,10	24.460,43	25.021,20	24.550,00	25.048,30	25.019,77	25.299,00	-749,00	25.552,00	-253,00
	10.02.01	Wohnraumförderung	566.911,23	574.852,66	564.592,29	592.084,31	528.591,00	541.047,04	539.792,88	604.459,00	-75.868,00	610.503,00	-6.044,00
	09.01.01												
	963200	Interreg-Projekt "TIGER" (fr. A 61)	0,00	72.966,18	78.686,12	58.495,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			1.447.814,28	1.490.188,30	1.439.543,50	1.467.576,69	1.371.682,00	1.357.881,11	1.370.117,03	1.459.930,00	-88.248,00	1.474.528,00	-14.598,00
S 68		Stabsstelle Klimaschutz											
	14.01.02	Stabsstelle Klimaschutz	0,00	0,00	127.094,12	151.825,75	166.273,00	122.411,09	122.146,76	173.635,00	-7.362,00	174.872,00	-1.237,00
			0,00	0,00	127.094,12	151.825,75	166.273,00	122.411,09	122.146,76	173.635,00	-7.362,00	174.872,00	-1.237,00
A 70	02.10.01												
	970100	Allgemeiner Gewässerschutz	729.972,99	756.811,75	767.718,42	816.957,82	861.575,00	862.394,29	847.430,96	902.275,00	-40.700,00	911.298,00	-9.023,00
	970110	Genehmigungs- und Überwachungsaufgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	02.10.02												
	970200	Betrieblicher Gewässerschutz	226.124,72	245.707,17	300.290,38	279.989,53	958.275,00	963.611,52	958.137,91	1.001.392,00	-43.117,00	1.011.405,00	-10.013,00
	970210	Betrieblicher Immissionsschutz	301.830,34	312.057,38	272.793,22	316.851,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	970220	Betriebliche Abfallüberwachung	328.345,07	231.364,51	305.767,63	309.274,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	02.11.01	Jagd- und Fischereiangelegenheiten	137.267,17	144.988,31	139.924,50	147.653,34	151.172,00	156.647,11	156.547,69	158.214,00	-7.042,00	159.796,00	-1.582,00
	02.12.01	Abfallüberwachung	0,00	133.633,54	63.103,52	61.586,01	69.732,00	61.629,12	56.109,98	62.245,00	7.487,00	62.868,00	-623,00
	02.13.01	Erfassung, Bewertung und Sanierung von Altlasten											
	970400	Verwaltung	448.681,13	452.689,19	498.169,35	473.870,78	523.803,00	523.206,52	488.625,01	528.439,00	-4.636,00	533.723,00	-5.284,00
	02.14.01	Aufgaben nach dem Immissionsschutzgesetz (BImSchG)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	09.03.01	Landschaftsplanung	232.991,09	236.927,24	239.233,75	245.856,44	248.055,00	254.450,42	254.009,13	256.995,00	-8.940,00	259.565,00	-2.570,00
	13.04.01	Landschaftsentwicklung und											
		Artenschutz	343.452,59	376.955,56	320.957,10	365.338,61	385.348,00	390.877,11	390.707,44	394.786,00	-9.438,00	398.734,00	-3.948,00
	14.01.01	Umweltkoordination	239.059,00	239.237,38	244.278,98	245.239,23	229.604,00	239.802,95	236.977,01	242.201,00	-12.597,00	244.623,00	-2.422,00
			2.987.724,10	3.130.372,03	3.152.236,85	3.262.617,75	3.427.564,00	3.452.619,04	3.388.545,13	3.546.547,00	-118.983,00	3.582.012,00	-35.465,00
		Summe Dezernat IV	12.966.768,97	13.326.212,24	13.474.365,91	13.768.623,16	14.782.163,00	14.197.885,09	14.185.557,30	14.623.003,00	159.160,00	14.768.732,00	-145.729,00
		zur Kontrolle	12.966.768,97	13.326.212,24	13.474.365,91	13.768.623,16	14.782.163,00	14.197.885,09	14.185.557,30	14.623.003,00		14.768.732,00	
		Differenz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
			✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓			
		Steigerung gegenüber Vorjahr in €		-359.443,27	-148.153,67	-294.257,25	-1.013.539,84	-429.261,93		159.160,00		-145.729,00	
		Steigerung gegenüber Vorjahr in %		-2,77%	-1,11%	-2,18%	-7,36%	-3,12%		1,08%		-1,00%	
		Steigerung 2014 zu 2010 in €				-1.231.116,12							
		Steigerung 2014 zu 2010 in %				-9,49%							

Personal- und Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte													
OE	Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2010 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2011 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2012 (lt. Jahres- rechnung) €	Vorl. Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ergebnisprognose 2014		Ansatz 2015 €	Veränderung zum Ansatz 2014 €	Ansatz 2016 €	Veränderung zum Ansatz 2015 €
								(II. Budget- bericht) €	(III. Budget- bericht) €				
Dez. V	01.03.07	Dezernat V											
		Dezernent V	0,00	0,00	0,00	181.714,63	279.985,00	184.969,23	184.441,41	186.819,00	93.166,00	188.687,00	-1.868,00
			0,00	0,00	0,00	181.714,63	279.985,00	184.969,23	184.441,41	186.819,00	93.166,00	188.687,00	-1.868,00
S 16	01.08.02												
	916100	Projektentwicklung	123.811,57	146.371,74	142.854,58	150.420,72	183.707,00	167.654,66	168.156,70	169.331,00	14.376,00	171.025,00	-1.694,00
	916200	Forschung	164.836,77	146.807,40	139.298,34	145.844,30	221.037,00	194.001,00	193.939,02	195.941,00	25.096,00	197.900,00	-1.959,00
			288.648,34	293.179,14	282.152,92	296.265,02	404.744,00	361.655,66	362.095,72	365.272,00	39.472,00	368.925,00	-3.653,00
A 41	03.04.04	Schulaufsicht	957.813,22	954.006,65	948.443,82	1.014.402,10	1.050.852,00	1.008.254,88	998.379,85	1.018.337,00	32.515,00	1.028.521,00	-10.184,00
			957.813,22	954.006,65	948.443,82	1.014.402,10	1.050.852,00	1.008.254,88	998.379,85	1.018.337,00	32.515,00	1.028.521,00	-10.184,00
A 43	03.04.02												
	943100	Bildungsbüro	158.035,28	196.861,00	380.430,02	286.291,55	192.804,00	180.968,83	182.465,87	341.361,00	-148.557,00	330.789,00	10.572,00
	943200	Modellprojekt Lernen vor Ort	381.328,21	429.889,86	396.813,63	530.643,30	371.881,00	361.887,74	392.652,64	0,00	371.881,00	0,00	0,00
	943300	Bildungszugabe	0,00	0,00	0,00	0,00	97.060,00	92.937,80	95.848,12	93.867,00	3.193,00	94.806,00	-939,00
	943400	Übergangsmangement Schule-Beruf-Studium	0,00	0,00	0,00	0,00	95.523,00	96.281,83	94.005,46	97.245,00	-1.722,00	98.217,00	-972,00
			539.363,49	626.750,86	777.243,65	816.934,85	757.268,00	732.076,20	764.972,09	532.473,00	224.795,00	523.812,00	8.661,00
A 51		Differenzierte Regionsumlage											
	05.07.01	Aufgaben/Leistungen nach dem UVG	93.054,19	93.809,40	128.854,58	136.590,33	129.475,00	133.755,18	134.123,05	135.093,00	-5.618,00	136.444,00	-1.351,00
	06.00.01	Zentrale Aufgaben	187.701,28	152.404,89	171.012,98	190.743,89	207.312,00	192.319,39	190.648,69	194.243,00	13.069,00	196.185,00	-1.942,00
	06.00.03	Schulsozialarbeit	0,00	0,00	193.305,36	204.806,14	125.538,00	221.716,95	196.202,68	196.422,00	-70.884,00	115.725,00	80.697,00
	06.01.01												
	951100	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Erzieh. Kinder- und Jugendschutz	176.510,94	201.287,27	205.708,90	195.089,12	201.516,00	201.200,27	190.174,99	203.212,00	-1.696,00	205.244,00	-2.032,00
	951110	Jugendgerichtshilfe	99.892,81	108.824,07	89.649,76	98.577,42	98.592,00	101.526,31	101.028,51	102.542,00	-3.950,00	103.567,00	-1.025,00
	06.02.01												
	951300	Allg. Familienberatung und Hilfen zur Erziehung	954.355,15	957.078,10	982.448,80	1.026.713,22	1.110.513,00	1.176.588,35	1.145.626,61	1.145.410,00	-34.897,00	1.156.526,00	-11.116,00
	951310	Eingliederungshilfe	107.508,23	105.116,02	94.597,76	118.687,70	131.059,00	120.883,24	107.732,98	76.147,00	54.912,00	76.909,00	-762,00
	951320	Amtspfleg-, Vormund-, Beistandschaften	184.567,77	188.089,88	229.053,01	242.551,53	263.254,00	269.242,38	268.979,36	271.935,00	-8.681,00	274.654,00	-2.719,00
	951330	Hilfe für junge Volljährige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	82.859,00	-82.859,00	83.687,00	-828,00
	06.03.01	Kindertagesbetreuung in Einrichtung der StädteRegion und freie Träger sowie Kindertagespflege	7.279.475,65	7.786.816,73	8.694.332,19	9.054.205,28	9.479.309,00	9.475.572,23	9.365.379,04	9.780.583,00	-301.274,00	9.893.566,00	-112.983,00
			9.083.066,02	9.593.426,36	10.788.963,34	11.267.964,63	11.746.568,00	11.892.804,30	11.699.895,91	12.188.446,00	-441.878,00	12.242.507,00	-54.061,00
A 52		Allgemeine Regionsumlage											
	01.14.02	Betriebskindergarten	128.683,15	123.950,97	154.816,31	203.065,72	248.777,00	260.293,43	257.199,68	262.896,00	-14.119,00	265.525,00	-2.629,00
	05.08.01	Aufgaben/Leistungen nach dem Betreuungsgesetz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	06.00.02	Zentrale Aufgaben und sonstige Leistungen	228.003,33	241.032,94	198.551,34	204.634,01	259.748,00	276.997,38	281.673,89	333.184,00	-73.436,00	336.516,00	-3.332,00
	06.04.01												
	951500	Erziehungsberatung mit Schulpsycholo- gie, Familienbildungsstätten	703.743,42	748.648,46	727.108,67	774.691,02	770.083,00	752.475,32	724.183,07	760.000,00	10.083,00	767.600,00	-7.600,00
	951510	Adoptionsvermittlung	163.334,86	153.034,51	131.581,30	141.247,38	138.095,00	121.199,61	120.218,70	122.412,00	15.683,00	123.636,00	-1.224,00
	08.01.01	Förderung von Sportvereinen	9.463,91	10.899,55	11.261,12	11.457,37	15.556,00	12.718,40	12.119,76	12.846,00	2.710,00	12.974,00	-128,00
			1.233.228,67	1.277.566,43	1.223.318,74	1.335.095,50	1.432.259,00	1.423.684,14	1.395.395,10	1.491.338,00	-59.079,00	1.506.251,00	-14.913,00

4.5 Sozialleistungen nach dem SGB II und SGB XII/PfG

4.51 Leistungen nach dem SGB XII und PfG NRW

Die StädteRegion ist Leistungsträger nach dem SGB XII für

- Leistungen zum Lebensunterhalt
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Hilfen zur Gesundheit
- Eingliederungshilfe
- Hilfe zur Pflege
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Hilfe in anderen Lebenslagen

4.511 Leistungen außerhalb von Einrichtungen

Die Aufgabenwahrnehmung an Leistungsberechtigte außerhalb von Einrichtungen hat die StädteRegion Aachen auf die regionsangehörigen Kommunen delegiert, mit Ausnahme der

- Eingliederungshilfe nach dem 6. Kapitel SGB XII
- Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII
- Heranziehung zum Unterhalt
- Bearbeitung von Widersprüchen und Klagen

Außerdem erlässt die StädteRegion Aachen als Leistungsträger Richtlinien und unterstützt die örtlichen Sozialämter durch Beratungen und Entscheidungshilfen. Die im Rahmen der Delegation von den ra. Kommunen gewährten Leistungen werden diesen monatlich erstattet.

4.512 Leistungen innerhalb von Einrichtungen

Durchführung von Antragsverfahren und die Gewährung von Leistungen nach dem SGB XII für Leistungsberechtigte innerhalb von teil- und vollstationären Einrichtungen in der Zuständigkeit als örtlicher Träger der Sozialhilfe und für den vom überörtlichen Träger auf die StädteRegion Aachen delegierten Aufgabenkreis nach dem SGB XII. Die im Rahmen dieser Delegation für den überörtlichen Träger der Sozialhilfe erbrachten Leistungen werden vierteljährlich mit dem Landschaftsverband Rheinland (LVR) abgerechnet.

4.513 Gewährung von Pflegegeld nach dem PfG NRW

Die StädteRegion Aachen ist Leistungsträger für die Gewährung von bewohnerorientierten Aufwendungszuschüssen für vollstationäre Dauerpflegeeinrichtungen nach dem PfG NRW zur Finanzierung der betriebsnotwendigen Investitionsaufwendungen (Pflegegeld). Die Aufgabenwahrnehmung umfasst die vollständige Antragsbearbeitung, Auszahlung der Leistungen und die Durchführung von Widerspruchs- und Klageverfahren.

4.514 Sonstige Leistungen nach dem PfG NRW

Die StädteRegion Aachen ist Leistungsträger für bewohnerorientierte Aufwendungszuschüsse für Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen (AWZ) zur Finanzierung der betriebsnotwendigen Investitionsaufwendungen und fördert die Investitionsaufwendungen der ambulanten Dienste.

4.52 Leistungen nach dem SGB II

Die StädteRegion Aachen ist Leistungsträger nach dem SGB II und zuständig für

- Leistungen zur Eingliederung nach § 16 a SGB II
- Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II
- Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen und Umzugskosten nach § 22 Abs. 6 SGB II
- Darlehen bei Mietschulden nach § 22 Abs. 8 SGB II
- Einmalige Leistungen nach § 24 Abs. 3 SGB II
- Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Für die übrigen Aufgaben nach dem SGB II ist die Bundesagentur für Arbeit zuständig.

Zur einheitlichen Wahrnehmung der Aufgaben nach dem SGB II haben die StädteRegion Aachen und die Agentur für Arbeit Aachen zum 01.01.2011 das Jobcenter StädteRegion Aachen als Nachfolgeeinrichtung der ARGE in der StädteRegion Aachen gegründet (SRT 07.10.2010, SV-Nrn.: 2010/0343 und 2010/0343-E1).

Die organisatorischen und personellen Strukturen des Jobcenters sind gegenüber der ARGE weitgehend unverändert geblieben.

4.521 Verwaltung der gemeinsamen Einrichtung

Im Hinblick darauf, dass dem Jobcenter auf Grund der rechtlichen Rahmenbedingungen Personal nur durch die beiden Träger zugewiesen werden konnte, wurden die bisher in der ARGE tätigen Mitarbeiter zum 01.01.2011 von der StädteRegion übernommen bzw. von den bisherigen Dienstherrn/Arbeitgebern zur StädteRegion abgeordnet.

Die StädteRegion Aachen trägt die Personalkosten für die übernommenen Mitarbeiter sowie für die abgeordneten Mitarbeiter der ehemaligen Kreiskommunen. Für die abgeordneten Mitarbeiter der Stadt Aachen trägt diese die Personalkosten.

Die StädteRegion erhält für alle im Jobcenter tätigen Mitarbeiter eine Erstattung der Personalkosten. Der auf die abgeordneten Mitarbeiter der Stadt Aachen entfallende Anteil wird in Höhe der tatsächlich entstandenen Kosten an die Stadt Aachen weitergeleitet. Auf Grund von Vereinbarungen zwischen der StädteRegion und der Stadt Aachen sowie die ehemaligen kreisangehörigen Kommunen werden für alle abgeordneten Beamten außerdem die in der Erstattung enthaltenen Anteile für Pensionsrückstellungen an die jeweiligen Dienstherrn weitergeleitet.

Hieraus ergeben sich folgende Ansätze

05.02.01 "Leistungen nach dem SGB II" TP 950301 "Verwaltung der gemeinsamen Einrichtung"	Haushaltsansatz		Haushaltsansatz		
	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €
E/448401 "Personalkostenerstattung der Agentur für Arbeit"	13.637.296	14.880.235	15.000.000	15.950.793	16.129.831
A/500001 "Personal-/Versorgungsaufwendungen"	-10.187.759	-12.186.649	-11.438.058	-14.312.241	-15.989.893
A/545212 "Erstattung von Personalaufwendungen"	-3.639.022	-2.483.001	-3.861.000	-1.500.000	0
A/545411 "Kommunaler Finanzierungsanteil an den Verwaltungskosten"	-5.816.831	-6.298.929	-6.635.000	-6.870.000	-7.110.000
Netto-Aufwand insgesamt	-6.006.316	-6.088.345	-6.934.058	-6.731.448	-6.970.062

C/078

4.522 Leistungsbeteiligung des Bundes/Bildungs- und Teilhabepaket

Nach § 46 SGB II beteiligt sich der Bund zweckgebunden an den Leistungen für Unterkunft und Heizung. Der prozentuale Anteil des Bundes an den Unterkunftskosten wurde bisher entsprechend der Entwicklung der Bedarfsgemeinschaftszahlen angepasst.

Er beträgt ab 2014 27,60% und setzt sich wie folgt zusammen.

Produkt/Teilprodukt/Sachkonto			Bezeichnung	Erstattungsquote
05.02.01	950310	E/449111 E/449111 u. A/533110	Grundsicherung nach dem SGB II	24,50%
			Leistungen für Unterkunft und Heizung	
			Leistungsbeteiligung des Bundes bei Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II	
			Warmwasser	
			Zwischensumme	26,40%
05.02.01	950301	E/429102 u. A/545411	Grundsicherung nach dem SGB II Verwaltung der gemeinsamen Einrichtung Verwaltungskosten SGB II	1,00%
05.03.03	950510	E/429102	Besondere soziale Leistungen	0,20%
			Leistungen nach dem BKGG	
			Verwaltungskosten für Bildung und Teilhabe für Kinderzuschlags- und Wohngeldberechtigte	
			Zwischensumme	1,20%
05.02.01	950390	E/429102 A/533811	Grundsicherung nach dem SGB II	Erstattung der tatsächlichen Aufwendungen
			Sonstige kommunale Leistungen nach dem SGB II	
05.03.03	950510	E/429103 A/533812	Erstattung des Bundes für Verwaltungskosten	
			Leistungen für Bildung und Teilhabe	
			Besondere soziale Leistungen	
			Leistungen nach dem BKGG	
950510	E/429104 A/533813	Bundeserstattung der Leistungen für Bildung und Teilhabe für Empfänger Kinderzuschlag		
		Leistungen für Bildung und Teilhabe für Empfänger Kinderzuschlag		
950510	E/429104 A/533813	Leistungen nach dem BKGG		
		Bundeserstattung der Leistungen für Bildung und Teilhabe für Wohngeldempfänger		
			Leistungen für Bildung und Teilhabe für Wohngeldempfänger	
			Erstattungsquote insgesamt	27,60%

4.53 Darstellung der Sozialleistungen nach dem SGB XII und SGB II im Städteregionshaushalt 2014

In nachfolgender Tabelle ist dargestellt, wie sich die Leistungen nach dem SGB XII/PfG und SGB II für die StädteRegion im Haushaltsjahr 2014 im Verhältnis zu den entsprechenden Haushaltsansätzen und Ergebnissen der Vorjahre entwickeln:

Sozialleistungen nach dem SGB II und SGB XII einschl. PfG NW														
Bezeichnung	Ergebnis 2010 €	Ergebnis 2011 €	Ergebnis 2012 €	Ergebnis 2013 €	2014			2015			2016 Plan- ansatz €	2017 Plan- ansatz €	2018 Plan- ansatz €	2019 Plan- ansatz €
					Haushalts- ansatz €	Prognose II. Bud.-ber. €	Prognose III. Bud.-ber. €	Kreis Aachen €	Stadt Aachen €	insgesamt €				
Leistungen n.d. SGB XII und PfG NRW														
Erträge	17.483.973	17.798.719	27.871.315	43.814.570	54.309.900	55.945.900	56.089.971	27.044.158	38.016.042	65.060.200	67.271.200	68.616.624	69.988.955	71.388.735
Aufwendungen	103.119.661	110.542.865	113.610.861	120.911.251	122.342.657	126.770.297	129.054.931	60.270.069	75.550.365	135.820.434	141.090.434	143.895.711	146.757.093	149.675.704
Saldo (Zuschussbedarf)	-85.635.688	-92.744.146	-85.739.546	-77.096.681	-68.032.757	-70.824.397	-72.964.960	-33.225.911	-37.534.323	-70.760.234	-73.819.234	-75.279.087	-76.768.138	-78.286.969
Steigerung in €		-7.108.458	7.004.600	8.642.865	17.706.789					-517.876	-3.059.000	-1.459.853	-1.489.051	-1.518.831
Steigerung in %		-8,30%	7,55%	10,08%	20,65%					-0,74%	4,32%	1,98%	1,98%	1,98%
Grundsicherung nach dem SGB II														
Erträge	33.122.989	41.536.851	44.213.479	44.430.341	44.958.224	47.120.377	47.120.377	23.520.172	24.975.028	48.495.200	49.359.200	50.346.384	51.353.312	52.380.378
Aufwendungen	117.138.144	118.968.754	123.781.552	129.196.335	131.618.652	137.178.300	137.100.300	68.995.175	73.209.825	142.205.000	145.212.500	148.116.750	151.079.085	154.100.665
Saldo (Zuschussbedarf)	-84.015.155	-77.431.903	-79.568.073	-84.765.994	-86.660.428	-90.057.923	-89.979.923	-45.475.003	-48.234.797	-93.709.800	-95.853.300	-97.770.366	-99.725.773	-101.720.287
Steigerung in €		6.583.252	-2.136.170	-7.092.355	-7.092.355					-3.073.500	-2.143.500	-1.917.066	-1.955.407	-1.994.514
Steigerung in %		7,84%	-2,76%	-8,91%	-8,91%					-3,39%	2,29%	2,00%	2,00%	2,00%
Besondere soziale Leistungen (Bildung und Teilhabe)														
Erträge	0	4.129.300	4.340.213	4.413.524	1.492.558	1.560.000	1.560.000	1.515.562	1.533.796	3.049.358	3.085.358	3.147.065	3.210.006	3.274.207
Aufwendungen	0	3.344.730	4.576.399	4.171.511	1.504.948	1.564.163	1.564.163	1.625.630	1.431.153	3.056.783	3.092.528	3.154.030	3.216.758	3.280.739
Saldo (Zuschussbedarf)	0	784.570	-236.186	242.013	-12.390	-4.163	-4.163	-110.068	102.643	-7.425	-7.170	-6.965	-6.752	-6.532
Steigerung in €		784.570	-1.020.756	478.199	223.796					-3.262	255	205	213	
Steigerung in %		100,00%	130,10%	202,47%	94,75%					-78,36%	-3,43%	-2,86%	-3,06%	
Sozialleistungen insgesamt														
Erträge	50.606.962	63.464.870	76.425.007	92.658.435	100.760.682	104.626.277	104.770.348	52.079.892	64.524.866	116.604.758	119.715.758	122.110.073	124.552.273	127.043.320
Aufwendungen	220.257.805	232.856.349	241.968.812	254.279.097	255.466.257	265.512.760	267.719.394	130.890.874	150.191.343	281.082.217	289.395.462	295.166.491	301.052.936	307.057.108
Saldo (Zuschussbedarf)	-169.650.843	-169.391.479	-165.543.805	-161.620.662	-154.705.575	-160.886.483	-162.949.046	-78.810.982	-85.666.477	-164.477.459	-169.679.704	-173.056.418	-176.500.663	-180.013.788
Steigerung in €		259.364	3.847.674	3.923.143	10.838.230					-3.594.638	-5.202.245	-3.376.714	-3.444.245	-3.513.125
Steigerung in %		0,15%	2,27%	2,37%	6,55%					-2,23%	3,16%	1,99%	1,99%	1,99%
Aus der Gegenüberstellung des im Vorjahr veranschlagten Finanzbedarfs für Sozialleistungen in Höhe von										-154.705.575				
mit dem für das Haushaltsjahr 2015 für die StädteRegion Aachen ermittelten Finanzbedarfs in Höhe von										-164.477.459				
ergibt sich eine Haushaltsverschlechterung in Höhe von										-9.771.884				
nachrichtlich:														
Bundesbeteiligung an den Kosten der Grundsicherung	4.093.235,48	4.288.671,63	13.942.535,40	28.834.638,79	39.238.000	42.311.000	42.301.300			45.361.000	47.461.000	48.410.220	49.378.424	50.365.992
Leistungsbeteiligung des Bundes an der Eingliederungshilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0			5.069.000	5.180.000	5.283.600	5.389.272	5.497.057

Die besorgniserregende Kostensteigerung bei den Sozialleistungen - die regelmäßig über den Orientierungsdaten (Steigerungsrate i.d.R. +2,0%/Jahr) liegt - verdeutlicht sich am besten bei der Betrachtung der 5 nachstehend dargestellten Hilfearten:

Kostenentwicklung ausgewählter Hilfearten											
Produkt/ Teilprodukt	Hilfeart	Ergebnis				Prognose		Haushaltsansatz			
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
05.01.01 950110	Leistungen n.d. SGB XII/GEPA NRW	29.876.503,63	32.172.828,93	34.089.399,33	36.852.614,04	40.500.000	43.500.000	45.500.000	46.410.000	47.338.200	48.284.964
	Grundsicherung (Leistungen a.v.E.)		2.296.325,30	1.916.570,40	2.763.214,71	3.647.385,96	3.000.000,00	2.000.000,00	910.000,00	928.200,00	946.764,00
	Steigerung in €			5,96%	8,11%	9,90%	7,41%				
	Steigerung in % Steigerung in % von 2010 - 2015		7,69%					4,60%	2,00%	2,00%	2,00%
45,60%											
950130	Eingliederungshilfe f. beh. Menschen	4.057.324,57	5.163.589,66	5.420.295,68	6.668.465,62	7.800.000	8.800.000	9.800.000	9.996.000	10.195.920	10.399.838
	Steigerung in €		1.106.265,09	256.706,02	1.248.169,94	1.131.534,38	1.000.000,00	1.000.000,00	196.000,00	199.920,00	203.918,00
	Steigerung in %		27,27%	4,97%	23,03%	16,97%	12,82%	11,36%	2,00%	2,00%	2,00%
	Steigerung in % von 2010 - 2015										
116,89%											
950140	Hilfe zur Pflege	18.545.294,49	19.061.025,70	19.428.767,76	20.121.342,18	22.000.000,00	23.000.000	24.000.000	24.480.000	24.969.600	25.468.992
	Steigerung in €		515.731,21	367.742,06	692.574,42	1.878.657,82	1.000.000,00	1.000.000,00	480.000,00	489.600,00	499.392,00
	Steigerung in %		2,78%	1,93%	3,56%	9,34%	4,55%	4,35%	2,00%	2,00%	2,00%
	Steigerung in % von 2010 - 2015										
24,02%											
950200	Pflegewohngeld	16.594.674,00	17.947.490,89	18.165.245,38	17.968.246,23	18.900.000,00	19.500.000	20.000.000	20.400.000	20.808.000	21.224.160
	Steigerung in €		1.352.816,89	217.754,49	-196.999,15	931.753,77	600.000,00	500.000,00	400.000,00	408.000,00	416.160,00
	Steigerung in %		8,15%	1,21%	-1,08%	5,19%	3,17%	2,56%	2,00%	2,00%	2,00%
	Steigerung in % von 2010 - 2015										
17,51%											
05.01.01 950310	Leistungen n.d. SGB XII/GEPA NRW	113.416.566,27	114.625.426,59	115.395.105,54	123.042.225,02	130.000.000,00	135.400.000,00	138.400.000,00	141.168.000,00	143.991.360,00	146.871.187,00
	Leistungen für Unterkunft und Heizung		1.208.860,32	769.678,95	7.647.119,48	6.957.774,98	5.400.000,00	3.000.000,00	2.768.000,00	2.823.360,00	2.879.827,00
	Steigerung in €			0,67%	6,63%	5,65%	4,15%	2,22%	2,00%	2,00%	2,00%
	Steigerung in % Steigerung in % von 2010 - 2015		1,07%								
19,38%											

Die stufenweise Beteiligung des Bundes an den Kosten der Grundsicherung (2012: 45%, 2013: 75%, ab 2014: 100%) hat zwar zu einer spürbaren, aber nicht ausreichenden Entlastung der Sozialhilfeträger geführt. So ist eine weitere Entlastung der Kreise und kreisfreien Städte unabdingbar.

Zur Zeit sind 2 Modelle im Gespräch/in Arbeit:

- **Reform der Eingliederungshilfe**

Ausgehend vom Koalitionsvertrag stand zunächst im Blick, die zugesagte kommunale Entlastung um insgesamt 5 Mrd. €/Jahr ab dem Jahr 2018 im Rahmen einer Reform der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen zu realisieren. Eine Arbeitsgruppe des BMAS hat hierzu die Arbeit aufgenommen. Die Abschlussveranstaltung dieses breit angelegten Arbeitsprozesses unter Federführung des BMAS ist bereits für Mitte April 2015 vorgesehen. Problematisch erscheint die Strukturentscheidung, eine finanzielle Bewertung der vorgeschlagenen Maßnahmen erst in der vorletzten Sitzung im März 2015 vorzunehmen. Erst in diesem Zusammenhang steht auch das Bundesteilhabegeld auf der Tagesordnung, dem nach Verlautbarungen aus dem BMAS nur noch geringe Realisierungschancen eingeräumt werden. Bereits zu Beginn dieses Arbeitsprozesses ist aber deutlich geworden, dass die Behindertenverbände und Teile der Wohlfahrtspflege die Entwicklung des Bundesteilhabegesetzes mit Leistungsverbesserungen in der Eingliederungshilfe gekoppelt sehen. Die Vorarbeiten für das Bundesteilhabegesetz dürfen aber nicht dazu führen, dass das kommunale Entlastungsziel (5 Mrd. €/Jahr) zur Disposition gestellt wird. Die im Koalitionsvertrag angelegte Entlastung um 5 Mrd. € muss aus kommunaler Sicht zwingend als Nettoentlastung verstanden werden, die nicht durch neue Leistungsausweitungen und erhöhte Standards (teil-)kompensiert werden.

- **Alternative Wege der Entlastung**

Wegen der unterschiedlichen horizontalen Verteilungswirkungen für die Kommunen in den einzelnen Ländern ist der Gedanken aufgekommen, die Stärkung der Kommunalfinanzen in die Reform der föderalen Finanzbeziehungen einzubetten.

Mit dem Papier "Überlegungen zur Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen" (dem sog. Schäuble/Scholz-Papier) hat sich die Diskussion über eine finanzielle Entlastung der Kommunen weiter in diese Richtung entwickelt: Danach soll die im Koalitionsvertrag vorgesehene Entlastung um 5 Mrd. € nicht über die Eingliederungshilfe, sondern eine - quantitativ deutlich höhere - Entlastung über die Integration des Solidaritätszuschlags in den Einkommensteuertarif und über die volle Übernahme der Kosten der Unterkunft (KdU) nach dem SGB II zu bewirken. Bei voller Jahreswirkung und Wegfall der sog. "Übergangsmilliarde" ab 2018 würde sich dadurch - gemessen an den Daten des Jahres 2013 und ohne Berücksichtigung der im Bereich des Einkommensteueraufkommens und der KdU gegebenen Dynamik - eine Entlastungswirkung für die Kommunen in Nordrhein-Westfalen von etwa 1,3 Mrd. € ab 2018 und etwa 2,9 Mrd. € ab 2020 ergeben. Eine Entlastung um 5 Mrd. € bundesweit im Bereich der Eingliederungshilfe im Jahr 2018 dagegen würde für die Kommunen in Nordrhein-Westfalen angesichts ihres Anteils an den bundesweiten Bruttoausgaben der Eingliederungshilfe von etwa 26,1% (2012) dagegen nur etwa 1,3 Mrd. € p.a. bedeuten.

Der städteregionale Haushaltsentwurf sieht auf der Basis der sog. "Übergangsmilliarde" folgende Entlastungen vor:

2015	5.069.000 €
2016	5.180.000 €
2017	5.283.600 €
2018	5.389.272 €
2019	5.497.057 €

Die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen in den Jahren 2010 bis 2016 ist aus nachfolgenden Excel-Tabellen ersichtlich:

Sozialleistungen 2010 - 2019												
Produkt/ Teil- produkt	Sach- konto	Bezeichnung	Ergebnis 2010 €	Ergebnis 2011 €	Ergebnis 2012 €	Ergebnis 2013 €	2014		2015			2016
							Haushalts- ansatz 2014 €	Prognose III. Budget- bericht €	Kreis Aachen €	Stadt Aachen €	Ansatz insgesamt €	Planansatz €
05.01.01		Leistungen nach dem SGB XII und PfG NW										
950101		Hilfe zum Lebensunterhalt										
	421106	Rückerstattungen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (a.v.E.)	1.146.704,92	1.188.870,63	1.294.702,83	1.353.884,57	1.347.000	1.347.000	611.415	738.585	1.350.000	1.350.000
	421111	Rückerstattungen aus privatrechtlichen Forderungen (a.v.E.)	43.162,53	39.992,75	67.768,85	88.504,88	70.000	70.000	25.900	44.100	70.000	70.000
	422103	Rückerstattungen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (i.v.E.)	9.277,60	59.016,98	72.475,87	45.309,23	75.000	50.000	22.465	27.535	50.000	50.000
	422107	Rückerstattungen aus privatrechtlichen Forderungen (i.v.E.)	950,00	19.675,32	18.021,64	12.055,00	19.000	12.000	8.474	1.526	10.000	10.000
	429101	Erstattungen des Landes für die Leistungen für Bildung und Teilhabe	0,00	206,00	71,00	0,00	0	0	0	0	0	0
		Erträge Teilprodukt 950101	1.200.095,05	1.307.761,68	1.453.040,19	1.499.753,68	1.511.000	1.479.000	668.254	811.746	1.480.000	1.480.000
	533102	Leistungen (a.v.E.)	4.676.755,91	4.877.439,90	5.578.742,21	6.111.723,18	6.200.000	6.700.000	3.516.480	3.683.520	7.200.000	7.700.000
	533157	Leistungen für Kinder und Jugendliche in Pflegefamilien	0,00	0,00	0,00	0,00	0	550.000	118.388	51.612	170.000	500.000
	533109	Zuschuss Schuldnerberatung	0,00	0,00	162.260,20	144.901,55	169.000	169.000	246.850	253.150	500.000	170.000
	533201	Leistungen (i.v.E.)	1.285.281,86	1.252.858,97	1.250.632,00	1.389.399,96	1.301.000	1.500.000	791.520	808.480	1.600.000	1.700.000
	533811	Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (BTP)	0,00	9.174,81	18.844,96	22.848,20	20.000	25.000	7.000	13.000	20.000	20.000
	543990	Andere sonstige Geschäftsausgaben (Kosten für Datenabgleich)	551,00	570,00	574,00	613,00	600	600	650	0	650	650
	547100	Wertveränderungen bei Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	1,00	0	0	0	0	0	0
	571560	AfA Geringwertige Wirtschaftsgüter	355,52	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
	573110	AfA auf Forderungen und sonst. VG (Niederschlagung und Erlass)	0,00	0,00	0,00	454,17	0	208	0	0	0	0
		Aufwendungen Teilprodukt 950101	5.962.944,29	6.140.043,68	7.011.053,37	7.669.941,06	7.690.600	8.944.808	4.680.888	4.809.762	9.490.650	10.090.650
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950101	-4.762.849,24	-4.832.282,00	-5.558.013,18	-6.170.187,38	-6.179.600	-7.465.808	-4.012.634	-3.998.016	-8.010.650	-8.610.650
950110		Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)										
	421106	Rückerstattungen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (a.v.E.)	571.260,90	611.658,25	613.800,60	826.295,12	639.000	639.000	259.070	440.930	700.000	700.000
	421108	Erstattungen des Bundes/Landes (Grundsicherung)	4.093.235,48	4.288.671,63	13.942.535,40	28.834.638,79	39.238.000	42.301.300	0	0	0	0
	421109	Erstattungen des Landes (Kontingentflüchtlinge)	36.658,00	11.880,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
	421111	Rückerstattungen aus privatrechtlichen Forderungen (a.v.E.)	41.280,00	22.615,57	14.611,00	13.167,10	15.000	15.000	4.400	10.600	15.000	15.000
	422103	Rückerstattungen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (i.v.E.)	17.656,22	26.548,51	3.454,48	23.200,55	4.000	35.000	4.000	16.000	20.000	20.000
	422104	Rückerstattungen von überzahlten Leistungen (i.v.E.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
	422107	Rückerstattungen aus privatrechtlichen Forderungen (i.v.E.)	950,16	443,43	3.682,58	427,33	4.000	9.700	0	4.000	4.000	4.000
	429101	Erstattung des Landes für die Leistungen für Bildung und Teilhabe	0,00	280,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
	449601	Leistungsbeteiligung bei Grundsicherung im Alter (bis 2013: E/421108)	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	18.135.328	27.225.672	45.361.000	47.461.000
	458301	Erträge aus niedergeschlagenen bzw. erlassenen Forderungen	0,00	0,00	0,00	63,99	0	12.071	0	0	0	0
	458303	Erträge aus der Auflösung/Herabsetzung von Wertberichtigungen Forderung	0,00	5.060,00	4.554,00	4.757,76	0	0	0	0	0	0
		Erträge Teilprodukt 950110	4.761.040,76	4.967.157,39	14.582.638,06	29.702.550,64	39.900.000	43.012.071	18.402.798	27.697.202	46.100.000	48.200.000
	533102	Leistungen (a.v.E.)	29.876.503,63	32.172.828,93	34.089.399,33	36.852.614,04	37.500.000	40.500.000	17.169.450	26.330.550	43.500.000	45.500.000
	533201	Leistungen (i.v.E.)	1.701.803,63	1.964.877,30	2.104.806,44	2.456.770,56	2.400.000	2.500.000	1.225.380	1.374.620	2.600.000	2.700.000
	533811	Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (BTP)	0,00	1.650,08	2.683,06	3.363,60	3.000	5.500	2.000	1.000	3.000	3.000
	573110	AfA auf Forderungen und sonst. VG (Niederschlagung und Erlass)	440,10	0,00	0,00	12.135,02	0	16.151	0	0	0	0
	573120	AfA auf Forderungen und sonst. VG (Wertberichtigung Jahresabschluss)	5.060,00	4.554,00	4.757,76	0,00	0	0	0	0	0	0
		Aufwendungen Teilprodukt 950110	31.583.807,36	34.143.910,31	36.201.646,59	39.324.883,22	39.903.000	43.021.651	18.396.830	27.706.170	46.103.000	48.203.000
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950110	-26.822.766,60	-29.176.752,92	-21.619.008,53	-9.622.332,58	-3.000	-9.580	5.968	-8.968	-3.000	-3.000

Sozialleistungen 2010 - 2019												
Produkt/ Teil- produkt	Sach- konto	Bezeichnung	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	2014		2015			2016
			2010	2011	2012	2013	Haushalts- ansatz 2014 €	Prognose III. Budget- bericht €	Kreis Aachen €	Stadt Aachen €	Ansatz insgesamt €	Planansatz €
			€	€	€	€						
950120	421106 422103	Hilfen zur Gesundheit (SGB XII)										
		Rückennahmen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (a.v.E.)	702.079,89	899.999,98	667.273,22	567.793,21	750.000	250.000	94.480	105.520	200.000	200.000
		Rückennahmen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (i.v.E.)	6.489,16	5.951,24	6.061,86	1.055,68	6.000	6.000	0	5.000	5.000	5.000
		Erträge Teilprodukt 950120	708.569,05	905.951,22	673.335,08	568.848,89	756.000	256.000	94.480	110.520	205.000	205.000
	533102 533201	Leistungen (a.v.E.)	6.119.495,33	7.469.577,88	6.146.587,46	5.398.526,60	7.500.000	6.000.000	2.172.600	3.827.400	6.000.000	6.000.000
		Leistungen (i.v.E.)	654.929,31	842.087,08	699.867,53	567.716,58	750.000	750.000	337.875	412.125	750.000	750.000
	Aufwendungen Teilprodukt 950110	6.774.424,64	8.311.664,96	6.846.454,99	5.966.243,18	8.250.000	6.750.000	2.510.475	4.239.525	6.750.000	6.750.000	
	Zuschussbedarf Teilprodukt 950110	-6.065.855,59	-7.405.713,74	-6.173.119,91	-5.397.394,29	-7.494.000	-6.494.000	-2.415.995	-4.129.005	-6.545.000	-6.545.000	
950130	421106 421111 449602 458303	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB XII)										
		Rückennahmen (a.v.E.)	72.019,97	90.867,65	138.239,12	62.266,73	140.000	90.000	10.974	49.026	60.000	60.000
		Rückennahmen privatrechtlich (a.v.E.)	0,00	0,00	0,00	838,89	1.000	1.000	500	500	1.000	1.000
		Leistungsbeteiligung an der Eingliederungshilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	600.000	0	2.163.232	2.846.568	5.009.800	5.120.800
		Erträge a.d.Auflösung/Herabsetzung v. Wertberichtigungen auf Forderungen	791,59	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
		Erträge Teilprodukt 950130	72.811,56	90.867,65	138.239,12	63.105,62	741.000	91.000	2.174.706	2.896.094	5.070.800	5.181.800
	533102 533157	Leistungen (a.v.E.)	4.057.324,57	5.163.589,66	5.420.295,68	6.668.465,62	6.000.000	7.800.000	3.799.840	5.000.160	8.800.000	9.800.000
		Leistungen für Kinder und Jugendlichen in Pflegeheimen					0	400.000	170.440	229.560	400.000	400.000
	533104	Fahrdienst für Behinderte	278.205,31	263.234,01	345.446,74	334.801,13	360.000	360.000	121.804	248.196	370.000	380.000
	533105	Pauschalierte Einzelfallhilfe zur Förderung Hörgeschädigter	45.300,00	53.900,00	73.296,00	73.296,00	81.000	84.165	36.240	47.960	84.200	84.200
	533201	Leistungen (i.v.E.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
	543151	Zuführung zu Rückstellungen für Prozessrisiken	0,00	0,00	0,00	1.998.325,00	0	0	0	0	0	0
		Aufwendungen Teilprodukt 950130	4.380.829,88	5.480.723,67	5.839.038,42	9.074.887,75	6.441.000	8.644.165	4.128.324	5.525.876	9.654.200	10.664.200
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950130	-4.308.018,32	-5.389.856,02	-5.700.799,30	-9.011.782,13	-5.700.000	-8.553.165	-1.953.618	-2.629.782	-4.583.400	-5.482.400
950140	421106 421111 422103 422104 422106 422107 458301 458303	Hilfe zur Pflege (SGB XII)										
		Rückennahmen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (a.v.E.)	117.451,28	144.725,28	142.727,77	112.820,27	148.000	200.000	45.705	104.295	150.000	150.000
		Rückennahmen aus privat-rechtlichen Forderungen (a.v.E.)	14.077,70	37.912,69	43.077,41	37.686,78	45.000	45.000	29.700	15.300	45.000	45.000
		Rückennahmen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (i.v.E.)	778.773,07	740.397,04	679.109,81	897.637,24	707.000	707.000	428.940	471.060	900.000	900.000
		Rückerstattung von überzahlten Leistungen (i.v.E.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
		Erstattung Dritter f.d. auf Kosten des LVR untergebrachten Heimbewohner	0,00	675,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
		Rückennahmen aus privat-rechtlichen Forderungen (i.v.E.)	1.220.510,69	950.354,18	1.163.106,52	991.656,53	1.210.000	1.000.000	567.600	432.400	1.000.000	1.000.000
		Erträge aus niedergeschlagenen bzw. erlassenen Forderungen	0,00	0,00	20,00	9.051,46	0	0	0	0	0	0
		Erträge a.d.Auflösung/Herabsetzung v. Wertberichtigungen auf Forderungen	0,00	18.074,58	86.486,26	0,00	0	0	0	0	0	0
			Erträge Teilprodukt 950140	2.130.812,74	1.892.138,77	2.114.527,77	2.048.852,28	2.110.000	1.952.000	1.071.945	1.023.055	2.095.000
	533102 533201	Leistungen (a.v.E.)	6.623.593,13	6.400.605,12	6.514.406,96	6.272.037,60	6.800.000	6.800.000	1.284.640	4.915.360	6.200.000	6.200.000
		Leistungen (innerhalb von Einrichtungen)	18.545.294,49	19.061.025,70	19.428.767,76	20.121.342,18	20.200.000	22.000.000	11.056.100	11.943.900	23.000.000	24.000.000
	547100	Wertveränderungen bei Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	3,00	0	9	0	0	0	0
	571550	AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	147,16	0	0	0	0	0	0
571560	AfA geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	390,51	382,68	1.253,19	0	0	0	0	0	0	
573110	AfA auf Forderungen und sonstigen VG (Niederschl.+Erlass)	0,00	140,60	15.203,23	11.193,21	15.811	15.811	0	0	0	0	
573120	AfA auf Forderungen und sonst. VG (Wertberichtigung Jahresabschluss)	18.074,58	86.486,26	156.134,04	-17.870,12	0	-138.264	0	0	0	0	
	Aufwendungen Teilprodukt 950104	25.186.962,20	25.548.648,19	26.114.894,67	26.388.106,22	27.015.811	28.677.556	12.340.740	16.859.260	29.200.000	30.200.000	
	Zuschussbedarf Teilprodukt 950104	-23.056.149,46	-23.656.509,42	-24.000.366,90	-24.339.253,94	-24.905.811	-26.725.556	-11.268.795	-15.836.205	-27.105.000	-28.105.000	

Sozialleistungen 2010 - 2019												
Produkt/ Teil- produkt	Sach- konto	Bezeichnung	Ergebnis 2010 €	Ergebnis 2011 €	Ergebnis 2012 €	Ergebnis 2013 €	2014		2015			2016
							Haushalts- ansatz 2014 €	Prognose III. Budget- bericht €	Kreis Aachen €	Stadt Aachen €	Ansatz insgesamt €	Planansatz €
950150	421106	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (SGB XII)										
		Rückennahmen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (a.v.E.)	1.885,38	350,03	0,00	595,28	1.000	1.000	500	500	1.000	1.000
		Erträge Teilprodukt 950150	1.885,38	350,03	0,00	595,28	1.000	1.000	500	500	1.000	1.000
	533102	Leistungen (a.v.E.)	25.376,09	27.646,52	25.229,11	28.908,48	26.000	26.000	7.501	18.499	26.000	26.000
	533106	Pausch. Einzelfallhilfe n. § 67 SGB XII f.d. Beratungsstellen des Caritasverbandes/WABE	212.857,67	227.622,28	263.716,83	269.191,94	282.632	270.000	87.129	182.871	270.000	270.000
	533201	Leistungen (i.v.E.)	0,00	42.270,42	32.086,04	2.243,35	33.000	0	0	0	0	0
	Aufwendungen Teilprodukt 950150	238.233,76	297.539,22	321.031,98	300.343,77	341.632	296.000	94.630	201.370	296.000	296.000	
	Zuschussbedarf Teilprodukt 950150	-236.348,38	-297.189,19	-321.031,98	-299.748,49	-340.632	-295.000	-94.130	-200.870	-295.000	-295.000	
950160	421106	Hilfe in anderen Lebenslagen (SGB XII)										
		Rückennahmen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (a.v.E.)	4.953,14	14,26	1.302,69	2.143,01	1.400	1.400	1.400	0	1.400	1.400
		Rückennahmen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (i.v.E.)	5.292,85	0,00	0,00	109,39	0	0	0	0	0	0
		Rückennahmen aus privat-rechtlichen Forderungen (i.v.E.)	0,00	3.780,00	0,00	16.780,90	0	0	0	0	0	0
		Erträge Teilprodukt 950160	10.245,99	3.794,26	1.302,69	19.033,30	1.400	1.400	1.400	0	1.400	1.400
	533102	Leistungen (a.v.E.)	465.384,89	313.403,02	427.895,65	398.147,71	445.000	445.000	144.720	305.280	450.000	460.000
533201	Leistungen (i.v.E.)	115.197,88	82.424,72	92.761,93	99.130,08	100.000	100.000	45.550	54.450	100.000	100.000	
	Aufwendungen Teilprodukt 950160	580.582,77	395.827,74	520.657,58	497.277,79	545.000	545.000	190.270	359.730	550.000	560.000	
	Zuschussbedarf Teilprodukt 950160	-570.336,78	-392.033,48	-519.354,89	-478.244,49	-543.600	-543.600	-188.870	-359.730	-548.600	-558.600	
950170		Freiwillige Förderungen										
		Erträge Teilprodukt 950170	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
	531717	Zuschüsse an Betreuungsvereine (bisher: A 50, 05.03.01, TP 950400)	0,00	0,00	0,00	0,00	60.830	60.800	60.800	0	60.800	60.800
	531723	Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege	180.821,40	181.063,95	181.063,80	181.063,80	181.064	181.064	181.064	0	181.064	181.064
	531724	Zuschuss "Frauen helfen Frauen"	61.700,00	61.700,00	64.800,00	64.800,00	68.100	68.100	28.588	39.512	68.100	68.100
	531725	Zuschuss "Notruf für vergewaltigte Frauen"	86.050,00	96.050,00	100.900,00	100.900,00	106.000	106.000	40.895	65.105	106.000	106.000
	531729	Zuschuss integratives Jugendcamp Merzbrück	5.000,00	0,00	10.500,00	5.500,00	5.500	5.500	2.750	2.750	5.500	5.500
	531732	Zuschuss an WABe e.V. (Modellprojekt Sicherungsverwahrte)	0,00	0,00	26.000,00	26.000,00	26.520	26.520	13.260	13.260	26.520	26.520
	531815	Erholungsmaßnahmen für alte Menschen	16.282,09	21.861,70	24.625,26	23.634,03	47.500	47.500	30.001	17.499	47.500	47.500
	531824	Zuschüsse für senioren- und behindertengerechtes Wohnen	123.848,71	183.701,74	207.523,85	189.369,05	240.000	240.000	138.960	101.040	240.000	240.000
	531833	Zuschuss Arbeitskreis Straffällige (AKS)	28.175,00	28.175,00	29.600,00	29.600,00	31.100	31.100	9.859	21.241	31.100	31.100
531843	Zuschuss Bunter Kreis Aachen	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000	5.000	2.500	2.500	5.000	5.000	
531849	Zuschuss "Interventionsstelle häusliche Gewalt"	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00	40.000	35.000	20.000	20.000	40.000	40.000	
543979	Fonds f. bedürftige Frauen z. Vermeidung ungewollter Schwangerschaften	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000	15.000	15.000	0	15.000	15.000	
	Aufwendungen Teilprodukt 950170	506.877,20	577.552,39	670.012,91	645.866,88	826.614	821.584	543.677	282.907	826.584	826.584	
	Zuschussbedarf Teilprodukt 950170	-506.877,20	-577.552,39	-670.012,91	-645.866,88	-826.614	-821.584	-543.677	-282.907	-826.584	-826.584	

Sozialleistungen 2010 - 2019												
Produkt/ Teil- produkt	Sach- konto	Bezeichnung	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	2014		2015			2016
			2010	2011	2012	2013	Haushalts- ansatz 2014 €	Prognose III. Budget- bericht €	Kreis Aachen €	Stadt Aachen €	Ansatz insgesamt €	Planansatz €
			€	€	€	€						
950180		Delegationsaufgaben										
	421106	Rückerstattungen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (a.v.E.)	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000	2.000	1.000	1.000	2.000	2.000
	421110	Erstattung des LVR aufgrund vorgeleisteter Hilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	8.736.000	8.908.180	4.562.058	5.318.942	9.881.000	9.881.000
	421111	Rückerstattungen aus privat-rechtlichen Forderungen (a.v.E.)	0,00	215,00	0,00	0,00	1.000	0	500	500	1.000	1.000
	422103	Rückerstattungen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (i.v.E.)	8.213.041,64	8.410.931,60	8.695.238,51	9.697.721,49	271.000	100.000	46.000	54.000	100.000	100.000
	422104	Rückerstattung von überzahlten Leistungen (i.v.E.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0	-180	0	0	0	0
	422107	Rückerstattungen aus privat-rechtlichen Forderungen (i.v.E.)	63.242,66	25.528,34	28.670,20	17.619,99	30.000	30.000	4.467	5.533	10.000	10.000
	422108	Rückerstattungen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (i.v.E.)	0,00	0,00	0,00	79,65	50.000	50.000	2.500	2.500	5.000	5.000
	422109	Rückerstattungen aus privat-rechtlichen Forderungen (i.v.E.)	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	500	500	1.000	1.000
	458303	Erträge a.d.Auflösung/Herabsetzung v.Wertberichtigungen a.Forderungen	22.604,80	22.604,80	0,00	0,00	0	0			0	0
		Erträge Teilprodukt 950180	8.298.889,10	8.459.279,74	8.723.908,71	9.715.421,13	9.100.000	9.100.000	4.617.025	5.382.975	10.000.000	10.000.000
	533201	Leistungen (i.v.E.)	8.298.889,10	8.414.070,14	8.723.908,70	9.715.421,13	9.100.000	9.100.000	4.157.100	4.842.900	9.000.000	9.000.000
	neu	Leistungen (a.v.E.)					0	0	461.900	538.100	1.000.000	1.000.000
	573110	AfA auf Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	0,00	22.604,80	0,01	0,00	0	0	0	0	0	0
	573120	AfA auf Forderungen und sonst. VG (Wertberichtigung Jahresabschluss)	22.604,80	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
		Aufwendungen Teilprodukt 950180	8.321.493,90	8.436.674,94	8.723.908,71	9.715.421,13	9.100.000	9.100.000	4.619.000	5.381.000	10.000.000	10.000.000
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950180	-22.604,80	22.604,80	0,00	0,00	0	0	-1.975	1.975	0	0
			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
950200		Pflegewohngeld										
	422103	Rückerstattungen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (i.v.E.)	216.519,76	94.796,37	95.486,10	104.222,21	100.000	100.000	8.950	91.050	100.000	100.000
		Erträge Teilprodukt 950200	216.519,76	94.796,37	95.486,10	104.222,21	100.000	100.000	8.950	91.050	100.000	100.000
	533201	Leistungen (i.v.E.)	16.594.674,00	17.947.490,89	18.165.245,38	17.968.246,23	18.900.000	18.900.000	10.904.400	8.595.600	19.500.000	20.000.000
		Aufwendungen Teilprodukt 950200	16.594.674,00	17.947.490,89	18.165.245,38	17.968.246,23	18.900.000	18.900.000	10.904.400	8.595.600	19.500.000	20.000.000
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950200	-16.378.154,24	-17.852.694,52	-18.069.759,28	-17.864.024,02	-18.800.000	-18.800.000	-10.895.450	-8.504.550	-19.400.000	-19.900.000
			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
950210		Bewohnerbezogene Aufwendungszuschüsse für Kurzzeit- und Tagespflege										
	422104	Rückerstattung von überzahlten Leistungen (i.v.E.)	4.726,40	4.457,53	6.316,28	9.686,78	7.000	15.000	4.100	2.900	7.000	7.000
		Erträge Teilprodukt 950210	4.726,40	4.457,53	6.316,28	9.686,78	7.000	15.000	4.100	2.900	7.000	7.000
	531726	Zuschüsse für Kurzzeit-/Tagespflege	798.443,86	1.072.141,80	1.017.201,85	1.053.915,05	1.060.000	1.060.000	706.750	393.250	1.100.000	1.100.000
	531825	Förderung d. Investitionsaufwendungen d. ambulanten Dienste	2.062.403,71	2.122.942,16	2.175.699,87	2.302.716,53	2.264.000	2.289.000	1.154.085	1.195.915	2.350.000	2.400.000
	543151	Zuführung zu Rückstellungen für Prozesskosten	0,00	54.390,05	0,00	0,00	0					
		Aufwendungen Teilprodukt 950210	2.860.847,57	3.249.474,01	3.192.901,72	3.356.631,58	3.324.000	3.349.000	1.860.835	1.589.165	3.450.000	3.500.000
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950210	-2.856.121,17	-3.245.016,48	-3.186.585,44	-3.346.944,80	-3.317.000	-3.334.000	-1.856.735	-1.586.265	-3.443.000	-3.493.000
			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Sozialleistungen 2010 - 2019												
Produkt/ Teil- produkt	Sach- konto	Bezeichnung	Ergebnis 2010 €	Ergebnis 2011 €	Ergebnis 2012 €	Ergebnis 2013 €	2014		2015			2016
							Haushalts- ansatz 2014 €	Prognose III. Budget- bericht €	Kreis Aachen €	Stadt Aachen €	Ansatz insgesamt €	Planansatz €
950220	414400	Wohn- und Pflegeberatung										
		Zuweisungen/Zuschüsse v.sonst.öffentl.Bereich (Zuschuss Pflegekassen für die Wohnberatung)	28.377,00	71.501,49	82.500,00	82.500,00	82.500	82.500	0	0	0	0
	431100	Verwaltungsgebühren	0,00	663,00	0,00	0,00	0	0				
		Erträge Teilprodukt 950220	28.377,00	72.164,49	82.500,00	82.500,00	82.500	82.500	0	0	0	0
	531812	Kooperation mit der Verbraucherzentrale (bisher: A 54, Produkt 05.04.01)	106.015,13	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
	543990	Andere sonstige Geschäftsausgaben	0,00	0,00	707,91	3.233,58	5.000	5.000	0	0	0	0
	571550	AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	167,56	0	168	0	0	0	0
		Aufwendungen Teilprodukt 950220	106.015,13	0,00	707,91	3.401,14	5.000	5.168	0	0	0	0
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950220	-77.638,13	72.164,49	81.792,09	79.098,86	77.500	77.332	0	0	0	0
	950230	422104	Pflegestützpunkte	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Rückerstattung von überzahlten Leistungen (innerh. von Einrichtungen)			50.000,00	0,00	21,00	0,00	0	0	0	0	0	0
		Erträge Teilprodukt 950230	50.000,00	0,00	21,00	0,00	0	0	0	0	0	0
543990		Andere sonstige Geschäftsausgaben	21.968,36	13.311,61	3.180,46	0,00	0	0	0	0	0	0
547100		Wertveränderungen bei Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	1,00	0	0	0	0	0	0
571550		AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	3,77	126,76	0,00	0	0	0	0	0	0
		Aufwendungen Teilprodukt 950230	21.968,36	13.315,38	3.307,22	1,00	0	0	0	0	0	0
	Zuschussbedarf Teilprodukt 950230	28.031,64	-13.315,38	-3.286,22	-1,00	0	0	0	0	0	0	
		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
		Erträge Produkt 05.01.01 "Leistungen nach dem SGB XII/PfG NW"	17.483.972,79	17.798.719,13	27.871.315,00	43.814.569,81	54.309.900	56.089.971	27.044.158	38.016.042	65.060.200	67.271.200
		Aufwendungen Produkt 05.01.01 "Leistungen n.d. SGB XII/PfG NW"	103.119.661,06	110.542.865,38	113.610.861,45	120.911.250,95	122.342.657	129.054.931	60.270.069	75.550.365	135.820.434	141.090.434
		Saldo (Zuschussbedarf)	-85.635.688,27	-92.744.146,25	-85.739.546,45	-77.096.681,14	-68.032.757	-72.964.960	-33.225.911	-37.534.323	-70.760.234	-73.819.234
		zur Kontrolle	-85.635.688,27	-92.744.146,25	-85.739.546,45	-77.096.681,14	-68.032.757	-72.964.960	-33.225.911	-37.534.323	-70.760.234	-73.819.234
		Differenz	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0

Sozialleistungen 2010 - 2019												
Produkt/ Teil- produkt	Sach- konto	Bezeichnung	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	2014		2015			2016
			2010	2011	2012	2013	Haushalts- ansatz 2014 €	Prognose III. Budget- bericht €	Kreis Aachen €	Stadt Aachen €	Ansatz insgesamt €	Planansatz €
			€	€	€	€						
05.02.01		Grundsicherung nach dem SGB II										
950310		Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 Abs. 1 SGB II)										
	449111	Leistungsbeteiligung des Bundes bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende (bisher: E/421120 bzw. 449101)	26.085.810,24	30.261.112,58	30.464.307,82	32.483.147,47	32.959.872	34.320.000	17.336.616	18.408.984	35.745.600	36.537.600
	405210	Ausgleichsleistungen (Wohngeldersparnis des Landes)	7.027.141,66	6.213.607,57	8.669.802,78	8.994.179,98	9.000.000	9.678.377	4.607.500	4.892.500	9.500.000	9.500.000
	421122	Landeserstattung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz	10.036,90	18.612,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
		Erträge Teilprodukt 950310	33.122.988,80	36.493.332,15	39.134.110,60	41.477.327,45	41.959.872	43.998.377	21.944.116	23.301.484	45.245.600	46.037.600
	533110	Leistungen f. Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuchende n. § 22 SGB II	113.416.566,27	114.625.426,59	115.395.105,54	123.042.225,02	124.848.000	130.000.000	65.669.000	69.731.000	135.400.000	138.400.000
	533128	Leistungen f. Unterkunft/Heizung n. § 22 SGB II b. Aufenthalt i. Frauenhaus	7.041,74	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
		Aufwendungen Teilprodukt 950310	113.423.608,01	114.625.426,59	115.395.105,54	123.042.225,02	124.848.000	130.000.000	65.669.000	69.731.000	135.400.000	138.400.000
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950310	-80.300.619,21	-78.132.094,44	-76.260.994,94	-81.564.897,57	-82.888.128	-86.001.623	-43.724.884	-46.429.516	-90.154.400	-92.362.400
950390		Sonstige kommunale Leistungen nach dem SGB II										
	429101	Erstattung des Landes für Leistungen Bildung/Teilhabe	0,00	5.043.518,77	5.077.384,65	2.953.013,40	2.996.352	3.120.000	1.576.056	1.673.544	3.249.600	3.321.600
	448803	Sonstige Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	1.984,00	0,00	2.000	2.000	0	0	0	0
		Erträge Teilprodukt 950390	0,00	5.043.518,77	5.079.368,65	2.953.013,40	2.998.352	3.122.000	1.576.056	1.673.544	3.249.600	3.321.600
	533108	Leistungen zur Eingliederung I v. Arbeitssuchenden n. § 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1-4 SGB II	139.749,77	103.319,61	171.308,17	224.510,69	178.000	178.000	97.000	103.000	200.000	200.000
	533109	Zuschuss Schuldnerberatung	643.080,75	700.310,00	683.553,19	830.023,96	711.000	1.000.000	446.200	473.800	920.000	920.000
	533111	Darlehen nach § 22 Abs. 5 SGB II (Mietschulden)	66.764,33	112.060,52	-43.687,69	29.036,58	80.300	50.300	24.250	25.750	50.000	50.000
	533112	Erstausstattung Wohnung	696.900,93	890.804,79	801.791,64	918.354,13	834.000	834.000	470.450	499.550	970.000	990.000
	533113	Erstausstattung Bekleidung	596.813,51	562.224,34	556.180,02	533.572,06	579.000	579.000	266.750	283.250	550.000	550.000
	533114	Klassenfahrten	403.351,45	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
	533115	Erstattung der Betriebskosten (Personal- und Sachkosten u.ä.) an die SPRUNGBrett gGmbH	50.000,00	25.000,00	0,00	0,00	50.000	50.000	50.000	0	50.000	50.000
	533127	Wohnungsbeschaffungs-, Umzugskosten und Mietkautionen	313.590,39	198.821,59	415.070,84	414.737,23	432.000	432.000	218.250	231.750	450.000	450.000
	533129	Zusätzlicher Beschäftigungszuschuss § 16e SGB II (PK-Erstattung einfache Arbeitspl.)	804.284,87	296.224,73	155.397,88	148.094,59	180.000	180.000	87.300	92.700	180.000	180.000
	533132	Kosten des Modellprojekts "Bürgerarbeit"	0,00	92.509,33	569.447,99	587.543,34	550.000	550.000	0	0	0	0
	533133	Modellprojekt öffentl. geförderte Beschäftigung NRW	0,00	0,00	0,00	5.801,35	0	50.000	25.899	27.501	53.400	45.900
	533134	Kosten Casemanagement	0,00	0,00	0,00	0,00	180.000	77.000	64.020	67.980	132.000	55.000
	533811	Leistungen für Bildung und Teilhabe (BTP - Klassenfahrten etc.)	0,00	1.362.052,36	2.251.816,90	2.462.436,09	2.996.352	3.120.000	1.576.056	1.673.544	3.249.600	3.321.600
	533818	Zuführung zu Rückstellung Bildung/Teilhabe Bundesmittel	0,00	0,00	2.825.567,75	0,00	0	0	0	0	0	0
		Aufwendungen Teilprodukt 950370	3.714.536,00	4.343.327,27	8.386.446,69	6.154.110,02	6.770.652	7.100.300	3.326.175	3.478.825	6.805.000	6.812.500
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950390	-3.714.536,00	700.191,50	-3.307.078,04	-3.201.096,62	-3.772.300	-3.978.300	-1.750.119	-1.805.281	-3.555.400	-3.490.900
		Erträge Produkt 05.02.01 "Grundsicherung nach dem SGB II"	33.122.988,80	41.536.850,92	44.213.479,25	44.430.340,85	44.958.224	47.120.377	23.520.172	24.975.028	48.495.200	49.359.200
		Aufwendungen Produkt 05.02.01 "Grundsicherung n.d.SGB II"	117.138.144,01	118.968.753,86	123.781.552,23	129.196.335,04	131.618.652	137.100.300	68.995.175	73.209.825	142.205.000	145.212.500
		Saldo (Zuschussbedarf)	-84.015.155,21	-77.431.902,94	-79.568.072,98	-84.765.994,19	-86.660.428	-89.979.923	-45.475.003	-48.234.797	-93.709.800	-95.853.300
		zur Kontrolle	-84.015.155,21	-77.431.902,94	-79.568.072,98	-84.765.994,19	-86.660.428	-89.979.923	-45.475.003	-48.234.797	-93.709.800	-95.853.300
		Differenz	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0

Sozialleistungen 2010 - 2019												
Produkt/ Teil- produkt	Sach- konto	Bezeichnung	Ergebnis				2014		2015			2016
			2010	2011	2012	2013	Haushalts- ansatz 2014 €	Prognose III. Budget- bericht €	Kreis Aachen €	Stadt Aachen €	Ansatz insgesamt €	Planansatz €
			€	€	€	€						
05.03.03		Besondere soziale Leistungen (Bildung und Teilhabe)										
950510		Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG)										
	429102	Bundeserstattung für Verwaltungskosten Bildung und Teilhabe (BTP)	0,00	229.250,86	230.790,23	246.084,46	244.078	260.000	135.400	135.400	270.800	276.800
	429103	Bundeserstattung der Leistungen für Bildung und Teilhabe für Empfänger Kinderzuschlag (BTP)	0,00	802.377,99	807.765,73	307.608,56	312.120	325.000	169.250	169.250	338.500	346.000
	429104	Bundeserstattung der Leistungen für Bildung und Teilhabe für Wohngeldempfänger (BTP)	0,00	343.876,29	346.185,33	922.813,68	936.360	975.000	507.750	507.750	1.015.500	1.038.000
		Erträge Teilprodukt 950510	0,00	1.375.505,14	1.384.741,29	1.476.506,70	1.492.558	1.560.000	812.400	812.400	1.624.800	1.660.800
	500001	Personalaufwendungen (BTP)	0,00	0,00	28.048,68	32.257,06	36.768	34.163	17.253	17.252	34.505	34.850
	533102	Leistungen (außerhalb von Einrichtungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
	533812	Leistungen für Bildung und Teilhabe für Empfänger Kinderzuschlag (BTP)	0,00	122.298,74	242.951,14	242.858,11	312.120	325.000	169.250	169.250	338.500	346.000
	533813	Leistungen für Bildung und Teilhabe für Wohngeldempfänger (BTP)	0,00	262.310,90	702.669,04	737.902,14	936.360	975.000	507.750	507.750	1.015.500	1.038.000
	533814	Verwaltungsaufwendungen der Kommunen (BTP)	0,00	206.325,77	207.711,20	221.476,02	219.700	230.000	121.860	121.860	243.720	249.120
	533818	Zuführung zur Rückstellung Bildung/Teilhabe Bundesmittel	0,00	0,00	209.877,57	0,00	0	0	0	0	0	0
		Aufwendungen Teilprodukt 950510	0,00	590.935,41	1.391.257,63	1.234.493,33	1.504.948	1.564.163	816.113	816.112	1.632.225	1.667.970
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950510	0,00	784.569,73	-6.516,34	242.013,37	-12.390	-4.163	-3.713	-3.712	-7.425	-7.170
950520		Leistungen für Bildung und Teilhabe (Hortkinder und Schulsozialarbeit)										
	429105	Bundeserstattung der Leistungen für Bildung und Teilhabe für Mittagsverpflegung Hortkinder und für Schulsozialarbeiter	0,00	2.753.794,63	2.955.471,23	2.937.017,72	0	0	703.162	721.396	1.424.558	1.424.558
		Erträge Teilprodukt 950520	0,00	2.753.794,63	2.955.471,23	2.937.017,72	0	0	703.162	721.396	1.424.558	1.424.558
	533816	Leistungen für Bildung und Teilhabe für die Einstellung von Schulsozialarbeitern (Kommunen mit eigenen Jugendämtern)	0,00	2.742.551,11	2.757.279,81	2.937.017,71	0	0	599.494	615.041	1.214.535	1.214.535
	533817	Leistungen f. Bildung u. Teilhabe für Mittagsverpflegung v. Hortkindern	0,00	3.199,85	1.755,25	0,00	0	0	0	0	0	0
	581750	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Schulsozialarbeit)	0,00	8.043,67	426.106,06	0,00	0	0	210.023	0	210.023	210.023
		Aufwendungen Teilprodukt 950520	0,00	2.753.794,63	3.185.141,12	2.937.017,71	0	0	809.517	615.041	1.424.558	1.424.558
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950520	0,00	0,00	-229.669,89	0,01	0	0	-106.355	106.355	0	0
			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
		Erträge Prod. 05.03.03 "Besondere soz. Leistungen (BTP)"	0,00	4.129.299,77	4.340.212,52	4.413.524,42	1.492.558	1.560.000	1.515.562	1.533.796	3.049.358	3.085.358
		Aufwendungen 05.03.03 "Besondere soz. Leistungen (BTP)"	0,00	3.344.730,04	4.576.398,75	4.171.511,04	1.504.948	1.564.163	1.625.630	1.431.153	3.056.783	3.092.528
		Saldo (Zuschussbedarf)	0,00	784.569,73	-236.186,23	242.013,38	-12.390	-4.163	-110.068	102.643	-7.425	-7.170
		zur Kontrolle	0,00	784.569,73	-236.186,23	242.013,38	-12.390	-4.163	-110.068	102.643	-7.425	-7.170
		Differenz	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
		Erträge Sozialleistungen insgesamt	50.606.961,59	63.464.869,82	76.425.006,77	92.658.435,08	100.760.682	104.770.348	52.079.892	64.524.866	116.604.758	119.715.758
		Aufwendungen Sozialleistungen insgesamt	220.257.805,07	232.856.349,28	241.968.812,43	254.279.097,03	255.466.257	267.719.394	130.890.874	150.191.343	281.082.217	289.395.462
		Saldo (Zuschussbedarf) Sozialleistungen insgesamt	-169.650.843,48	-169.391.479,46	-165.543.805,66	-161.620.661,95	-154.705.575	-162.949.046	-78.810.982	-85.666.477	-164.477.459	-169.679.704
		zur Kontrolle	-169.650.843,48	-169.391.479,46	-165.543.805,66	-161.620.661,95	-154.705.575	-162.949.046	-78.810.982	-85.666.477	-164.477.459	-169.679.704
		Differenz	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0
		Steigerung in €		259.364,02	3.847.673,80	3.923.143,71					-3.590.976	-5.202.245
		Steigerung in %		0,15%	2,27%	2,37%					-2,23%	-3,16%
		Steigerung Ansatz 2015 zu 2014 in €							-9.771.884,00			
		Steigerung Ansatz 2015 zu 2014 in %							6,32%			

4.6 Einnahmen aus wirtschaftlichen Beteiligungen

4.61

RWE-Dividende						
HJ	GJ	Stück Aktien	Dividende/Aktie €	Dividende €	KEst./Soli €	Netto-Ertrag €
2002	2001			2.897.529,90	-130.257,33	2.767.272,57
2003	2002			1.224.668,50	-9.824,79	1.214.843,71
2004	2003			1.391.668,75	-11.164,53	1.380.504,22
2005	2004	857.260	1,50	1.324.058,75	-3.057,39	1.321.001,36
2006	2005		1,75	1.417.223,75	-1.340,37	1.415.883,38
2007	2006	707.260	3,50	2.337.317,49	-261.156,00	2.076.161,49
2008	2007			2.227.869,00		2.227.869,00
2009	2008	557.260	4,50	2.507.670,00	-396.838,78	2.110.831,22
2010	2009	557.260	3,50	1.950.410,00	-308.652,38	1.641.757,62
2011	2010	557.260	3,50	1.950.410,00	-308.652,38	1.641.757,62
2012	2011	557.260	2,00	1.114.520,00	-176.372,79	938.147,21
2013	2012	557.260	2,00	1.114.520,00	-176.372,79	938.147,21
2014	2013	557.260	1,00	557.260,00	-88.186,40	469.073,60

Für die Geschäftsjahre 2014 und 2015 (= Haushaltsjahre 2015 und 2016) geht die Verwaltung von einer gleichhohen Dividende wie im Geschäftsjahr 2013 (HJ 2014) aus.

Für die folgenden Jahre geht die Verwaltung wieder von einem Anstieg der Dividende aus:

GJ 2016/HJ 2017	1,50 €/Aktie =	835.890 € Dividende
GJ 2017/HJ 2018	2,00 €/Aktie =	1.114.520 € Dividende
GJ 2018/HJ 2019	2,50 €/Aktie =	1.393.150 € Dividende

Die mit einem Wert von 42.351.760 € (557.260 Stammaktien x 76,00 €/Aktien) in der Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2007 erfassten RWE-Stammaktien sind im Zuge des Jahresabschlusses 2013 um 27.523.071 € auf 14.828.689 € abgewertet worden.

4.62

Gewinnausschüttung E WV				
Haushalts- jahr	Geschäfts- jahr	Gewinnausschüttung €	KEst./Soli €	Netto-Ertrag €
2002	2001	428.982,58	0,00	428.982,58
2003	2002	0,00	0,00	0,00
2004	2003	4.831.784,63	-377.758,00	4.454.026,63
2005	2004	1.310.034,68	-138.303,61	1.171.731,07
2006	2005	1.126.120,15	-118.805,68	1.007.314,47
2007	2006	1.018.320,41	-107.433,00	910.887,41
2008	2007	971.418,26	-36.601,65	934.816,61
2009	2008	720.699,83	-114.050,74	606.649,09
2010	2009	1.211.265,03	-191.682,69	1.019.582,34
2011	2010	1.431.654,55	-226.559,33	1.205.095,22
2012	2011	1.022.422,42	-161.798,34	860.624,08
2013	2012	1.267.469,54	-200.577,05	1.066.892,49
2014	2013	1.118.981,31	-177.078,80	941.902,51

Nach den Planrechnungen der EWV GmbH (Aufsichtsrat 25.11.2013 ist für das Geschäftsjahr 2014 (**HJ 2015**) von einer Gewinnausschüttung von auszugehen. Der Anteil der StädteRegion hieran beläuft sich auf 9,252% =
Für das Geschäftsjahr 2015 (**HJ 2016**) wird eine Gewinnausschüttung in Höhe von erwartet. Der Anteil der StädteRegion hieran beläuft sich auf 9,252% =

15.800.000 €
1.054.728 €
10.100.000 €
934.452 €

4.63

Gewinnausschüttung enwor				
Haushalts- jahr	Geschäfts- jahr	Gewinnausschüttung €	KEst./Soli €	Netto-Ertrag €
2002	2001	1.585.004,83	0,00	1.585.004,83
2003	2002	7.113.794,50	0,00	7.113.794,50
2004	2003	6.201.433,49	-654.251,23	5.547.182,26
2005	2004	6.929.862,90	-381.048,29	6.548.814,61
2006	2005	3.613.277,58	-381.200,79	3.232.076,79
2007	2006	4.966.282,63	-523.942,81	4.442.339,82
2008	2007	4.588.288,98	-683.164,14	3.905.124,84
2009	2008	4.588.288,99	-726.096,73	3.862.192,26
2010	2009	4.588.288,99	-726.096,73	3.862.192,26
2011	2010	4.743.878,35	-750.718,75	3.993.159,60
2012	2011	4.464.826,68	-706.558,82	3.758.267,86
2013	2012	4.464.826,68	-706.558,82	3.758.267,86
2014	2013	4.464.826,68	-706.558,82	3.758.267,86

Für das Geschäftsjahr 2014 (HJ 2015) wird ein Jahresüberschuss in Höhe von erwartet. Der Anteil der StädteRegion Aachen beläuft sich auf 55,810% =
Für das Geschäftsjahr 2015 (HJ 2016) geht die Geschäftsführung von einer Gewinnausschüttung in Höhe von aus. Der städtereionale Anteil beträgt
(Aufsichtsrat vom 12.12.2013).

7.647.000 €
4.267.790 €
7.846.000 €
4.378.852 €

4.64

Kapitalertragsteuer/Solidaritatzuschlag				
HJ 2015	Dividende/Gewinn- ausschüttung €	KEST. 15% €	Soli. 5,50% €	insgesamt €
RWE	557.260	-83.589,00	-4.597,40	-88.186,40
EWV	1.054.728	-158.209,20	-8.701,51	-166.910,71
enwor	4.267.790	-640.168,50	-35.209,27	-675.377,77
Summe 2015	5.879.778	-881.966,70	-48.508,18	-930.474,88

Kapitalertragsteuer/Solidaritatzuschlag				
HJ 2016	Dividende/Gewinn- ausschüttung €	KEST. 15% €	Soli. 5,50% €	insgesamt €
RWE	557.260	-83.589,00	-4.597,40	-88.186,40
EWV	934.452	-140.167,80	-7.709,23	-147.877,03
enwor	4.378.852	-656.827,80	-36.125,53	-692.953,33
Summe 2016	5.870.564	-880.584,60	-48.432,16	-929.016,76

4.65

Erträge aus steuerlichen Effekten i.R.d. E.V.A.-Konzerns			
Haushalts- jahr	Geschäftsjahr	Ertrag €	Summe €
2002	2001		1.363.797,67
2003	2002		0,00
2004	2003		1.499.008,00
	2004	1.853.887,00	
2005	2005	<u>2.249.037,79</u>	4.102.924,79
2006	2006		1.354.827,00
2007	2007		2.416.286,24
2008	2008		1.263.012,00
2009	2009		1.052.861,00
2010	2009		1.260.000,00
2011	2010		1.527.000,00
2012	2011		1.628.000,00
2013	2012		
2014	2013		1.500.000,00

Kreis und Stadt Aachen haben in ihrer konsortialvertraglichen Vereinbarung vom 24.09.1998 u.a. geregelt, dass der vom Kreis Aachen/StadteRegion Aachen an die Stadt Aachen zu erstattende Verkehrsverlust für ASEAG-Verkehrsleistungen im steuerlichen Querverbund innerhalb des E.V.A.-Konzerns verrechnet wird. Vom Verkehrsverlust als Berechnungsgrundlage wird die anteilig darauf entfallende Steuerersparnis erst mit Feststellung des Konzernabschlusses ermittelt und zu 50% auf den von der StadteRegion zu leistenden Verlustausgleich angerechnet bei entsprechendem Gewinnpotential der E.V.A.. Dieser steuerliche Effekt wird für das Jahr 2015 und 2016 auf jeweils 1.500.000 € geschätzt.

4.66

Anteil am Bilanzgewinn der Sparkasse Aachen							
Haushalts- jahr	Geschäftsjahr	Gewinnausschüttung		1/8-Beteiligung Stadt Eschweiler		Netto-Ertrag	
		€		€		€	
2002	2001	1.329.361,18		-166.170,15		1.163.191,03	
2003	2002	1.600.036,87		-200.004,61		1.400.032,26	
2004	2003	1.600.036,87		-200.004,61		1.400.032,26	
2005	2004	2.420.000,00		-302.500,00		2.117.500,00	
2006	2005	2.670.000,00		-333.750,00		2.336.250,00	
2007	2006	3.470.000,00		-433.750,00		3.036.250,00	
2008	2007	3.970.000,00		-496.250,00		3.473.750,00	
2009	2008	4.970.000,00		-621.250,00		4.348.750,00	
2010	2009	9.940.000,00		-621.250,00		9.318.750,00	
2011	2010	12.000.000,00		-750.000,00		11.250.000,00	
2012	2011	12.000.000,00		-750.000,00		11.250.000,00	
2013	2012	12.000.000,00		-750.000,00		11.250.000,00	
2014	2013	13.800.000,00		-862.500,00		12.937.500,00	

Nach der bisherigen Entwicklung kann davon ausgegangen werden, dass die Sparkasse Aachen für das Geschäftsjahr 2014 (HJ 2015) einen Bilanzgewinn in Höhe von 13.800.000 € (Nettoausschüttung, bereinigt um KEST. Und Solidaritätszuschlag) ausschütten wird. Für das Geschäftsjahr 2015 wird eine gleichhohe Gewinnausschüttung erwartet.

Der Überschussanteil ist gemäß § 27 Sparkassengesetz für gemeinnützige Zwecke zu verwenden.

Der Bilanzgewinn fließt gemäß Vereinbarung mit der Stadt Aachen je zur Hälfte der Stadt Aachen und der StädteRegion zu. Die Stadt Aachen leitet ihren Anteil unverzüglich an die StädteRegion weiter.

Die Stadt Eschweiler ist basierend auf der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung von 1958 mit 1/8 des ehemaligen Kreisanteils zu beteiligen.

4.67

Zusammenfassung Einnahmen aus wirtschaftlichen Beteiligungen			
	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €
RWE-Dividende	557.260	557.260	557.260
Gewinnausschüttung EWV	1.461.816	1.054.728	934.452
Gewinnausschüttung enwor	4.324.158	4.267.790	4.378.852
Kapitalertragsteuer	-1.003.816	-930.475	-929.017
Erträge aus steuerl. Effekten i.R.d. E.V.A.-Konzerns	1.500.000	1.500.000	1.500.000
Anteil am Bilanzgewinn der Sparkasse Aachen	12.000.000	13.800.000	13.800.000
1/8-Beteiligung der Stadt Eschweiler am alten "Kreis"-A	-750.000	-862.500	-862.500
insgesamt	18.089.418	19.386.803	19.379.047

5. Entwicklung der Verbindlichkeiten (Schulden)

		2013				2014				2015				2016			
		Stand 01.01.2013 €	Zugang €	Abgang €	Stand 31.12.2013 €	Zugang €	Abgang €	Stand 31.12.2014 €	Zugang €	Abgang €	Stand 31.12.2015 €	Zugang €	Abgang €	Stand 31.12.2016 €			
1.	Anleihen																
2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	35.931.195,54	15.000.000,00	2.677.608,87	48.253.586,67	19.247.931,00	3.280.315,75	64.221.201,92	9.662.354,00	3.803.460,61	70.080.095,31	8.848.777,00	4.226.783,43	74.702.088,88			
2.1	von verbundenen Unternehmen																
2.2	von Beteiligungen																
2.3	von Sondervermögen																
2.4	vom öffentlichen Bereich																
2.4.1	vom Bund																
2.4.2	vom Land	189.057,33	0,00	3.933,72	185.123,61	0,00	3.933,72	181.189,89	0,00	3.933,72	177.256,17	0,00	3.933,72	173.322,45			
2.4.3	von Gemeinden (GV)																
2.4.4	von Zweckverbänden																
2.4.5	vom sonstigen öffentlichen Bereich																
2.4.6	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen																
2.5	vom privaten Kreditmarkt																
2.5.1	von Banken und Kreditinstituten	35.742.138,21	15.000.000,00	2.673.675,15	48.068.463,06	19.247.931,00	3.276.382,03	64.040.012,03	9.662.354,00	3.799.526,89	69.902.839,14	8.848.777,00	4.222.849,71	74.528.766,43			
2.5.2	von übrigen Kreditgebern																
3.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung																
3.1	vom öffentlichen Bereich																
3.2	vom privaten Kreditmarkt																
4.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	13.986.466,35	0,00	789.412,61	13.197.053,74	0,00	671.654,99	12.525.398,75	0,00	544.302,96	11.981.095,79	0,00	555.823,73	11.425.272,06			
4.1	Erweiterung BK Eschweiler	5.146.397,12	0,00	368.269,88	4.778.127,24	0,00	245.158,12	4.532.969,12	0,00	112.226,29	4.420.742,83	0,00	117.932,05	4.302.810,78			
4.2	Kreishausenerweiterung	8.840.069,23	0,00	421.142,73	8.418.926,50	0,00	426.496,87	7.992.429,63	0,00	432.076,67	7.560.352,96	0,00	437.891,68	7.122.461,28			
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen																
6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen																
7.	Sonstige Verbindlichkeiten																
8.	Summe aller Verbindlichkeiten	49.917.661,89	15.000.000,00	3.467.021,48	61.450.640,41	19.247.931,00	3.951.970,74	76.746.600,67	9.662.354,00	4.347.763,57	82.061.191,10	8.848.777,00	4.782.607,16	86.127.360,94			

Zu Ziif. 2.4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten vom Land

Bei den ausgewiesenen Abgängen handelt es sich um die Tilgung von Landesdarlehen, die sich im wesentlichen auf die Schwesternwohnheime und auf die Schwesternschule des Medizinischen Zentrums in Würselen beziehen.

Zu Ziff. 2.5.1 Verbindlichkeiten aus Krediten vom Kreditmarkt

Die in den Haushaltsjahren 2013 - 2016 nachgewiesenen Abgänge umfassen ausschließlich die ordentliche Tilgung.

Im Haushaltsjahr 2014 geplant und realisiert war die Finanzierung des Kaufs des Straßenverkehrsamtes. Hierdurch erhöhte sich der Kreditrahmen entsprechend.

Zu Ziff. 4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Dargestellt sind an dieser Stelle die Leasingverpflichtungen aus der Erweiterung des Berufskollegs Eschweiler (KA 22.01.2003) und des Hauses der StädteRegion Aachen (KA 03.07.2003).

**Synergie-
effekte
StädteRegion**

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum Vermögensübergang und zur Regelung der Finanzbeziehungen (§ 2 Abs. 6)

Um durch die Bildung der StädteRegion Aachen finanzielle Einsparungen zu generieren, verpflichten sich die Beteiligten, **bei den zu übertragenden Aufgaben im Bereich der Personal- und Sachkosten** Einsparungen zu erzielen in Höhe von

3% bis zum 31.12.2009 und insgesamt
10% bis zum 31.12.2015,

gerechnet auf der Basis des **Ist-Zustandes des Jahres 2005**.

Die Einsparungen bis zum 31.12.2009 kommen der Stadt Aachen sowie den bisherigen kreisangehörigen Gemeinden jeweils separat zu Gute.

Ab dem 01.01.2010 eintretende Einsparungen führen zur Entlastung aller regionsangehörigen Gemeinden ausschließlich über die Regionsumlage.

Auf dieser Basis errechnet sich die Größenordnung der durch die Bildung der StädteRegion Aachen erwarteten Synergieeffekte wie folgt:

Größenordnung der erwarteten Synergieeffekte								
		Kreis Aachen			Stadt Aachen			Summe
		Personal-/ Sachkosten T€	Transfer- leistungen T€	Ausgaben insgesamt T€	Personal-/ Sachkosten T€	Transfer- leistungen T€	Ausgaben insgesamt T€	Personal-/ Sachkosten T€
2.1	Ausländerwesen	1.225	0	1.225	2.008	0	2.008	3.233
2.2	Förderschulen/Berufskollegs/Abendschulen	2.748	0	2.748	1.225	0	1.225	3.973
2.3	Jugend und Familie	992	25	1.017	986	0	986	1.978
2.4	Kataster- und Vermessungsamt	3.777	0	3.777	2.454	0	2.454	6.231
2.5	Rettungswesen	0	0	0	0	0	0	0
2.6	Schulaufsicht	765	97	862	331	0	331	1.096
2.7	Soziales	2.186	98.847	101.033	2.562	95.061	97.623	4.748
2.8	Veterinäramt/Lebensmittelunters.	1.844	0	1.844	844	0	844	2.688
2.9	Wohnraumförderung	428	0	428	108	0	108	536
2.10	Gesundheitsamt	3.014	634	3.648	2.909	0	2.909	81
2.11	Sonstige Aufgaben	87	0	87	300	0	300	387
	Summe	17.066	99.603	116.669	13.727	95.061	108.788	24.951
3%	Synergieeffekt	512			412			924
10%	Synergieeffekt	1.707			1.373			3.079

Nachfolgend dargestellt ist die in den zusammengeführten Aufgabenbereichen bisher erzielten Synergieeffekte:

Zusammenfassung der bisher erreichten Synergieeffekte												
Lfd. Nr.	Aufgabe	Vollzeitstellen										Bemerkung
		Ausgangsbasis 2005			Stand: 30.04.2013			Synergieeffekt	neue Aufgaben			
		Kreis	Stadt	Summe	Kreis	Stadt	Summe		Kreis	Stadt	Summe	
2.1	Ausländerwesen	17,85	46,29	64,14	20,18	36,89	57,07	-7,07	5,00	5,00	67,07	
2.2	Förderschulen/Berufskollegs/Abendschulen	35,06	30,99	66,05	31,53	30,91	62,44	-3,61	3,36	0,00	65,80	
2.3	Jugend und Familie	1,34	2,90	4,24	1,34	2,26	3,60	-0,64	0,00	0,00	3,60	
2.4	Kataster-/Vermessungswesen	53,23	37,91	91,14	45,00	24,72	69,72	-21,42	8,50	7,00	85,22	
2.5	Rettungswesen/gemeinsame Leitstelle *)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	*)
2.6	Schulaufsicht	12,99	5,98	18,97	13,06	5,73	18,79	-0,18	0,00	1,57	20,36	
2.7	Soziales	37,40	44,66	82,06	34,64	32,48	67,12	-14,94	12,39	8,34	87,85	
2.8	Veterinäramt/Lebensmittelüberwachung	17,90	12,00	29,90	16,50	10,00	26,50	-3,40	1,00	0,00	27,50	
2.9	Wohnraumförderung	7,10	2,50	9,60	8,40	0,00	8,40	-1,20	0,00	0,00	8,40	
2.10	Gesundheitsamt	46,59	33,85	80,44	43,54	29,22	72,76	-7,68	2,30	2,52	77,58	
2.11	Sonstige Aufgaben			0,00			0,00	0,00			0,00	
	Vollzeitstellen	229,46	217,08	446,54	214,19	172,21	386,40	-60,14	32,55	24,43	443,38	
	abzüglich weggefallene Aufgaben											
	Summe Vollzeitstellen	229,46	217,08	446,54	214,19	172,21	386,40	-60,14	32,55	24,43	443,38	

Synergieeffekt:

	Personalkosten Sachkosten (10%) = bisher erreichter Synergieeffekt	60,14 VZ-Stellen x 50.000 € =	3.007.000 € 300.700 € <hr style="width: 50%; margin-left: auto; margin-right: 0;"/> 3.307.700 € (2.946.900 € im Vorjahr)
	nachrichtlich Synergieeffekte:		
	1. Straßenverkehrsamt		569.000 €
	2. A40/Schulverband		397.100 € ✓

*) Die Synergieeffekte der gemeinsamen Leitstelle können erst zu einem späteren Termin ermittelt werden. In diesem Zusammenhang ist dann auch die Gebührenrelevanz zu berücksichtigen.

Die von den Dezernaten ermittelten Synergieeffekte belaufen sich bis zum Stand: 30.04.2013 auf rd.

3.307.700 €

Bei Umlagegrundlagen 2014 in Höhe von 747.522.112 € entspricht dies rd. 0,442%-Punkten Regionsumlage. Weiterhin kann in diesem Zusammenhang festgestellt werden, dass die im Haushalt 2014 eingeplanten Personal- und Sachaufwendungen ohne diese Synergieeffekte um rd. 3,308 Mio. € höher sein würden.

Synergieeffekte StädteRegion

A 33 - Ausländeramt

Lfd. Nr.	Aufgabe	Vollzeitstellen										Bemerkung	
		Ausgangsbasis 2005 *)			Stand: 30.04.2013			Synergieeffekt	neue Aufgaben		VZ-Stellen insgesamt		
		Kreis	Stadt	Summe	Kreis	Stadt	Summe		Kreis	Stadt			
	Ausländerwesen	17,85	46,29	64,14	20,18	36,89	57,07	-7,07	5,00	5,00	67,07		
	Vollzeitstellen	17,85	46,29	64,14	20,18	36,89	57,07	-7,07	5,00	5,00	67,07		
	abzüglich weggefallene Aufgaben			0,00									
		17,85	46,29	64,14	20,18	36,89	57,07	-7,07	5,00	5,00	67,07		
Synergieeffekt:		Personalkosten				7,07	VZ-Stellen	x	50.000 € =			353.500 €	
		Sachkosten (10%)										35.350 €	
												<u>388.850 €</u>	
*) Wegen der bei der Stadt Aachen vorgenommenen organisatorischen und strukturellen Veränderungen muss als Ausgangsbasis das Jahr 2007 zugrunde gelegt werden.													
nachrichtlich: Synergieeffekt Vorjahr (Haushalt 2012/2013)		Personalkosten					6,11 VZ-Stellen	x	50.000 € =			305.500 €	
		Sachkosten (10%)										30.550 €	
												<u>336.050 €</u>	

Erläuterungen

	Kreis Aachen				Stadt Aachen			
	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VK etc.	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VV etc.
Neue Aufgaben:								
1) Sicherheitsbefragung gem. RdErl. IM NRW vom 11.07.2007		41,00	1,00	Okt 09		39,00	1,00	04.12.2007
2) Einführung des elektronischen Aufenthaltstitels		39,00	1,00	SRT 07.04.2011		39,00	1,00	SRT 07.04.2011
		39,00	1,00			39,00	1,00	
		39,00	1,00			39,00	1,00	
						41,00	1,00	
3) <u>1</u> zusätzliche Stelle Einbürgerung		41,00	1,00	VK 21.06.2011				
Summe neue Aufgaben			5,00				5,00	
Sonstige Erläuterungen:								

Synergieeffekte StädteRegion

A 40 - Förderschulen / Berufskollegs / Abendschulen												
Lfd. Nr.	Aufgabe	Vollzeitstellen									Bemerkung	
		Ausgangsbasis 2005			Stand: 30.04.2013			Synergieeffekt	neue Aufgaben			VZ-Stellen insgesamt
		Kreis	Stadt	Summe	Kreis	Stadt	Summe		Kreis	Stadt		
1	Verwaltung			0,00			0,00	0,00			0,00	
2	BK Alsdorf	5,65		5,65	4,16		4,16	-1,49			4,16	
3	BK Eschweiler	4,53		4,53	4,39		4,39	-0,14			4,39	
4	BK Herzogenrath	4,01		4,01	3,51		3,51	-0,50			3,51	
5	BK Simmerath/Stolberg	5,91		5,91	5,90		5,90	-0,01	0,5		6,40	
6	BK Gestaltung und Technik		6,46	6,46		6,11	6,11	-0,35			6,11	
7	BK Käthe-Kollwitz		4,49	4,49		4,49	4,49	0,00			4,49	
8	BK Mies-van-der-Rohe		4,58	4,58		4,50	4,50	-0,08			4,50	
9	BK Paul-Julius-Reuter		3,42	3,42		3,25	3,25	-0,17			3,25	
10	BK Wirtschaft und Verwaltung		3,46	3,46		3,52	3,52	0,06			3,52	
11	Abendrealschule		0,69	0,69		0,71	0,71	0,02			0,71	
12	Abendgymnasium		0,68	0,68		0,72	0,72	0,04			0,72	
13	Janusz-Korczak-Schule		1,40	1,40		1,73	1,73	0,33			1,73	
14	Roda-Schule	5,00		5,00	4,91		4,91	-0,09	1,40		6,31	
15	Regenbogenschule	4,16		4,16	3,50		3,50	-0,66	0,33		3,83	zzgl. 30 Üstd./Monat SSV
16	Erich-Kästner-Schule	1,50		1,50	1,16		1,16	-0,34	0,38		1,54	
17	Martinusschule	1,80		1,80	1,50		1,50	-0,30			1,50	
18	Astrid-Lindgren-Schule	2,50		2,50	2,50		2,50	0,00	0,25		2,75	zzgl. 20 Üstd./Monat SSV
19	Kleebachschule		4,35	4,35		4,35	4,35	0,00	0,50		4,85	
20	Lindenschule		1,46	1,46		1,53	1,53	0,07			1,53	
21	Schullandheim Paustenbach			0,00			0,00	0,00			0,00	
	Vollzeitstellen	35,06	30,99	66,05	31,53	30,91	62,44	-3,61	3,36	0,00	65,80	
	abzüglich weggefallene Aufgaben			0,00								
		35,06	30,99	66,05	31,53	30,91	62,44	-3,61	3,36	0,00	65,80	
	Synergieeffekt:	Personalkosten			3,61	VZ-Stellen	x	50.000 € =			180.500 €	
		Sachkosten (10%)									18.050 €	
											<u>198.550 €</u>	
	nachrichtlich:											
	Synergieeffekt Vorjahr (Haushalt 2012/2013)	Personalkosten			2,64	VZ-Stellen	x	50.000 € =			132.000 €	
		Sachkosten (10%)									13.200 €	
											<u>145.200 €</u>	

Erläuterungen

	Kreis Aachen				Stadt Aachen			
	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VK etc.	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VV etc.
Neue Aufgaben:								
1.	2013	19,50 1)	0,50	Schulsozialarbeit BuT SRT 18.03.2010				
2.	2013	12,50 2)	0,32					
	2011	39,00 2)	1,00	dauerhaft gefördert				
3.	2013	13,00 3)	0,33	Schulsozialarbeit BuT (2013)				
4.		4)	0,05	Verw. arb. Schullandheim				
		4)	0,34	SRT 18.03.2010				
5.		5)	0,25	Geringfüg. Aufstockung Sekretariat und Küchen- hilfe wg. Geb. Ganztags..)				
Summe neue Aufgaben			2,79				0,00	

Sonstige Erläuterungen:

- 1) Schulsozialarbeit im Rahmen BuT
- 2) Wg. Schwerbehinderung wird das Arbeitsverhältnis dauerhaft mit 70% durch die Agentur für Arbeit gefördert (vorher befristet von 2009 - 2011, jetzt unbefristet)
2013: zusätzliche Fahrdienste ohne tats. zusätzliche Kosten, da Nebenabrede zur Schülerbeförderung krankheitsbedingt bei anderem MA entfällt.
- 3) Stundenaufstockung im Rahmen der Einrichtung der OGS zu 01.08.2010; Verw. arb. für Schullandheimverein werden erstattet.
- 4) Einsatz Krankengymnastin nach Beendigung Beurlaubung

Synergieeffekte StädteRegion

A 51 - Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung												
Lfd. Nr.	Aufgabe	Vollzeitstellen										Bemerkung
		Ausgangsbasis 2005			Stand: 30.04.2013			Synergieeffekt	neue Aufgaben		VZ-Stellen insgesamt	
		Kreis	Stadt	Summe	Kreis	Stadt	Summe		Kreis	Stadt		
1	Adoptionsvermittlung	0,84	2,00	2,84	0,84	1,26	2,10	-0,74			2,10	
2	Fachstelle sexuelle Gewalt	0,50	0,90	1,40	0,50	1,00	1,50	0,10			1,50	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
	Vollzeitstellen	1,34	2,90	4,24	1,34	2,26	3,60		0	0	3,60	
	abzüglich weggefallene Aufgaben			0,00								
		1,34	2,90	4,24	1,34	2,26	3,60	-0,64	0	0	3,60	
Synergieeffekt:		Personalkosten		0,64	VZ-Stellen		x	50.000 € =			32.000 €	
		Sachkosten (10%)									3.200 €	
											<u>35.200 €</u>	
nachrichtlich: Synergieeffekt Vorjahr (Haushalt 2012/2013)		Personalkosten			0,64 VZ-Stellen		x	50.000 € =			32.000 €	
		Sachkosten (10%)									3.200 €	
											<u>35.200 €</u>	

Erläuterungen

	Kreis Aachen				Stadt Aachen			
	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VK etc.	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VV etc.
Neue Aufgaben:								
Summe neue Aufgaben			0,00				0,00	
Sonstige Erläuterungen:								

A 62 - Kataster- und Vermessungsamt

Lfd. Nr.	Aufgabe	Vollzeitstellen										Bemerkung
		Ausgangsbasis 2005			Stand: 30.04.2013			Synergieeffekt	neue Aufgaben		VZ-Stellen insgesamt	
		Kreis	Stadt	Summe	Kreis	Stadt	Summe		Kreis	Stadt		
0.	Allgemeine Verwaltungsaufgaben	1,95	1,85	3,80	2,00	1,00	3,00	-0,80			3,00	
1.1.1	Maßnahmen zur Einrichtung und Erneuerung des Liegenschaftskatasters	0,00	6,90	6,90	0,00	0,00	0,00	-6,90			0,00	
1.1.1.1	Erstellung, Pflege und Fortführung des digitalen Archives	2,00	0,00	2,00	2,00	1,00	3,00	1,00			3,00	
1.1.1.2	Umstellung auf ALK, Vergabe, Prüfung, Digitalisierung	5,95	0,00	5,95	0,00	0,00	0,00	-5,95			0,00	
1.1.1.3	Vorbereitung Umstellung auf ALKIS	0,05	0,00	0,05	0,00	0,00	0,00	-0,05			0,00	
1.1.1.4	Umstellung auf ETRS/UTM Lagebezugswechsel	1,20	0,00	1,20	0,00	0,00	0,00	-1,20			0,00	
1.1.2	Aufbau von Vermessungspunktfeldern des Liegenschaftskatasters	9,69	3,40	13,09	5,50	1,00	6,50	-6,59			6,50	
1.1.3	Überwachung der Gebäudeeinemessungspflicht	1,06	0,85	1,91	1,10	0,90	2,00	0,09			2,00	
1.1.4	Prüfung und Übernahme von Liegenschaftsvermessungen und sonstigen	12,98	9,40	22,38	16,25	7,10	23,35	0,97			23,35	
1.1.5	Fortführung, Pflege und Erstellung der Deutschen Grundkarte	2,20	2,71	4,91	1,50	1,10	2,60	-2,31			2,60	
1.1.6	Topographischer Feldvergleich	1,01	0,00	1,01	0,00	0,00	0,00	-1,01			0,00	
1.1.7	Übernahme von Veränderungsmitteln des Grundbuchamtes	1,67	1,49	3,16	1,00	0,72	1,72	-1,44			1,72	
1.1.8	Ausführung von Fortführungsvermessungen	0,28	0,05	0,33	1,50	0,40	1,90	1,57			1,90	
1.2.1	Auskünfte und Auszüge aus dem Liegenschaftskataster	4,15	3,50	7,65	1,20	3,00	4,20	-3,45			4,20	
1.2.2	Vertrieb der Topographischen Karten	0,20	0,10	0,30	0,00	0,00	0,00	-0,30			0,00	
1.2.3	Katasterarchiv	1,05	0,60	1,65	0,00	2,00	2,00	0,35			2,00	
1.2.4	Reprographie	1,05	0,35	1,40	1,00	0,00	1,00	-0,40			1,00	
1.3	Erteilung von Bescheinigungen und Beurkundung von Anträgen auf Vereinigung Landesgrenze zu Niederlande und Belgien	0,02	0,01	0,03	0,05	0,00	0,05	0,02			0,05	
1.4	(Mitwirkung)	0,05	0,05	0,10	0,20	0,30	0,50	0,40			0,50	
2.	Geoinformationssysteme	1,70	0,65	2,35	5,70	1,00	6,70	4,35			6,70	
3.	Kartographie	0,10	0,00	0,10	0,10	0,00	0,10	0,00			0,10	
4.2	Vermessungen	0,16	0,00	0,16	0,80	0,10	0,90	0,74			0,90	

Erläuterungen

	Kreis Aachen				Stadt Aachen			
	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VK etc.	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VV etc.
Neue Aufgaben:	Vor- bzw. Nachmigrationsarbeiten zur Umstellung nach ALKIS	207,50	5,25	Ja, weil Weisung des Landes an alle Katasterbehörden	Vor- bzw. Nachmigrationsarbeiten zur Umstellung nach ALKIS	181,70	4,60	Ja, weil Weisung des Landes an alle Katasterbehörden
	Georeferenzierung des Rissarchivs	62,00	1,55	Ja, weil Stadt und Kreis unterschiedliche Ordnungssysteme hatten, die durch ein modernes, lageorientiertes ersetzt und vereinheitlicht werden.	Georeferenzierung des Rissarchivs	50,70	1,30	Ja, weil Weisung des Landes an alle Katasterbehörden
	Aufbau der Amtlichen Basiskarte	58,50	1,50	Ja, weil Weisung des Landes an alle Katasterbehörden	Aufbau der Amtlichen Basiskarte	78,00	2,00	Ja, weil Weisung des Landes an alle Katasterbehörden
Summe neue Aufgaben			8,30				7,90	
Sonstige Erläuterungen:								

Erläuterungen

	Kreis Aachen				Stadt Aachen			
	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VK etc.	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VV etc.
Neue Aufgaben:	Vor- bzw. Nachmigrationsarbeiten zur Umstellung nach ALKIS	207,50	5,25	Ja, weil Weisung des Landes an alle Katasterbehörden	Vor- bzw. Nachmigrationsarbeiten zur Umstellung nach ALKIS	181,70	4,60	Ja, weil Weisung des Landes an alle Katasterbehörden
	Georeferenzierung des Rissarchivs	62,00	1,55	Ja, weil Stadt und Kreis unterschiedliche Ordnungssysteme hatten, die durch ein modernes, lageorientiertes ersetzt und vereinheitlicht werden.	Georeferenzierung des Rissarchivs	50,70	1,30	Ja, weil Weisung des Landes an alle Katasterbehörden
	Aufbau der Amtlichen Basiskarte	58,50	1,50	Ja, weil Weisung des Landes an alle Katasterbehörden	Aufbau der Amtlichen Basiskarte	78,00	2,00	Ja, weil Weisung des Landes an alle Katasterbehörden
Summe neue Aufgaben			8,30			7,90		
Sonstige Erläuterungen:								

D/010-D/012

Synergieeffekte StädteRegion

5.1	Führung der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte	3,61	5,45	9,06	4,00	5,00	9,00	-0,06			9,00	
5.2	Grundstücksbewertung	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	0,00			1,00	
6.2	Ausbildung (Katasterverwaltung)	0,10	0,55	0,65	0,10	0,10	0,20	-0,45			0,20	
7.	Vormigrationsarbeiten zur Umstellung nach ALKIS								2,00	3,70	5,70	
8.	Georeferenzierung des Rissarchivs								5,00	1,30	6,30	
9.	Aufbau der Amtlichen Basiskarte (ABK)								1,50	2,00	3,50	
	Vollzeitstellen	53,23	37,91	91,14	45,00	24,72	69,72	-21,42	8,50	7,00	85,22	
	abzüglich weggefallene Aufgaben			0,00			0,00	0,00				
		53,23	37,91	91,14	45,00	24,72	69,72	-21,42	8,50	7,00	85,22	

Synergieeffekt:

Personalkosten **21,42** VZ-Stellen x 50.000 € = 1.071.000 €
 Sachkosten (10%) 107.100 €
1.178.100 €

nachrichtlich:
 Synergieeffekt Vorjahr (Haushalt 2012/2013) Personalkosten 15,50 VZ-Stellen x 50.000 € = 775.000 €
 Sachkosten (10%) 77.500 €
852.500 €

Synergieeffekte StädteRegion

A 41 - Schulamt

Lfd. Nr.	Aufgabe	Vollzeitstellen										Bemerkung
		Ausgangsbasis 2005			Stand: 30.04.2013			Synergieeffekt	neue Aufgaben		VZ-Stellen insgesamt	
		Kreis	Stadt	Summe	Kreis	Stadt	Summe		Kreis	Stadt		
	Schulaufsicht	12,99	5,98	18,97	13,06	5,73	18,79	-0,18	0,00	1,57	20,36	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
	Vollzeitstellen	12,99	5,98	18,97	13,06	5,73	18,79	-0,18	0,00	1,57	20,36	
	abzüglich weggefallene Aufgaben			0,00								
		12,99	5,98	18,97	13,06	5,73	18,79	-0,18	0,00	1,57	20,36	
Synergieeffekt:		Personalkosten			0,18 VZ-Stellen x		50.000 € =				9.000 €	
		Sachkosten (10%)									900 €	
											<u>9.900 €</u>	
nachrichtlich:		Personalkosten			1,51 VZ-Stellen x		50.000 € =				75.500 €	
Synergieeffekt Vorjahr (Haushalt 2012/2013)		Sachkosten (10%)									7.550 €	
											<u>83.050 €</u>	

Erläuterungen

	Kreis Aachen				Stadt Aachen			
	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VK etc.	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VV etc.
<b style="color: blue;">Neue Aufgaben: Beihilfesachbearbeitung						61,23 1)	1,57	
<b style="color: blue;">Summe neue Aufgaben			<b style="color: blue;">0,00				<b style="color: blue;">1,57	

Sonstige Erläuterungen:

- 1) Der Stellenanteil im Bereich "Beihilfen" lag vor Bildung der StädteRegion Aachen bei 2,43 Stellen. Mit der Aufgabenübernahme im Rahmen der Bildung der StädteRegion Aachen, die zu insgesamt 4 Vollzeitstellen führte, ging ein Personalübergang nicht einher. Dies machte somit ein Mehr von 1,57 Stellenanteilen notwendig.

Synergieeffekte StädteRegion

A 50 - Sozialamt

Lfd. Nr.	Aufgabe	Vollzeitstellen									Bemerkung	
		Ausgangsbasis 2005			Stand: 30.04.2013			Synergieeffekt	neue Aufgaben			VZ-Stellen insgesamt
		Kreis	Stadt	Summe	Kreis	Stadt	Summe		Kreis	Stadt		
0	Allg. Verwaltungsangelegenheiten	4,75	3,81	8,56	2,71	1,84	4,55	-4,01			4,55	
1	SGB II											
2	SGB XII											
3	Delegationsaufgaben	23,70	32,14	55,84	24,14	20,57	44,71	-11,13			44,71	
4	§ 264 SGB V											
6	Landespflegegesetz											
7	KOF	1,20	1,69	2,89	0,00	0,00	0,00	-2,89			0,00	
8	BVG	0,10	0,54	0,64	0,00	0,00	0,00	-0,64			0,00	
9	USG	0,60	0,69	1,29	0,00	0,62	0,62	-0,67			0,62	
10	Schwerbehinderte im Arbeitsleben	1,15	2,81	3,96	1,00	2,29	3,29	-0,67			3,29	
11	Heimgesetz	2,25	1,76	4,01	2,37	1,61	3,98	-0,03			3,98	
13	Betreuungsgesetz	1,10	2,10	3,20	1,00	2,29	3,29	0,09			3,29	
14	BAFöG	3,30	3,22	6,52	3,42	3,26	6,68	0,16			6,68	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
	Vollzeitstellen	38,15	48,76	86,91	34,64	32,48	67,12	-19,79	12,39	8,34	20,73	
	abzüglich weggefallene Aufgaben	-0,75	-4,10	-4,85				4,85				
		37,40	44,66	82,06	34,64	32,48	67,12	-14,94	12,39	8,34	87,85	
Synergieeffekt:		Personalkosten		14,94	VZ-Stellen x		50.000 € =		747.000 €			
		Sachkosten (10%)							74.700 €			
									<u>821.700 €</u>			
nachrichtlich: Synergieeffekt Vorjahr (Haushalt 2012/2013)		Personalkosten			15,26 VZ-Stellen x		50.000 € =		763.000 €			
		Sachkosten (10%)							76.300 €			
									<u>839.300 €</u>			

Stand: Haushalt 2014

Erläuterungen

	Kreis Aachen				Stadt Aachen			
	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VK etc.	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VV etc.
Neue Aufgaben:								
> Unterhalt		39,00	1,00	VK 28.03.2006				
		41,00	1,00	VK 27.11.2007				
> Pflegeberatung, Hilfeplanung		25,00	0,64	VK 01.07.2008		39,00	1,00	
		14,00	0,36					
		39,00	1,00					
		19,50	0,50					
		39,00	1,00					
		19,50	0,50					
> amb. Hilfe zur Pflege						10,50	0,27	gem. Organigramm
						19,50	0,50	
						20,50	0,50	gem. Organigramm
						20,50	0,50	gem. Organigramm
						37,50	0,91	gem. Organigramm
						40,00	1,00	gem. Organigramm
						19,50	0,50	VK 18.01.2011
> Eingliederungshilfe		25,00	0,50	VK 08.05.2007		35,00	0,90	
		31,00	0,76	VK 08.05.2007				
		20,50	0,50	VK 08.05.2007				
> Antragsaufnahme stat. Hilfen		41,00	1,00	VK 08.05.2007				
> Heimaufsicht, Bauberatung						39,00	1,00	IFF
							0,50	Pflegefachkraft, Leistung
> Hilfe zur Pflege		39,00	1,00	VK 27.01.2009				
		41,00	1,00	VK 27.01.2009				
		19,50	0,50	VK 18.01.2011				
> Pflegestützpunkte		14,50	0,37	VK 27.01.2009				
> Grundsatz, Richtlinien		19,50	0,50	VK 18.01.2011		19,5	0,50	VK 18.01.2011
> Widerspruch BuT		10,50	0,26	SRT 27.07.2011			0,26	SRT 27.07.2011
Summe neue Aufgaben			12,39				8,34	
Sonstige Erläuterungen:								

Erläuterungen

	Kreis Aachen				Stadt Aachen			
	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VK etc.	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VV etc.
Neue Aufgaben:								
1 zusätzl. Lebensmittelkontrolleur		39,00	1,00					
Summe neue Aufgaben			1,00				0,00	

Sonstige Erläuterungen:

Der Kreistag hatte in seiner Sitzung am 14.12.2006 im Rahmen der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2007 eine Erhöhung der Personalaufwendungen beschlossen. Die Erhöhung diente der Einstellung eines zusätzlichen Lebensmittelkontrolleurs (als Azubi) mit dem Ziel, die Kontrollhäufigkeit in Betrieben mit Risikostufe 1 dauerhaft zu erhöhen.

Mittlerweile wurde der Bereich Lebensmittelüberwachung durch insgesamt 3 ehemals beim Land beschäftigte Bedienstete verstärkt. Die Mitarbeiter sind im Hinblick auf die Personalkosten neutral, da die Bezahlung weiterhin durch das Land erfolgt.

Hinzu kommen im Bereich Lebensmittelüberwachung zwei seit dem 01.09.2009 in Ausbildung zum Lebensmittelkontrolleur befindliche Mitarbeiter. Anzumerken ist noch, dass eine ursprünglich durch die Stadt Aachen zu besetzende Stelle durch eine Mitarbeiterin des ehemaligen Kreises Aachen letztendlich besetzt wurde

Erläuterungen

	Kreis Aachen				Stadt Aachen			
	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VK etc.	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VV etc.
Neue Aufgaben:								
Summe neue Aufgaben			0,00				0,00	
Sonstige Erläuterungen:								

A 53 - Gesundheitsamt

Lfd. Nr.	Aufgabe	Vollzeitstellen									Bemerkung	
		Ausgangsbasis 2005			Stand: 30.04.2013			Synergieeffekt	neue Aufgaben			VZ-Stellen insgesamt
		Kreis	Stadt	Summe	Kreis	Stadt	Summe		Kreis	Stadt		
	Gesundheitsamt	46,59	33,85	80,44	43,54	29,22	72,76	7,68	2,30	2,52	77,58	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
	Vollzeitstellen	46,59	33,85	80,44	43,54	29,22	72,76	7,68	2,30	2,52	77,58	
	abzüglich weggefallene Aufgaben			0,00								
	Summe Vollzeitstellen	46,59	33,85	80,44	43,54	29,22	72,76	-7,68	2,30	2,52	77,58	
Synergieeffekt:		Personalkosten			7,68 VZ-Stellen		x	50.000 € =			384.000 €	
		Sachkosten (10%)									38.400 €	
											<u>422.400 €</u>	
nachrichtlich: Synergieeffekt Vorjahr (Haushalt 2012/2013)		Personalkosten			7,32 VZ-Stellen		x	50.000 € =			366.000 €	
		Sachkosten (10%)									36.600 €	
											<u>402.600 €</u>	

Erläuterungen

	Kreis Aachen				Stadt Aachen			
	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VK etc.	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VV etc.
Neue Aufgaben:								
1. Bereitschaftsdienst der Ärzte an Wochenenden und		63,50 (Bereitschafts- stunden)	0,30	Genehmigung durch A 10				
2. Verbesserung der präventiven Arbeit in Kindertagesstätten						19,25 19,25	0,50 0,50	
3. Gutachtenerstellung für A 57							0,40	
4. Übernahme Sprachheilambulanz							0,25	
5. Frühe Hilfen		58,15	1,50					
6. Selbsthilfebüro		19,25	0,50					
7. Besetzung des Empfangs im A 53						34,00	0,87	
Summe neue Aufgaben			2,30				2,52	

Sonstige Erläuterungen:

Der Erhebungsbogen beinhaltet nicht die Stellen für die Mitarbeiterinnen des Arbeitskreises Zahngesundheit, da die Personalkosten den Krankenkassen erstattet werden. Deshalb würden sich Veränderungen in diesem Bereich nicht auf die Synergien auswirken.

nachrichtlich: A 36 - Straßenverkehrsamt

Lfd. Nr.	Aufgabe	Vollzeitstellen										Bemerkung
		Ausgangsbasis 2001			Stand: 30.04.2013			Synergieeffekt	neue Aufgaben		VZ-Stellen insgesamt	
		Kreis	Stadt	Summe	Kreis	Stadt	Summe		Kreis	Stadt		
1.	Straßenverkehrsamt			72,50			67,50	-5,00	2,00	2,00	71,50	
	Vollzeitstellen	0,00	0,00	72,50	0,00	0,00	67,50	-5,00	2,00	2,00	71,50	
	abzüglich weggefallene Aufgaben											
		0,00	0,00	72,50	0,00	0,00	67,50	-5,00	2,00	2,00	71,50	
<p>Synergieeffekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Personalkosten 5,00 VZ-Stellen x 50.000 € = 250.000 € 2. Sachkosten (10%) 25.000 € 3. Geringere Mietkosten durch geringeren Flächenbedarf 54.000 € 4. Höhere Mieterträge 130.000 € 5. Einsparungen bei den EDV-Kosten 110.000 € <li style="text-align: right;"><u>569.000 €</u> 												
<p>nachrichtlich: Synergieeffekt Vorjahr (Haushalt 2012/2013)</p> <ul style="list-style-type: none"> Personalkosten 5,00 VZ-Stellen x 50.000 € = 250.000 € Sachkosten (10%) 25.000 € Geringere Mietkosten durch geringeren Flächenbedarf 54.000 € Höhere Mieterträge 130.000 € Einsparungen bei den EDV-Kosten 110.000 € <li style="text-align: right;"><u>569.000 €</u> 												

Erläuterungen

	Kreis Aachen				Stadt Aachen			
	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VK etc.	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VV etc.
Neue Aufgaben:								
1. Eigene Finanzbuchhaltung		39,00	1,00			39,00	1,00	
2. Zusätzliche Aufgaben im Fahrerlaubnissbereich/Steuerückstandsprüfung		39,00	1,00			39,00	1,00	
Summe neue Aufgaben			2,00				2,00	

Sonstige Erläuterungen:

1. Personal

Im Zweckverband Straßenverkehrsamt Aachen wurden 3 Stellen weniger benötigt als in den beiden Straßenverkehrsämtern von Stadt und Kreis Aachen zusammen. Die personellen Synergien beliefen sich tatsächlich auf 5 Stellen, wurden jedoch aufgrund der eigenen Finanzbuchhaltung und zusätzlicher neuer gesetzlicher Aufgaben im Fahrerlaubnissbereich um 2 Stellen reduziert.

3. Geringere Mietkosten

Durch die Zusammenlegung der beiden Straßenverkehrsämter konnte der Flächenbedarf um mehr als 500 qm reduziert werden. Die Einsparungen ergaben sich insbesondere durch den Wegfall von Archivflächen und einer Optimierung der Publikumsflächen.

4. Höhere Mieterträge

Gleichzeitig wurde der Standort für Schilderhersteller und Versicherungsunternehmen derart lukrativ, dass eine deutliche Steigerung bei den Erträgen aus Untervermietung erzielt werden konnte.

5. EDV-Kosten

Durch die Zusammenfassung der jeweiligen Datenbestände konnten 2 Großrechner/Server nebst ergänzender Hardware eingespart werden. Darüber hinaus wurden die Softwarekosten je Arbeitsplatz deutlich minimiert. Hierdurch konnten die EDV-Kosten kontinuierlich auf nunmehr 415.000 € jährlich gesenkt werden.

Synergieeffekte StädteRegion

nachrichtlich: A 40 - Schulverwaltung

Lfd. Nr.	Aufgabe	Vollzeitstellen									Bemerkung	
		Ausgangsbasis 2004			Stand: 30.04.2013			Synergieeffekt	neue Aufgaben			VZ-Stellen insgesamt
		Kreis	Stadt	Summe	Kreis	Stadt	Summe		Kreis	Stadt		
1	Verwaltung	14,00	2,78	16,78	9,28	0,00	9,28	-7,50	4,00	0,00	13,28	
2	BK Alsdorf			0,00			0,00	0,00			0,00	
3	BK Eschweiler			0,00			0,00	0,00			0,00	
4	BK Herzogenrath			0,00			0,00	0,00			0,00	
5	BK Simmerath/Stolberg			0,00			0,00	0,00			0,00	
6	BK Gestaltung und Technik			0,00			0,00	0,00			0,00	
7	BK Käthe-Kollwitz			0,00			0,00	0,00			0,00	
8	BK Mies-van-der-Rohe			0,00			0,00	0,00			0,00	
9	BK Paul-Julius-Reuter			0,00			0,00	0,00			0,00	
10	BK Wirtschaft und Verwaltung			0,00			0,00	0,00			0,00	
11	Abendrealschule			0,00			0,00	0,00			0,00	
12	Abendgymnasium			0,00			0,00	0,00			0,00	
13	Janusz-Korczak-Schule			0,00			0,00	0,00			0,00	
14	Roda-Schule			0,00			0,00	0,00			0,00	zzgl. 20 Üstd./Monat SSV
15	Regenbogenschule			0,00			0,00	0,00			0,00	zzgl. 30 Üstd./Monat SSV
16	Erich-Kästner-Schule			0,00			0,00	0,00			0,00	
17	Martinusschule			0,00			0,00	0,00			0,00	
18	Astrid-Lindgren-Schule			0,00			0,00	0,00			0,00	zzgl. 20 Üstd./Monat SSV
19	Kleebachschule			0,00			0,00	0,00			0,00	
20	Lindenschule			0,00			0,00	0,00			0,00	
21	Schullandheim Paustenbach	1,67		1,67	1,62		1,62	-0,05			1,62	
	Vollzeitstellen	15,67	2,78	18,45	10,90	0,00	10,90	-7,55	4,00	0,00	14,90	
	abzüglich weggefallene Aufgaben			0,00								
		15,67	2,78	18,45	10,90	0,00	10,90	-7,55	4,00	0,00	14,90	
Synergieeffekt:		Personalkosten			7,55	VZ-Stellen	x	50.000 € =			377.500 €	
		Sachkosten (10%)									37.750 €	
											415.250 €	
nachrichtlich:		Personalkosten			7,22	VZ-Stellen	x	50.000 € =			361.000 €	
Synergieeffekt Vorjahr (Haushalt 2012/2013)		Sachkosten (10%)									36.100 €	
											397.100 €	

Stand: Haushalt 2014

Erläuterungen

	Kreis Aachen				Stadt Aachen			
	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VK etc.	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VV etc.
Neue Aufgaben:								
1.		39,00	1,00	VK-Vorlage 10.11.2009				
		39,00	1,00	VK-Vorlage 17.11.2009				
		39,00	1,00	VK-Vorlage 17.11.2009				
			0,32	Übern. Aufgaben A 61				
2.		7,00	0,18	SRT 18.03.2010				
3.		19,50	0,50	Koordination Schul- sozialarbeit (BuT)				
Summe neue Aufgaben			4,00				0,00	

Sonstige Erläuterungen:

- 1) Ende Oktober bzw. im Dezember 2009 wurden von A 61 die Aufgabenbereiche "Vorgesetzter Hausmeister" (0,17 Stellenanteile) und Sporthallenvergabe (0,15 Stellenanteil) übernommen.
- 2) Stundenaufstockung im Rahmen der Einrichtung der Offenen Ganztagschulen an der Martinusschule und der Erich Kästner-Schule zum 01.08.2010.
- 3) Koordination Schulsozialarbeit.

(Anlage 1)

**Stellenplan
und
Stellenübersicht
2015/2016**

(Anlage 1)

**Stellenplan
und
Stellenübersicht
2015/2016**

STELLENPLAN 2015

Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Vermerke, Erläuterungen
I. Städteregionsverwaltung					
Städteregionsrat	B 7	1	1	1	
Allgemeiner Vertreter	B 5	1	1	1	
Höherer Dienst	B 2	5	5	5	
Höherer Dienst	A 16	5	5	5	
Höherer Dienst	A 15	15	12	11	
Höherer Dienst	A 14	22	25	24	
Höherer Dienst	A 13	12	11	9	
Gehobener Dienst	A 13 g.D.	18	19	19	
Gehobener Dienst	A 12	54	53	47	
Gehobener Dienst	A 11	127	117	112	
Gehobener Dienst	A 10	75	84	78	
Gehobener Dienst	A 9	31	29	26	

Wahlbeamte Laufbahngruppen	und	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsäch- lich besetzten Stellen am 30.06.2014	Vermerke, Erläuterungen
Mittlerer Dienst		A 9 m.D.	25 ²⁾	25	24	1) 107 Beamte m. reduz. Arbeitszeit u. 30 Beamte beurl. n. §§ 70/71 LBG bzw. FrUrIV NRW 2) davon 6 St. m. Zul. n. Fn. 3)
Mittlerer Dienst		A 8	23	23	23	
Mittlerer Dienst		A 7	8	13	13	
Mittlerer Dienst		A 6	20	11	7	
Einfacher Dienst		A 5 e.D.	-	-	-	
Einfacher Dienst		A 4	-	-	-	
Einfacher Dienst		A 3	-	-	-	
Insgesamt:			442 ¹⁾	434	405	
II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen						
Alten- und Altenkrankenheim in Eschweiler				-	-	

STELLENPLAN 2015

Teil B1: Beschäftigte

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
15 TVöD	14	16	16	1) 231 Beschäftigte mit weniger als 39 Std., mind. aber m. d. Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit; 42 Beschäftigte beurlaubt ohne Vergütung bzw. in Elternzeit
14 TVöD	17	14	13	
13 TVöD	19	23	18	
12 TVöD	41	39	38	
11 TVöD	74	66	59	
10 TVöD	127	129	124	
9 TVöD	147	122	114	
9* TVöD	78	100	98	
8 TVöD	122	101	93	
7a TVöD	5	5	3	
7 TVöD	11	9	7	
6 TVöD	115	113	107	
5 TVöD	87	85	81	

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
4 TVöD	9	10	10	
3 TVöD	7	7	7	
2 TVöD	9	8	8	
1 TVöD	-	-	-	
Insgesamt:	882 1)	847	796	

STELLENPLAN 2015

Teil B2: Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
S 18 TVöD	-	-	-	1) 111 Beschäftigte mit weniger als 39 Std., mind. aber m. d. Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit; 27 Beschäftigte beurlaubt ohne Vergütung bzw. in Elternzeit
S 17 TVöD	6	6	5	
S 16 TVöD	1	1	1	
S 15 TVöD	11	11	11	
S 14 TVöD	12	12	11	
S 13 TVöD	11	11	10	
S 12 TVöD	20	20	20	
S 11 TVöD	1	1	1	
S 10 TVöD	6	6	6	
S 8 TVöD	14	16	16	
S 7 TVöD	9	9	8	
S 6 TVöD	109	100	95	
S 4 TVöD	4	3	3	
S 3 TVöD	35	38	37	
Insgesamt:	239 1)	234	224	

STELLENÜBERSICHT

Teil C: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

I. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2015	beschäftigt am 01.10.2014	Erläuterungen
Inspektor-Anwärter	Anwärterbezüge	25	18	
Sekretär-Anwärter	Anwärterbezüge	10	12	
Auszubildende (Verw.-fachangestellte)	Ausbildungsvergütung	23	21	
Berufspraktikanten (Erzieher/innen)	Praktikantenvergütung	16	17	
FOS 11- Praktikanten (Erzieher/innen)	Pauschalvergütung	8	10	
Sonstige Praktikanten (Förderschulen, Kindergärten, etc.)	Pauschalvergütung	20	18	
Insgesamt:		102	96	

STELLENÜBERSICHT 2015

Teil A: Aufteilung nach den Kostenstellen

BEAMTE

Organisations- einheit	Bezeichnung	Wahlbeamte		Höherer Dienst				
		B 7	B 5	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13
SR	Städteregionsrat	1					1	
S 13	Öffentlichkeitsarbeit						1	
S 80	Wirtschaftliche Beteiligungen							
GleiB	Gleichstellung							
Dez. I	Dezernent I		1					
A 10	Zentrale Dienste					1	2	1
A 14	Prüfung und Beratung						1	
A 15	Kommunalaufsicht und Wahlen							
A 20	Kämmerei/Kasse				1		1	
Dez. II	Dezernent II			1				1
A 32	Amt für Ordnungsangelegenheiten, Rettungswesen und Bevölkerungsschutz					1		
A 36	Straßenverkehrsamt					1		
A 40	Schulverwaltung							1
A 53	Gesundheitsamt				1	4	5	1

Organisations- einheit	Bezeichnung	Wahlbeamte		Höherer Dienst				
		B 7	B 5	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13
Dez. III	Dezernent III			1				
A 33	Ausländeramt					1		
A 46	Kommunales Integrationszentrum							
A 50	Amt für soziale Angelegenheiten					1		1
JC	Jobcenter der StädteRegion Aachen			1			2	3
A 54	Amt für Altenarbeit						1	
A 57	Versorgungsamt							
A 58	Inklusionsamt						1	
Dez. IV	Dezernent IV			1				
S 68	Klimaschutz							
A 39	Amt für Verbraucherschutz, Tierschutz und Veterinärwesen				1	4		1
A 61	Immobilienmanagement und Verkehr					1	1	
A 62	Kataster- und Vermessungsamt				1		1	1
A 63	Amt für Bauaufsicht und Wohnraumförderung							1
A 70	Umweltamt					1	1	

Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst				Summe	Organisa- tionseinheit
A 13 gD	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 mD	A 8	A 7	A 6		
									1	Dez. III
1	4	10	21	2	4	1		1	45	A 33
									0	A 46
1	7	16	19	8	2	1		1	57	A 50
1	19	52	7	1	1	2	1	5	95	JC
	1								2	A 54
		1	3	1	2	2		1	10	A 57
									1	A 58
		1		1					3	Dez. IV
									0	S 68
						1		1	8	A 39
	1		1						4	A 61
3		5	1			1			13	A 62
1	1	4	1						8	A 63
1	3	4	6		1	1			18	A 70

Organisations- einheit	Bezeichnung	Wahlbeamte		Höherer Dienst				
		B 7	B 5	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13
Dez. V	Dezernent V			1				
A 16	Kultur und Empirische Forschung							
A 41	Schulamt							
A 43	Bildungsbüro							
A 51	Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung				1		3	
A 85	Amt für Regionalentwicklung und Europa						1	1
PR	Personalrat							
Sonst.	z.B. Erziehungsurlaub; Urlaub ohne Bezüge							
Insgesamt:		1	1	5	5	15	22	12

Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst				Summe	Organisa- tionseinheit
A 13 gD	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 mD	A 8	A 7	A 6		
									1	Dez. V
		1							1	A 16
1		2	1			1			5	A 41
		1							1	A 43
1	3	7	2	1		1			19	A 51
						1			3	A 85
		1							1	PR
	1	2	2	7		2	1	7	22	Sonst.
18	54	127	75	31	25	23	8	20	442	

STELLENÜBERSICHT 2015

Teil A: Aufteilung nach den Kostenstellen

TARIFBESCHÄFTIGTE

Organi- sations- einheit	Bezeichnung	EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9	EG 9*	EG 8	EG 7a	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2
SR	Städteregionsrat						2										
S 13	Öffentlichkeitsarbeit					2		1									
S 80	Wirtschaftliche Beteiligungen		1														
GleiB	Gleichstellung																
Dez. I	Dezernent I						1										
A 10	Zentrale Dienste		2		1	5	6	6	4	8		5	6	2		2	1
A 14	Prüfung und Beratung			2		1											
A 15	Kommunalaufsicht u. Rechtsangelegenheiten																
A 20	Kämmerei/Kasse						2	1		7			8				
Dez. II	Dezernent II								1								
A 32	Amt für Ordnungsangelegenheiten, Rettungswesen und Bevölkerungsschutz				1	1		4	12	2		1	8	7			1
A 36	Straßenverkehrsamt						1	10		6			30	8			
A 40	Schulverwaltung					2	1	3	2	8	3	2	28	20	7	4	2
A 53	Gesundheitsamt	10	8	1		3		2	1	10	2		2	23			

S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11	S 10	S 8	S 7	S 6	S 4	S 3	Summe	Organisations- einheit
													2	SR
													3	S 13
													1	S 80
													0	GleiB
													1	Dez. I
													48	A 10
													3	A 14
													0	A 15
													18	A 20
													1	Dez. II
													37	A 32
													55	A 36
					1								83	A 40
5		2			10								79	A 53

Organisations- einheit	Bezeichnung	EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9	EG 9*	EG 8	EG 7a	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2
Dez. III	Dezernent III							1									
A 33	Ausländeramt							20	4	5			1	2			
A 46	Kommunales Integrationszentrum			2	1					1							
A 50	Amt für soziale Angelegenheiten					10	4	14,5	5	3			2	6			
JC	Jobcenter der StädteRegion Aachen			1		13	84	54	2	37			9	5			
A 54	Amt für Altenarbeit		1			1	7	1		4			1		1		
A 57	Versorgungsamt	1						2,5		1			2	1			
A 58	Inklusionsamt					2							1				
Dez. IV	Dezernent IV					1	1			1							
S 68	Klimaschutz					1											
A 39	Amt für Verbraucherschutz, Tierschutz und Veterinärwesen		1	1		1	3	1	13	1				4			
A 61	Immobilienmanagement und Verkehr			1	12	2		2	4	3		3	1		1		3
A 62	Kataster- und Vermessungsamt			1	13	13	6	1	16	11			7	4			
A 63	Amt für Bauaufsicht und Wohnraumförderung	1			3	3	1	3		1			1				
A 70	Umweltamt	1		5	6	8,5	3	2	5	4			1				

S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11	S 10	S 8	S 7	S 6	S 4	S 3	Summe	Organi- sations- einheit
													1	Dez. III
													32	A 33
					1								5	A 46
					1								45,5	A 50
													205	JC
													16	A 54
													7,5	A 57
													3	A 58
													3	Dez. IV
													1	S 68
													25	A 39
													32	A 61
													72	A 62
													13	A 63
										1			36,5	A 70

Organisations-einheit	Bezeichnung	EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9	EG 9*	EG 8	EG 7a	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2/1
Dez. V	Dezernent V						1										
A 16	Kultur und Empirische Forschung	1		3					1								
A 41	Schulamt		1			1		5	2	2			3	1			
A 43	Bildungsbüro		1			1	1	2					1	2			
A 51	Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung			2		1	2	5,5	5	3			3	1		1	2
A 85	Amt für Regionalentwicklung und Europa		2		2	1	1	1,5		1							
PR	Personalrat				2			1		1							
Sonst.	z.B. Erziehungsurlaub, Urlaub ohne Bezüge					0,5		3	1	2				1			
Insgesamt:		14	17	19	41	74	127	147	78	122	5	11	115	87	9	7	9

S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11	S 10	S 8	S 7	S 6	S 4	S 3	Summe	Organisations- einheit
													1	Dez. V
													5	A 16
													15	A 41
													8	A 43
1	1	9	12	11	7	1	6	14	9	108	4	35	243,5	A 51
													8,5	A 85
													4	PR
													7,5	Sonst.
6	1	11	12	11	20	1	6	14	9	109	4	35	1121	Insgesamt:

STELLENPLAN 2016

Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Vermerke, Erläuterungen
I. Städteregionsverwaltung					
Städteregionsrat	B 7	1	1	1	
Allgemeiner Vertreter	B 5	1	1	1	
Höherer Dienst	B 2	5	5	5	
Höherer Dienst	A 16	6	5	5	
Höherer Dienst	A 15	15	12	11	
Höherer Dienst	A 14	24	25	24	
Höherer Dienst	A 13	10	11	9	
Gehobener Dienst	A 13 g.D.	21	19	19	
Gehobener Dienst	A 12	59	53	47	
Gehobener Dienst	A 11	130	117	112	
Gehobener Dienst	A 10	71	84	78	
Gehobener Dienst	A 9	30	29	26	

Wahlbeamte Laufbahngruppen	und	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsäch- lich besetzten Stellen am 30.06.2014	Vermerke, Erläuterungen
Mittlerer Dienst		A 9 m.D.	28 ²⁾	25	24	1) 107 Beamte m. reduz. Arbeitszeit u. 30 Beamte beurl. n. §§ 70/71 LBG bzw. FrUrIV NRW 2) davon 7 St. m. Zul. n. Fn. 3)
Mittlerer Dienst		A 8	21	23	23	
Mittlerer Dienst		A 7	10	13	13	
Mittlerer Dienst		A 6	22	11	7	
Einfacher Dienst		A 5 e.D.	-	-	-	
Einfacher Dienst		A 4	-	-	-	
Einfacher Dienst		A 3	-	-	-	
Insgesamt:			454 ¹⁾	434	405	
II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen						
Alten- und Altenkrankenheim in Eschweiler				-	-	

STELLENPLAN 2016

Teil B1: Beschäftigte

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
15 TVöD	14	16	16	1) 231 Beschäftigte mit weniger als 39 Std., mind. aber m. d. Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit; 42 Beschäftigte beurlaubt ohne Vergütung bzw. in Elternzeit
14 TVöD	17	14	13	
13 TVöD	19	23	18	
12 TVöD	41	39	38	
11 TVöD	74	66	59	
10 TVöD	127	129	124	
9 TVöD	147	122	114	
9* TVöD	78	100	98	
8 TVöD	122	101	93	
7a TVöD	5	5	3	
7 TVöD	11	9	7	
6 TVöD	115	113	107	
5 TVöD	87	85	81	

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
4 TVöD	9	10	10	
3 TVöD	7	7	7	
2 TVöD	9	8	8	
1 TVöD	-	-	-	
Insgesamt:	882 1)	847	796	

STELLENPLAN 2016

Teil B2: Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
S 18 TVöD	-	-	-	1) 111 Beschäftigte mit weniger als 39 Std., mind. aber m. d. Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit; 27 Beschäftigte beurlaubt ohne Vergütung bzw. in Elternzeit
S 17 TVöD	6	6	5	
S 16 TVöD	1	1	1	
S 15 TVöD	11	11	11	
S 14 TVöD	12	12	11	
S 13 TVöD	11	11	10	
S 12 TVöD	20	20	20	
S 11 TVöD	1	1	1	
S 10 TVöD	6	6	6	
S 8 TVöD	14	16	16	
S 7 TVöD	9	9	8	
S 6 TVöD	109	100	95	
S 4 TVöD	4	3	3	
S 3 TVöD	35	38	37	
Insgesamt:	239 ¹⁾	234	224	

STELLENÜBERSICHT

Teil C: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

I. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2016	beschäftigt am 01.10.2014	Erläuterungen
Inspektor-Anwärter	Anwärterbezüge	28	18	
Sekretär-Anwärter	Anwärterbezüge	10	12	
Auszubildende (Verw.-fachangestellte)	Ausbildungsvergütung	27	21	
Berufspraktikanten (Erzieher/innen)	Praktikantenvergütung	16	17	
FOS 11- Praktikanten (Erzieher/innen)	Pauschalvergütung	8	10	
Sonstige Praktikanten (Förderschulen, Kindergärten, etc.)	Pauschalvergütung	20	18	
Insgesamt:		109	96	

STELLENÜBERSICHT 2016

Teil A: Aufteilung nach den Kostenstellen

BEAMTE

Organisations- einheit	Bezeichnung	Wahlbeamte		Höherer Dienst				
		B 7	B 5	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13
SR	Städteregionsrat	1					1	
S 13	Öffentlichkeitsarbeit						1	
S 80	Wirtschaftliche Beteiligungen							
Gleib	Gleichstellung							
Dez. I	Dezernent I		1					
A 10	Zentrale Dienste					1	2	1
A 14	Prüfung und Beratung					1		1
A 15	Kommunalaufsicht und Wahlen							
A 20	Kämmerei/Kasse				1		1	
Dez. II	Dezernent II			1				1
A 32	Amt für Ordnungsangelegenheiten, Rettungswesen und Bevölkerungsschutz					1		
A 36	Straßenverkehrsamt					1		
A 40	Schulverwaltung						1	
A 53	Gesundheitsamt				1	4	5	1

Organisations- einheit	Bezeichnung	Wahlbeamte		Höherer Dienst				
		B 7	B 5	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13
Dez. III	Dezernent III			1				
A 33	Ausländeramt					1		
A 46	Kommunales Integrationszentrum							
A 50	Amt für soziale Angelegenheiten				1			1
JC	Jobcenter der StädteRegion Aachen			1			4	1
A 54	Amt für Altenarbeit						1	
A 57	Versorgungsamt							
A 58	Inklusionsamt						1	
Dez. IV	Dezernent IV			1				
S 68	Klimaschutz							
A 39	Amt für Verbraucherschutz, Tierschutz und Veterinärwesen				1	4		1
A 61	Immobilienmanagement und Verkehr					1	1	
A 62	Kataster- und Vermessungsamt				1		1	1
A 63	Amt für Bauaufsicht und Wohnraumförderung							1
A 70	Umweltamt					1	1	

Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst				Summe	Organisationseinheit
A 13 gD	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 mD	A 8	A 7	A 6		
									1	Dez. III
1	6	8	21	2	4	1	1		45	A 33
									0	A 46
1	7	19	17	7	3			1	57	A 50
2	22	51	4	1	1	3	1	4	95	JC
	1								2	A 54
		1	3	1	3	1		1	10	A 57
									1	A 58
	1			1					3	Dez. IV
									0	S 68
						1		1	8	A 39
	1	1							4	A 61
3		6				1			13	A 62
1	1	5							8	A 63
1	3	6	4		1	1			18	A 70

Organisations- einheit	Bezeichnung	Wahlbeamte		Höherer Dienst				
		B 7	B 5	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13
Dez. V	Dezernent V			1				
A 16	Kultur und Empirische Forschung							
A 41	Schulamt							
A 43	Bildungsbüro							
A 51	Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung				1		3	
A 85	Amt für Regionalentwicklung und Europa						1	1
PR	Personalrat							
Sonst.	z.B. Erziehungsurlaub; Urlaub ohne Bezüge							
Insgesamt:		1	1	5	6	15	24	10

Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst				Summe	Organisa- tionseinheit
A 13 gD	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 mD	A 8	A 7	A 6		
									1	Dez. V
		1							1	A 16
1		2	1			1			5	A 41
		1							1	A 43
1	3	7	3			1			19	A 51
						1			3	A 85
		1							1	PR
	1	2	2	14		2	1	12	34	Sonst.
21	59	130	71	30	28	21	10	22	454	

STELLENÜBERSICHT 2016

Teil A: Aufteilung nach den Kostenstellen

TARIFBESCHÄFTIGTE

Organi- sations- einheit	Bezeichnung	EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9	EG 9*	EG 8	EG 7a	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2
SR	Städteregionsrat						2										
S 13	Öffentlichkeitsarbeit					2		1									
S 80	Wirtschaftliche Beteiligungen		1														
GleiB	Gleichstellung																
Dez. I	Dezernent I						1										
A 10	Zentrale Dienste		2		1	5	6	6	4	8		5	6	2		2	1
A 14	Prüfung und Beratung			2		1											
A 15	Kommunalaufsicht u. Rechtsangelegenheiten																
A 20	Kämmerei/Kasse						2	1		7			8				
Dez. II	Dezernent II								1								
A 32	Amt für Ordnungsangelegenheiten, Rettungswesen und Bevölkerungsschutz				1	1		4	12	2		1	8	7			1
A 36	Straßenverkehrsamt						1	10		6			30	8			
A 40	Schulverwaltung					2	1	3	2	8	3	2	28	20	7	4	2
A 53	Gesundheitsamt	10	8	1		3		2	1	10	2		2	23			

S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11	S 10	S 8	S 7	S 6	S 4	S 3	Summe	Organisations- einheit
													2	SR
													3	S 13
													1	S 80
													0	GleiB
													1	Dez. I
													48	A 10
													3	A 14
													0	A 15
													18	A 20
													1	Dez. II
													37	A 32
													55	A 36
					1								83	A 40
5		2			10								79	A 53

Organisations- einheit	Bezeichnung	EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9	EG 9*	EG 8	EG 7a	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2
Dez. III	Dezernent III							1									
A 33	Ausländeramt							20	4	5			1	2			
A 46	Kommunales Integrationszentrum			2	1					1							
A 50	Amt für soziale Angelegenheiten					10	4	14,5	5	3			2	6			
JC	Jobcenter der StädteRegion Aachen			1		13	84	54	2	37			9	5			
A 54	Amt für Altenarbeit		1			1	7	1		4			1		1		
A 57	Versorgungsamt	1						2,5		1			2	1			
A 58	Inklusionsamt					2							1				
Dez. IV	Dezernent IV					1	1			1							
S 68	Klimaschutz					1											
A 39	Amt für Verbraucherschutz, Tierschutz und Veterinärwesen		1	1		1	3	1	13	1				4			
A 61	Immobilienmanagement und Verkehr			1	12	2		2	4	3		3	1		1		3
A 62	Kataster- und Vermessungsamt			1	13	13	6	1	16	11			7	4			
A 63	Amt für Bauaufsicht und Wohnraumförderung	1			3	3	1	3		1			1				
A 70	Umweltamt	1		5	6	8,5	3	2	5	4			1				

S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11	S 10	S 8	S 7	S 6	S 4	S 3	Summe	Organi- sations- einheit
													1	Dez. III
													32	A 33
					1								5	A 46
					1								45,5	A 50
													205	JC
													16	A 54
													7,5	A 57
													3	A 58
													3	Dez. IV
													1	S 68
													25	A 39
													32	A 61
													72	A 62
													13	A 63
										1			36,5	A 70

Organisations- einheit	Bezeichnung	EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9	EG 9*	EG 8	EG 7a	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2/1
Dez. V	Dezernent V						1										
A 16	Kultur und Empirische Forschung	1		3					1								
A 41	Schulamt		1			1		5	2	2			3	1			
A 43	Bildungsbüro		1			1	1	2					1	2			
A 51	Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung			2		1	2	5,5	5	3			3	1		1	2
A 85	Amt für Regionalentwicklung und Europa		2		2	1	1	1,5		1							
PR	Personalrat				2			1		1							
Sonst.	z.B. Erziehungsurlaub, Urlaub ohne Bezüge					0,5		3	1	2				1			
Insgesamt:		14	17	19	41	74	127	147	78	122	5	11	115	87	9	7	9

S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11	S 10	S 8	S 7	S 6	S 4	S 3	Summe	Organisations- einheit
													1	Dez. V
													5	A 16
													15	A 41
													8	A 43
1	1	9	12	11	7	1	6	14	9	108	4	35	243,5	A 51
													8,5	A 85
													4	PR
													7,5	Sonst.
6	1	11	12	11	20	1	6	14	9	109	4	35	1121	Insgesamt:

(Anlage 2)

**Übersicht
über den voraussichtlichen
Stand der
Verbindlichkeiten**

E/040

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

	Art	Voraussichtlicher Stand zu Beginn Vorvorjahres (01.01.2014)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (01.01.2014)	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres (31.12.2015)	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres (31.12.2016)
		T€	T€	T€	T€
		2	3	4	5
1.	Anleihen				
2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	48.253	64.221	70.080	74.702
2.1	von verbundenen Unternehmen				
2.2	von Beteiligungen				
2.3	von Sondervermögen				
2.4	vom öffentlichen Bereich				
2.4.1	vom Bund				
2.4.2	vom Land	185	181	177	173
2.4.3	von Gemeinden (GV)				
2.4.4	von Zweckverbänden				
2.4.5	vom sonstigen öffentlichen Bereich				
2.4.6	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen				
2.5	vom privaten Kreditmarkt				
2.5.1	von Banken und Kreditinstituten	48.068	64.040	69.903	74.529
2.5.2	von übrigen Kreditgebern				
3.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung				
3.1	vom öffentlichen Bereich				
3.2	vom privaten Kreditmarkt				
4.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	13.197	12.525	11.981	11.425
4.1	Erweiterung BK Eschweiler	4.778	4.533	4.421	4.303
4.2	Kreishausenerweiterung	8.419	7.992	7.560	7.122
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen				
7.	Sonstige Verbindlichkeiten				
8.	Summe aller Verbindlichkeiten	61.450	76.746	82.061	86.127

E/042

(Anlage 3)

**Übersicht
Verpflichtungs-
ermächtigungen**

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 1)	2015	2016	2017	2018	2019
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	6
2014	5.335.000	600.000	0	0	0
2015	0	5.040.000	200.000	0	0
2016	0	0	5.266.000	290.000	0
Summe	5.335.000	5.640.000	5.466.000	290.000	0
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionen	9.662.354	8.848.777	4.920.642	2.028.492	814.224

Fußnoten:

1) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.

2) In den Spalten 2 ff. sind die dem Haushaltsjahr folgenden Jahre einzusetzen.

(Anlage 4)

**Übersicht
über die Zuwendungen
an die Fraktionen**

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten				Ergebnis Jahresabschluss			Erläuterungen
		2016 €	2015 €	2014	2013 €	2012	2011	2010 €	
1	2	3	4	5	6	8	9	10	11
1	CDU	42.300	42.300	44.676	44.676	44.676,00	44.492,64	36.541,36	Die Fraktionen erhalten gem. SRT-Beschluss vom 02.10.2014 (SV-Nr.: 2014/0008-E1) zur Abdeckung der mit der Fraktionsarbeit im Zusammenhang stehenden Ausgaben (z.B. Fachliteratur, Beiträge an die kommunalpolitischen Vereinigungen, Bürokosten - soweit keine kostenlose Leistung erfolgt -, Öffentlichkeitsarbeit) Barleistungen in folgender Höhe: a) einen monatlichen Festbetrag wegen des zusätzlichen Personalaufwandes für die Geschäftsführung von 2.000 €/Fraktion (bzw. 1.500 €/Fraktion nach Umsetzung der ebenfalls beschlossenen Personalaufstockung, dargestellt im Teil B) b) allgemeine monatliche Geldleistungen von 75 € je Städteregionstagsmitglied
2	SPD	38.700	38.700	39.276	39.276	26.100,00	26.100,00	26.100,00	
3	GRÜNE	33.000	33.000	30.276	30.276	15.047,25	13.579,84	16.154,71	
5	DIE LINKE	27.600	27.600	23.076	23.076	19.809,30	21.336,27	18.215,55	
4	FDP	26.700	26.700	25.776	25.776	25.776,00	20.945,50	23.701,77	
6	PIRATEN/ UFW	26.700	26.700	0	0	0,00	0,00	0,00	
nachrichtlich; bis 06/2014: 7	UWG	0	0	23.076	23.076	18.213,14	17.892,97	18.843,66	
insges.		195.000	195.000	186.156	186.156	149.621,69	144.347,22	139.557,05	

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: CDU

Zweckbestimmung		Geldwert						Erläuterungen
		Haushaltsjahr 2016 €	Haushaltsjahr 2015 €	Haushaltsjahr 2014 €	Haushaltsjahr 2013 €	Haushaltsjahr 2012 €	mehr (+) weniger (-) €	
1		1	2	2	3	4	7	8
1.	Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit							
1.1	für die Sicherstellung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	83.363	83.363	51.648	51.648	51.648	31.715	Ermittelt nach KGSt Bericht 2013/2014 EG 9 abzüglich 5% lt. Empfehlung KGSt.
1.2	für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)						0	
1.3	für Fahrer von Dienstfahrzeugen						0	
2.	Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	0	0	0	
3.	Bereitstellung von Räumen							
3.1	für die Fraktionsgeschäftsstelle	5.009	5.010	8.404	8.404	8.404	-3.394	Unter Zugrundelegung der i.R. d. ILV ermittelten kalkulatorischen Miete Zollernstr. 16.
3.2	dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	12.465	12.467	20.913	20.913	20.913	-8.446	
4.	Bereitstellung einer Büroausstattung							
4.1	Büromöbel und -maschinen	6.630	6.630	6.630	6.630	6.630	0	
4.2	sonstiges Büromaterial	428	428	428	428	428	0	
5.	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)							
5.1		9.914	9.793	10.282	10.282	10.282	-489	Unter Zugrundelegung der i.R. d. ermittelten Mietnebenkosten.
5.2	Fachliteratur und -zeitschriften	0	0	0	0	0	0	
5.3	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	1.143	1.194	858	858	858	336	Unter Zugrundelegung der i.R. d. ILV ermittelten Kosten für die Kommunikationstechnik.
5.4	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	14.228	14.740	8.387	8.387	8.387	6.353	
6.	Sonstiges	0	0	0	0	0	0	
insgesamt		133.180	133.625	107.550	107.550	107.550	26.075	

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: SPD

Zweckbestimmung		Geldwert						Erläuterungen
		Haushaltsjahr 2016 €	Haushaltsjahr 2015 €	Haushaltsjahr 2014 €	Haushaltsjahr 2013 €	Haushaltsjahr 2012 €	mehr (+) weniger (-) €	
1		1	2	2	3	4	7	8
1.	Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit							
1.1	für die Sicherstellung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	83.363	83.363	51.648	51.648	51.648	31.715	Ermittelt nach KGSt Bericht 2013/2014 EG 9 abzüglich 5% lt. Empfehlung KGSt.
1.2	für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)						0	
1.3	für Fahrer von Dienstfahrzeugen						0	
2.	Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	0	0	0	
3.	Bereitstellung von Räumen							
3.1	für die Fraktionsgeschäftsstelle	5.271	5.272	8.844	8.844	8.844	-3.572	Unter Zugrundelegung der i.R. d. ILV ermittelten kalkulatorischen Miete Zollernstr. 16.
3.2	dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	11.038	11.040	18.520	18.520	18.520	-7.480	
4.	Bereitstellung einer Büroausstattung							
4.1	Büromöbel und -maschinen	6.120	6.120	6.120	6.120	6.120	0	
4.2	sonstiges Büromaterial	423	423	423	423	423	0	
5.	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)							
5.1		9.253	9.140	9.596	9.586	9.586	-456	Unter Zugrundelegung der i.R. d. ermittelten Mietnebenkosten.
5.2	Fachliteratur und -zeitschriften	0	0	0	0	0	0	
5.3	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	1.143	1.194	858	858	858	336	Unter Zugrundelegung der i.R. d. ILV ermittelten Kosten für die Kommunikationstechnik.
5.4	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	14.228	14.740	8.386	8.386	8.386	6.354	
6.	Sonstiges	0	0	0	0	0	0	
insgesamt		130.839	131.292	104.395	104.385	104.385	26.897	

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Zweckbestimmung		Geldwert						Erläuterungen
		Haushaltsjahr 2016 €	Haushaltsjahr 2015 €	Haushaltsjahr 2014 €	Haushaltsjahr 2013 €	Haushaltsjahr 2012 €	mehr (+) weniger (-) €	
1		1	2	2	3	4	7	8
1.	Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit							
1.1	für die Sicherstellung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	55575	55575	51.648	51.648	51.648	3.927	Ermittelt nach KGSt Bericht 2013/2014 EG 9 abzüglich 5% lt. Empfehlung KGSt.
1.2	für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)						0	
1.3	für Fahrer von Dienstfahrzeugen						0	
2.	Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	0	0	0	
3.	Bereitstellung von Räumen							
3.1	für die Fraktionsgeschäftsstelle	5053	5054	7.500	7.500	7.500	-2.446	Unter Zugrundelegung der i.R. d. ILV ermittelten kalkulatorischen Miete Zollernstr. 16.
3.2	dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	6683	6685	11.214	11.214	11.214	-4.529	
4.	Bereitstellung einer Büroausstattung							
4.1	Büromöbel und -maschinen	4080	4080	4.080	4.080	4.080	0	
4.2	sonstiges Büromaterial	357	357	357	357	357	0	
5.	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)							
5.1		6659	6578	6.563	6.563	6.563	15	Unter Zugrundelegung der i.R. d. ermittelten Mietnebenkosten.
5.2	Fachliteratur und -zeitschriften	0	0	0	0	0	0	
5.3	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	762	796	858	858	858	-62	Unter Zugrundelegung der i.R. d. ILV ermittelten Kosten für die Kommunikationstechnik.
5.4	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	9485	9827	8.386	8.386	8.386	1.441	
6.	Sonstiges	0	0	0	0	0	0	
insgesamt		88.654	88.952	90.606	90.606	90.606	-1.654	

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: FDP

Zweckbestimmung		Geldwert						Erläuterungen
		Haushaltsjahr 2016 €	Haushaltsjahr 2015 €	Haushaltsjahr 2014 €	Haushaltsjahr 2013 €	Haushaltsjahr 2012 €	mehr (+) weniger (-) €	
1		1	2	2	3	4	7	8
1.	Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit							
1.1	für die Sicherstellung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	55.575	55.575	51.648	51.648	51.648	3.927	Ermittelt nach KGSt Bericht 2013/2014 EG 9 abzüglich 5% lt. Empfehlung KGSt.
1.2	für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)						0	
1.3	für Fahrer von Dienstfahrzeugen						0	
2.	Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	0	0	0	
3.	Bereitstellung von Räumen							
3.1	für die Fraktionsgeschäftsstelle	2.621	2.622	8.551	8.551	8.551	-5.929	Unter Zugrundelegung der i.R. d. ILV ermittelten kalkulatorischen Miete Zollernstr. 16.
3.2	dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	2.621	2.622	1.007	1.007	1.007	1.615	
4.	Bereitstellung einer Büroausstattung							
4.1	Büromöbel und -maschinen	4.692	4.692	4.692	4.692	4.692	0	
4.2	sonstiges Büromaterial	255	255	275	275	275	-20	
5.	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)							
5.1		2.974	2.938	2.999	2.999	2.999	-61	Unter Zugrundelegung der i.R. d. ermittelten Mietnebenkosten.
5.2	Fachliteratur und -zeitschriften	0	0	0	0	0	0	
5.3	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	762	796	858	858	858	-62	Unter Zugrundelegung der i.R. d. ILV ermittelten Kosten für die Kommunikationstechnik.
5.4	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	9.485	9.827	8.386	8.386	8.386	1.441	
6.	Sonstiges	0	0	0	0	0	0	
insgesamt		78.985	79.327	78.416	78.416	78.416	911	

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: DIE LINKE

Zweckbestimmung		Geldwert						Erläuterungen
		Haushaltsjahr 2016 €	Haushaltsjahr 2015 €	Haushaltsjahr 2014 €	Haushaltsjahr 2013 €	Haushaltsjahr 2012 €	mehr (+) weniger (-) €	
1		1	2	2	3	4	7	8
1.	Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit							
1.1	für die Sicherstellung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	55.575	55.575	32.197	32.197	32.197	23.378	Ermittelt nach KGSt Bericht 2013/2014 EG 9 abzüglich 5% lt. Empfehlung KGSt.
1.2	für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)						0	
1.3	für Fahrer von Dienstfahrzeugen						0	
2.	Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	0	0	0	
3.	Bereitstellung von Räumen							
3.1	für die Fraktionsgeschäftsstelle	2.621	2.622	4.398	4.398	4.398	-1.776	Unter Zugrundelegung der i.R. d. ILV ermittelten kalkulatorischen Miete Zollernstr. 16.
3.2	dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	2.621	2.622	4.398	4.398	4.398	-1.776	
4.	Bereitstellung einer Büroausstattung							
4.1	Büromöbel und -maschinen	4.794	4.794	4.794	4.794	4.794	0	
4.2	sonstiges Büromaterial	255	255	255	255	255	0	
5.	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)							
5.1		2.974	2.938	3.084	3.084	3.084	-146	Unter Zugrundelegung der i.R. d. ermittelten Mietnebenkosten.
5.2	Fachliteratur und -zeitschriften	0	0	0	0	0	0	
5.3	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	762	796	858	858	858	-62	Unter Zugrundelegung der i.R. d. ILV ermittelten Kosten für die Kommunikationstechnik.
5.4	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	9.485	9.827	8.386	8.386	8.386	1.441	
6.	Sonstiges	0	0	0	0	0	0	
insgesamt		79.087	79.429	58.370	58.370	58.370	21.059	

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: PIRATEN/UFW

Zweckbestimmung		Geldwert						Erläuterungen
		Haushaltsjahr 2016 €	Haushaltsjahr 2015 €	Haushaltsjahr 2014 €	Haushaltsjahr 2013 €	Haushaltsjahr 2012 €	mehr (+) weniger (-) €	
1		1	2	2	3	4	7	8
1.	Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit							
1.1	für die Sicherstellung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	55.575	55.575	0	0	0	55.575	Ermittelt nach KGSt Bericht 2013/2014 EG 9 abzüglich 5% lt. Empfehlung KGSt.
1.2	für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)						0	
1.3	für Fahrer von Dienstfahrzeugen						0	
2.	Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	0	0	0	
3.	Bereitstellung von Räumen							
3.1	für die Fraktionsgeschäftsstelle	2.607	2.607	0	0	0	2.607	Unter Zugrundelegung der i.R. d. ILV ermittelten kalkulatorischen Miete Zollernstr. 16.
3.2	dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	3.422	3.423	0	0	0	3.423	
4.	Bereitstellung einer Büroausstattung							
4.1	Büromöbel und -maschinen	4.692	4.692	0	0	0	4.692	
4.2	sonstiges Büromaterial	255	255	0	0	0	255	
5.	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für							
5.1	bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	3.422	3.379	0	0	0	3.379	Unter Zugrundelegung der i.R. d. ermittelten Mietnebenkosten.
5.2	Fachliteratur und -zeitschriften	0	0					
5.3	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	1.143	1.194	0	0	0	1.194	Unter Zugrundelegung der i.R. d. ILV ermittelten Kosten für die Kommunikationstechnik.
5.4	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	14.228	14.740	0	0	0	14.740	
6.	Sonstiges	0	0	0	0	0	0	
insgesamt		85.344	85.865	0	0	0	85.865	